LEO HAMBURGER, FRANKFURT A.M.

SPEZIALSAMMLUNG

SCHWEIZER MÜNZEN UND MEDAILLEN

I. ABTEILUNG.

AUKTION 18. JUNI 1918.

18

457

AUCTIONS - FOREIGN Bound

RARE 2374

bidbook

K&F 161/332 · 1 of 4 (Salton)

2021

1. Kirsten

frs 1 = ca ℳ 1.30

LEO HAMBURGER IN FRANKFURT AM MAIN.

KATALOG

einer

der ältesten und bedeutendsten Spezialsammlungen

Schweizer Münzen und Medaillen

I. ABTEILUNG:

Schweiz im Allgemeinen, Personen-Medaillen, Zürich und Bern.

AUKTION

am 18. und eventuell 19. Juni 1918

unter Leitung und im Lokale von

LEO HAMBURGER, Experte

in **Frankfurt am Main**, Scheffelstraße 24

Mit 16 Lichtdrucktafeln.

FRANKFURT AM MAIN • 1918
Druckerei von August Osterrieth

Von meinen früheren Auktions-Katalogen steht auf Wunsch Spezial-Verzeichnis zu Diensten.

Die Versteigerung beginnt am **Dienstag, 18. Juni 1918,** präzis 9 Uhr vormittags.

Dieselbe erfolgt gegen Barzahlung mit dem üblichen Aufgelde von 10%. Gebote können bis zu Mk. 5.— mit mindestens je 25 Pf., von Mk. 5.— bis Mk. 20.— mit je 50 Pf., von Mk. 20.— bis Mk. 100.— mit je Mk. 1.—, von Mk. 100.— und darüber mit je Mk. 5.— Steigerung abgegeben werden.

Bei etwaigen durch Doppelgebot sich ergebenden Differenzen zwischen den Auktionsteilnehmern wird die betreffende Nummer unter Annullierung des Zuschlags aufs neue versteigert.

Der Auktionsleiter behält sich vor, bei der Versteigerung nach Ermessen von der Reihenfolge der Katalognummern abzuweichen.

Die Münzen können bis zur Auktion während der Geschäftsstunden bei mir besichtigt werden.

Zu aller Auskunft und sorgfältigster Besorgung der Ankäufe gegen 5% Provision vom Erstehungspreise ist bereit

Leo Hamburger,

Scheffelstrasse 24, Telephon Hansa 3885.

Die zweite Abteilung der Sammlung wird noch im Laufe dieses Jahres durch mich zur Auktion gelangen.

1 GEM — 17 GMM oder No 2 — 1

25 EMM } m. 3 zus. BMM — 21 GFM

2 GMM — ~~25 HM~~ — 17 GMM wenn nicht 1 — 21 GSM — 2

3 UB — 25 HM — 17 SM — 21 HM — 3

4 RU — 17 SM — 21 FU — 4

5 GM — 30 GB — 21 GB — 5

6 GM — 14 GM — 30 GQ — 21 GB — 6

7 GM++ — 25 BM — 20 U — 21 GB — 7

8 SM-FM — 30 UX — 14 HM — 21 GB — 8

9 GH — 30 RU — 21 GB — 22 A — 9

10 GQ — 21 GQ — 10

11 GM — 25 QU — 21 GB — 22 GQ — 11

12 H — 30 S — 21 S — 12

13 — 25 RM — 8 H ev. etw. mehr — 21 S — 13

14 — 30 B — 25 U — 20 Q — 14

Schweiz im Allgemeinen.

Helvetische Republik.

175.- 1 **Doppelduplone** 1800 zu 32 Franken. Steh. Schweizer, im Abschnitt: B (Bern). Rv. Wert u. Jahrzahl in Kranz. Coraggioni T. 2, 1. Wunderly 3325. Stempelglanz.

165.- 2 Zweites Exemplar. S. schön.

90.- 3 **Duplone** 1800 zu 16 Franken. Wie vorher. Cor. T. 2, 2. W. 3326. Stempelglanz.

70.- 4 Zweites Exemplar. Schön.

5 **Taler** 1798 zu 40 Batzen. Steh. Schweizer m. Fahne, am Boden H, unten
15½ Jahrzahl. Der Fahnenschaft berührt fast das erste E in HELVET: Rv. Wert u. S (Solothurn) in einem Eichenkranz, dessen Blätter sich oben berühren. Laubrand. Cor. T. 2, 3. Sch. C. 6151. W. 3327. Sehr gut erh.

Cahn 16.- 6 Desgl. Var. Der Fahnenschaft berührt fast das L in HELVET:; die beiden Fahnenbänder haben Quasten, die Buchstaben im Av. grösser und weiter voneinander entfernt. Die Blätter des Eichenkranzes berühren sich oben nicht und die Band-Enden sind unten um die Zweige gelegt. Laubrand. Sch. C. 6152. Sehr gut erh.

18.- 7 Desgl. Mzz. B̂A (Basel) statt S Av. wie vorher. Laubrand. Cor. T. 2, 4. W. 3328. Gut erh.

Ball 92.- 8 Taler 1799 zu 4 Franken. (Probe.) Steh. Schweizer mit Fahne n. l., im Abschnitt Jahrzahl. Rv. In einem von Eichenzweigen umwundenen schraffierten schmalen Ring: 4 / FRANKEN / — / B (Bern). Laubrand. Cor. T. 2, 5. Sch. C. 6153. W. 3329. Sehr schön.

38.- 9 Desgl. Var. Der Ring im Rv. ist viel breiter und nicht schraffiert, sondern längsgestreift, sowie ausser mit dem Eichenkranz noch mit einem Band umwunden. Sch. C. 6155. W. —. S. schön.

Ball 19.- 10 Zweites Exemplar. S. g. e.

Cahn 35.- 11 Ähnl. desgleichen von 1801. Cor. T. 2, 6. Sch. C. 6157. W. 3330. Fast Stpglz.

6.- 12 **Halber Taler** 1798. Steh. Schweizer. Rv. 20 / BATZEN / — / S in Eichenkranz. Wie W. 3331 u. Cor. T. 2, 8, aber ohne Punkt nach 20 u. der Eichenkranz stärker. Gut erh.

15.- 13 **10 Batzen** (¼ Taler) 1799. Mzz. B Stempelglanz (u. desgl. s. g. e.) 2

4.- 14 **5 Batzen** 1799. B W. 3336. 4 Var. G. — s. g. e. 4

3.-15 **Batzen** 1799 (4) u. 1801. Mit u. ohne Wertzahl 10 (nebst 2 versch. Falschmünzen mit 1081). G. u. s. g. e. 7

3.-16 ½ **Batzen** 1799 u. **Rappen** 1801 (4) u. 1802 (3). G. e. — schön. 8

Bundesmünzen.

81.-17 **Probe-20 Franken** 1871. Wappen auf Zweigen. Rv. Wert in Kranz, unten: B Cor. T. 3, 1. W. 3351. Stglz.

70.-18 Desgleichen 1873 (v. Wiener). Sitz. Helvetia. Rv. Wert in Kranz, oben ein ganz kleines Köpfchen. Cor. T. 3, 3. W. 3353. Sehr schön.

69.-19 Desgleichen. Var. ohne das kleine Köpfchen. Sehr schön.

20 **Probe-2 Franken** 1860. Kreuz auf Vierpass i. Sternenkreis. Rv. Wert in Kranz. Cor. T. 3, 10. W. 3369. Sehr schön.

21 **Probe-Fünffranken** 1886. HELVETIA Die sitzende Helvetia n. links. Rv. 5 Fr. / 1886 in einem Kranz v. Eichenzweigen u. Alpenblumen, unten B Erhabene Randschrift DOMINVS * * * PROVIDEBIT * * * * * * * * * * Stempelglanz. 1800.-

Von diesen Fünffrankenstücken von 1886 existieren ausser Gegenwärtigem nur 3 Exemplare und zwar eines im Berner historischen Museum, eines im schweizerischen Landesmuseum in Zürich und eines in der amtlichen Sammlung der eidgenössischen Münze in Bern. Letzteres von einem anderen missglückten Ringstempel mit 10 statt 13 Sternen. Ein Certifikat der eidgen. Münze liegt bei. Für den Kurs wurden die letzten 5 Frankenstücke mit sitzender Helvetia im Jahre 1874 geprägt.

Abgebildet Tafel I.

Historische Medaillen.

22 Stampfer'scher Bundestaler o. J. in **Gold** geprägt. Zwei Wappenkreise, in der Mitte das Kreuz. Rv. WILHELM TELL etc. in zweizeiliger Umschrift. 3 schwörende Schweizer. Unten HS zwischen 2 Blumen. H. 1. Hahn 27. 44 Mm. 20,3 Gr. Sehr schön. 1200.-

Abgebildet Tafel I.

43.-23 Desgleichen in Silber geprägt, von etwas variierenden Stempeln. W. 3416. 44 Mm. 28 Gr. Schön.

9.-24 Zweites Exemplar. Alter Guss. 42 Mm. 27 ½ Gr. S. g. e.

7.-25 Bundestaler o. J. (v. T.). Ähnlich d. vorigen, aber ohne Ziffern im Av. u. versch. Umschrift u. Mzz. im Rv. H. 2. W. 3417. 42 Mm. 12 ½ Gr. Gut erh.

10.-26 Zweites, etwas variierendes Exemplar. 42 Mm. 14 ½ Gr. Leichte Henkelspur. S. g. e.

27 Goldene Medaille o. J. (v. Gessner). Stiftung des Schweizerbundes. DER ERSTE EIDGENOSISCHE BVNDT · 3 schwörende Schweizer. Rv. In verzierter Einfassung: DA DEMVTH / WEINT / VND HOCH-MVTH / LACHT * / DA WARD DER / SCHWEIZER / BVNDT / GESMACHT * / 1296 * H. 7. Zu W. 3420. 33 Mm. 14,3 Gr. Glänzend. 350.-

Abgebildet Tafel I.

22.-28 Dieselbe Medaille in Silber. 35 Mm. 18 Gr. Sehr schön.

29 Goldene Bundesmedaille o. J. (v. Gessner). QVAM GESTAS VIGILI STVDIO SERVATO CORONAM Steh. Schweizer, neben seinem rechten 400.-

15 25 F 30 G 15

16 25 U 30 G 16

17 14 FM 21 DM
17 DM RB+ 17

18 17 DM 21 UM BM+ 18

19 17 DM 21 UM 27 RM MX 19

20 21 U 20

21 22 UM
31 GMM 21

31 GMM
22 22

23 28 BH. RM incl. Lunnst. 21 GM. 30 GF 23

24 30 F 24

25 30 F 25

26 26

27 31 ~~HM~~ GMM 27

28 27 RM 22 GM 8 EU ev. etwas mehr 28

29 31 GDM 29

30 8 E U ev. etw. mehr | Dubl. Js. 26060 30
12 L U

31 30 H 31

32 30 U 32

33 33

15 U M M

26 D M M incl. Spesen

34 30 U G 34

35 22 G M M 35

M M M + +

36 22 L M 36

37 37

Fusse: HIG Rv. FORTISSI / MVM . / CONCORDIA . / LIBERTATIS . / PROPVGNA / CVLVM . von 21 Wappen umgeben. Im Abschnitt: HELVETIA H. 8. Zu W. 3460. 39 Mm. 27,6 Gr. Glänzend.

Abgebildet Tafel I.

30 Ähnliche Medaille in Silber von anderem Av.-Stempel, mit H (links am Rande des Bodens) – G (links vom linken Fusse). W. —. 39 Mm. 22 Gr. S. schön.

31 Halbtalerförmige Zinnmed. o. J. Schlacht bei Murten. 3 Wappen über Stadtansicht. Rv. Das Beinhaus. H. 18. Verg. S. g. e.

32 Ähnl. kleinere Medaille. H. 19. 31 Mm. 8 ½ Gr. Gut erh.

33 Grosse Schaumünze o. J. (v. Stampfer). Von den eidgenöss. Ständen als Patengeschenk für die 1548 geb. Prinzessin Claudia, Tochter Heinrich II. v. Frankreich, gewidmet. Göttl. Hand hält ein kreisförm. Band, an welchem die Wappenschilde der 13 alten Orte befestigt sind. Rv. Zwei Engel halten ein grosses Kreuz, worauf vertieft die Inschrift: SI DEVS . NOBIS CVM — QVIS CON — TRA NOS . Aussenherum die Wappenschilde der 7 zugewandten Orte. H. 30. W. 3501. Hahn 14. 81 Mm. 85 Gr. Sehr fein ciseliertes Original. Teilweise emailliert. Verg. Sehr schön.

Abgebildet Tafel I.

34 Medaille 1582. Bund mit Frankreich. · HENRICVS · III D · G · FRANCORVM · ET · POL · REX · Brustb. n. r. Rv. FOEDERE / CVM / HELVETIIS / ET / RAETHIS / RENOVA / TO zwischen Zweigen. Unten: MDLXXXII H. 34. W. 3467 (Blei). 40 Mm. 31 Gr. Alte Präge. Schön.

Abgebildet Tafel I.

35 Patenpfennig 1592 der 4 reformierten Stände Zürich, Bern, Basel u. Schaffhausen für den Sohn des Freiherrn Johann Philipp von **Hohensax.** Das eidgenöss. Kreuz in schmalem Lorbeerkranz, umgeben von einem Flechtwerk mit den Wappen von Zürich, Bern, Basel u. Schaffhausen. Rv. In einem Lorbeerkranze: S · P · Q · CIVITAT · / CHRISTIANAE TIGVRI, / BERNÆ, BASILEÆ, SCHAFHVSÆ / VT S · BAPTISMI FRIDERICO LVDOV · / X · APRIL · AN · CHRISTI · MDXCII, COLLATI / SIC BENEVOLENTIÆ ERGA EIVS PARENT · / D · I · PHILIPPVM BARONEM AB HOHENSAX, / SYMBOLVM HOC [QVO TEMPORE SVAM / ERGA ILLVSTRISS · ELECTOREM FRIDERICV̂ / IV · COM · PAL · AD RHENVM FIDEM VOCE / I · GRYNÆI FECIT TESTAT ·] ESSE VOLVIT ·, darunter das Wappen **Grynaeus** zwischen I · — G · u. 2 gestielten Blumen. H. 51. W. 3503. 57 Mm. 53½ Gr. Originalguss. Verg., mit Henkel. S. schön.

Johann Jacob Grynaeus, oberster Pfarrer zu Basel, war eben damals zu Heidelberg, um im Namen der vier genannten Städte dem Kurfürsten zu seiner angehenden Regierung Glück zu wünschen und hob dieses Kind im Namen eben dieser Städte aus der Taufe (Haller).

Abgebildet Tafel II.

36 Gleiche Medaille in Bronze. 58 Mm. Schön.

37 Medaille auf die Vereinigung der 4 evangelischen Städte Zürich, Bern, Basel u. Schaffhausen. Av. wie vorher. Rv. ✣ CONCORDIA : PARVAE · RES · CRESCVNT · DISCORDIA · MAXIMAE DILABANT Darstellung der Parabel von dem unzerbrechlichen Pfeilbündel. Unediert. Vgl. H. 36 u. Ewig 707. 60 Mm. 40 ½ Gr. Mit Henkel. Verg. S. schön.

Abgebildet Tafel II.

498.– 38 Medaille auf gleichen Anlass. Gleicher Av. Im Rv. Darstellung der heroischen Tat des Mucius Scaevola. Unediert. 59 Mm. 38 ½ Gr. Mit Henkel. Verg. S. schön. Aus Sammlung Harscher.

Abgebildet Tafel II.

Ball 200.– 39 Medaille 1602. Bund mit Frankreich. Geh. Brustb. Heinrich IV. n. r. Rv. REGIS SACRA – FŒDERA MAGNI Altar mit 2 Säulen unter Krone. Auf d. Sockel des Altars die Aufschrift: EX ARGENTO / FRANCIGENA / AN · FŒD · F · RENO / EFFOSSO · H. 55. 46 Mm. 23 ½ Gr. Kaum merkliche Henkelspur, sonst schön.

Abgebildet Tafel II.

60.– 40 Medaille 1648 (v. Fechter) auf den westphälischen Frieden. AVREA PAX VIGEAT, etc. Pax mit Palmzweig u. zerbrochenem Schwert auf Kriegsgeräten stehend. Rv. Stadtansicht von Basel, unten Baselschild etc. zwischen F – F H. 67. W. 3442. Sch. C. 6219. Le Maistre 133. Ewig 740. 44 Mm. 28 ½ Gr. Schön.

Helbing 100.– 41 Medaille 1648. Gleicher Av. Rv. PAX OPTIMA RERVM ❁ MDCXLVIII ❁ Im Felde in einem Lorbeerkranze: GLORIA / IN / EXCELSIS / DEO unter d. Stadtschild. Neben Letzterem SP – QB H. 68. W. 3441. Sch. C. 6220. Le Maistre 134. E. 741. 44 Mm. 26 Gr. Sehr schön.

49.– 42 Kleine Med. 1648 auf gleiches Ereignis. * FRIDEN * PFENNING * Posaunenengel über Landschaft, im Abschnitt: F · 1648: Rv. Stadtansicht (rechts Gross-, links Klein-Basel). H. 72. W. 3443. Ewig 743 ungenau. 21 Mm. 3 Gr. Schön.

43 Ähnl. desgleichen o. J. Die Stadtansicht von Norden. H. 73. W. —. Ewig 744 Var. 22 Mm. 4 Gr. Schön.

44 Ganz kleine desgl. 1648. FRIDTEN · PFENICH * Baselstab in Lorbeerkranz. Rv. Friedenstaube über Landschaft, im Abschnitt: 1648 H. 74. W. 3444. Ewig 745. 15 Mm. 1 ½ Gr. S. g. e.

44 Bubl. 10 ½ Helb.

Cahn 105 45 Medaille 1663. Bund mit Frankreich. Erhab. geh. Brustb. Ludwig XIV. n. r. Rv. NVLLA DIES SVB ME NATO QVE HÆC FOEDERA RVMPET Altar, zu dessen Seiten links der König mit d. Dauphin, rechts die eidgenöss. Gesandten. Auf der Altardecke eine Madonna. Im Abschn. 3 Zeilen. H. 75. W. 3477. 56 Mm. 85 Gr. Sehr schön.

Ball 100.– 46 Ähnliche Medaille. Der König und der Dauphin sind rechts, die Gesandten links vom Altar. Auf dessen Decke ein Kreuz. H. 76. W. 3479. 57 Mm. 67 Gr. Sehr schön.

64.– 47 Talerförmige Medaille 1696. Bund der katholischen Orte mit Wallis. QVOS FIDES ADVNAT etc. Das Wappen d. Sittener Bischofs Adrian V. v. Riedmatten nebst 8 anderen Walliser Wappen. Rv. * PRO DEO FIDE etc. Die Religion hält an einer Kette die Wappen der 7 kathol. Orte, in d. Mitte der Stierkopf v. Uri. H. 86. M. 2103. Sch. C. 6536. 41 Mm. 28 Gr. Sehr schön.

150.– 48 Goldene Medaille 1706. Bund von Venedig mit Zürich u. Bern. QVOS TRINVS IVNXIT FOEDERE Marcuslöwe zw. 2 Löwen mit Züricher u. Berner Schild. Rv. SER · REIP · / VENETÆ / etc. in 7 Zeilen. H. 92. W. 3489. 26 Mm. 6,85 Gr. S. schön.

10.– 49 Dieselbe Medaille in Silber. 5 ½ Gr. Schön.

38				38
39	8 falls unter Tane 19 FH 22 GDM			39
40	14 RM 30 RG 34 DM			40
41	2 15 DM 34 DM			41
42	2 15 GM 30 GA	34 Gx		42
43	22 F	30 GF	34 GE	43
44	2	30 GR	34 F	44
45		30 GF		45
46		30 GG		46
47	8 DM ev. etw. mehr 22 BM			47
48				48
49	30 B			49

50 15 Gr M 50

51 4 bis № 55 B X M 51
15 Gr B M

52 15 B M 52

53 12 H M 53

54 15 H M 54

55 30 Gr M 55

56 30 R Gr M 56

57 30 Gr M 57

58 8 B U ev. ehw. mehr 58
9 B M
15 F M

59 4 H U 12 H M 59
6 H M - Gr M M
9 B M

60 60
9 H M
22 R M

50 Med. 1707. Bund zwischen Zürich u. Graubünden. IUNGIT FOEDERA PACTA FIDES * Zwei geh. Frauen mit d. Schilden d. Verbündeten an Altar. Rv. MONUMENTUM / ILLUSTR · REIP · / etc. in 10 Zeilen. H. 93. W. 3492. 39 Mm. 20 Gr. Schön.

51 Medaille 1712. Toggenburger Krieg. HOC DVCE PVGNAMVS · Löwe und Bär mit den Wappen von Zürich und Bern. Rv. VNITI CRESCVNT SPLENDORE LEONIBVS VRSI Waffentrophäe mit behelmtem Harnisch u. 6 Fahnen. Unten 3 grosse u. 4 kleine Kugeln. H. 94. W. 3449. Reber XI. 42. 50 Mm. 47 Gr. Exemplar Hirzel. Sehr schön.

Haller sagt von dieser Medaille: Ist von Hans Jacob Gessner, aber sehr selten, denn sie wurde alsbald unterdrückt, weil die Umschrift des Revers für Bern schimpflich und der Wahrheit zuwider war.

Abgebildet Tafel II.

52 Ähnl. desgleichen. Gleicher Avers. Rv. VNITI CRESCVNT SPLENDORE LEONES ET VRSI Waffentrophäe auf unbehelmtem Harnisch u. 7 Fahnen, auf deren erster von rechts eine geteilte Inful. Unter d. Wappen sieht man u. A. 3 grosse u. 3 kleine Kugeln, rechts Trommel, Pistole, Horn etc. H. 95. W. 3451. Reber XI. 44. 50 Mm. 45 Gr. S. schön.

53 Desgleichen. Im Rv. unter der Trophäe 2 Bomben u. 6 kleine Kugeln, rechts Lanze, Hellebarde, Morgenstern etc. H. 96. W. 3450. Reber XI. 43. 50 Mm. 45 Gr. Sehr schön.

54 Desgl. Die erste Fahne v. rechts mit einfacher Inful, die ganze Anordnung d. Waffen verschieden; unten wieder 3 grosse und 3 kleine Kugeln, rechts keine Trommel, Lanzen etc., statt deren Visier, Luntenstock etc. Nicht bei H. u. W. Reber XII. 45. 50 Mm. 45 ½ Gr. Sehr schön.

55 Ähnl. halbtalerförmige Med. auf gleiche Veranlassung. H. 98. W. 3453. 34 Mm. 14 ½ Gr. Schön.

56 Goldene militärische Belohnungs-Med. 1712 (v. J. de Beyer) auf die Siege bei Bremgarten und Vilmergen. INDVLGENTIA SVPREMI NVMINIS Pyramide mit d. Berner Wappen vor Trophäen etc. Im Abschnitt 3 Zeilen. Rv. STRENVIS MILITIBVS Bär mit Schwert u. Füllhorn. H. 99. Zu W. 1349. Reber XII. 46. 56 Mm. 68,8 Gr. Sehr schön.

Abgebildet Tafel II.

57 Dieselbe Medaille in Silber. 51 Gr. Sehr schön.

58 Med. 1714. Friede zu Baden. HAS TANDEM AD THERMAS FESSVS MARS ABLVIT ENSEM Ansicht v. Baden, darüber Genius mit Wappen. Rv. EXSOLVUNT GRATES CAESAR ET IMPERIUM Germania u. opf. Kaiser Carl VI. Im Abschnitt 2 Zeilen. H. 101. W. 3457. Reber XIV. 51. 49 Mm. 44 ½ Gr. Sehr schön.

59 Medaille 1714 (v. Vestner) auf gleichen Anlass. Brustbild Carl VI. n. r. Rv. PRIMVS AQVAS FAVSTVS GENIVS etc. Schwebender Genius über Bassin. Im Abschnitt 3 Zeilen. H. 102. W. 3456. Reber XIV. 53. 44 Mm. 28 Gr. S. schön.

60 Desgl. 1714 auf denselben Anlass. Brustbr. Carl VI. u. Ludwig XIV. gegenüber. Rv. HIS IVNCTIS IVNGITVR ORBIS Jupiter u. Apollo halten ein Band über d. geborstene Erdkugel. Wh. 7568. Reb. XV. 54. 49 Mm. 44 Gr. Sehr schön.

61 Dukat 1714 von Schwäbisch Hall auf gleichen Anlass. 3 Wappen in Lorbeerkranz. Rv. 5 Zeilen Schrift in Lorbeerkranz. Reber XV. 55. W. —. Binder 43. Sehr schön.

Abgebildet Tafel II.

62 Desgleichen in Silber. 2 Gr. Sehr schön.

63 Medaille 1715. Bund der katholischen Orte mit Ludwig XIV. LVDOVICVS · MAGNVS · REX · CHRISTIANISSIMVS · Belorb. Kopf n. r. Rv. FOEDUS/ CUM HELVETIIS / CATHOLICIS / RENOVATUM / 1715 · in Lorbeerkranz. H. 103. W. 3493. Sch. C. 6145. 59 Mm. 105 Gr. Im Av. einige leichte Hiebe, sonst schön.

64 Desgleichen von anderem Avers-Stempel, mit · LUD · XIIII · D · G · – FR · ET · NAV · REX · u. geharn. Brustbild ohne Lorberekranz n. r. H. 104. W. 3494. Sch. C. 6144. 59 Mm. 92 Gr. Sehr schön. Exemplar Bürki.

65 Med. 1718. Friede von Aarau u. Baden. Sitz. Pax unter 7 Wäppchen. Rv. 2 Hände mit d. Wappen von Bern, Zürich u. St. Gallen. H. 100. W. 3455. Reb. XII. 47. 36 Mm. 16 Gr. Schön.

66 Medaille 1734 (v. Hedlinger) zum Andenken an die Schlacht bei Morgarten. FVNDAMENTVM LIBERTATIS HELVETICAE · Löwe mit dem Wappen von Schwyz und einem mit dem Freiheitshut bedeckten Schwerte etc. Rv. SVITII / PAGIQ · FOEDERATI etc. in 13 Zeilen. H. 14. W. 3428. 52 Mm. 52 Gr. Sehr schön.

67 Jeton 1751 auf die Geburt des Herzogs v. Burgund. Beiderseits Schrift in Kranz. H. 106. W. 3459. 26 Mm. 4 ½ Gr. Gut erh.

68 Grosse goldene Medaille 1777 (v. Duvivier). Bund mit Frankreich. LUDOVICUS XVI – FRANC · ET NAV · REX Brustbild n. r. Rv. FŒDUS / CUM HELVETIIS / RESTAURATUM / ET STABILITUM / MDCCLXXVII in Lorbeerkranz. H. 107. Zu W. 3498 „Wurde in Gold den eidgenössischen Gesandten, in Silber dagegen nur in wenigen Exemplaren ausgeteilt." 74 Mm. 243 ½ Gr. Sehr schön.

Abgebildet Tafel III.

69 Dieselbe Medaille in Silber. 184 Gr. Mit Tragöse. Sehr schön.

70 Medaille 1777 (v. Schwendimann) auf denselben Anlass. Geh. Brustb. Ludwig XVI. n. r. Rv. HELVETIOS NOBIS SOCIOS NOVA FOEDERA IVNGANT Gallia u. Helvetia an Altar. Im Abschn. SOLODVRI XXV AVG / MDCCLXXVII / · H. 109. W. 3495. · 54 Mm. 62 ½ Gr. Sehr schön.

71 Zweites Exemplar. Ebenfalls sehr schön.

72 Ähnliche kleinere goldene Medaille (v. Duvivier) mit LUD · XVI · REX – CHRISTIANISS H. 108. Zu W. 3499 Var. (ohne Punkt nach CHRISTIANISS). 42 Mm. 59,9 Gr. Mit Tragöse. Sehr schön.

Abgebildet Tafel III.

73 Desgleichen in Silber mit Punkt nach CHRISTIANISS W. 3499. 33 Gr. Sehr schön.

74 Med. 1780 (v. Stedelin). Bund d. katholischen Orte mit Wallis. Wappenkreis, in dessen Mitte SEDUNI / 1780 · / 14 · NO · Rv. Innerhalb eines Wappenkreises 2 verschl. Hände, umgeben von d. Inschrift VIS UN – ITA FORTI – OR · H. 109a. W. nicht. 38 Mm. 17 Gr. Sehr schön.

75 Medaille o. J. (v. Christian Fueter) zum Andenken an die Schlacht bei Laupen 1339. FIDES HELVETICA Steh. Helvetia mit Schild, worauf 7 Wappen.

61 30 Q F 61

62 6 30 U 62

63 22 Q MM 63

64 15 G Q M 64
22 Q MM

65 30 D 65

66 8 F M ev. etw. mehr 66
15 G MM

67 30 R 67

68 39 Q MMM 68

69 15 G MM 22 H M 69

70 15 D M 70

71 71

72 30 B D M 72

73 30 G X 73

74 15 D M 74

75 15 A M 75

76 21 J 76
30 G X
77 15 G M 77
30 J
78 78
79 79
80 80
35 BMM
81 81
82 82
83 83
84 84
85 30 R 85

Rv. VICTORIA LAUPENSIS Waffentrophäe, an der vorn das Schild von Neuchâtel. Im Abschnitt: MCCCXXXIX / XXI · JUN · H. —. W. —. 36 Mm. 15 Gr. S. schön.

Abgebildet Tafel III.

76 Medaille 1853. 500jähr. Jubelfest des Eintritts Berns in d. Schweizerbund. Steh. Eidgenosse etc. Rv. Schrift in einem mit 8 Wappen belegten Kranze. W. 1338. 42 Mm. 37 Gr. S. schön.

77 Med. 1880 (v. Bovy). Durchbohrung des Gotthard-Tunnels. Die Wappenschilde von Deutschland, Schweiz u. Italien. Rv. AI LAVORANTI AL TRAFORO etc. in Kranz. W. 3466. 37 Mm. 28 Gr. Sehr schön.

Personen-Medaillen.

78 **Bernoulli,** Daniel. Mediciner, Mathematiker u. Astronom in Basel, geb. 1700 zu Gröningen, † 1782. Med. (v. Abramson). DANIEL BERNOULLI · Brustb. n. l., darunter Monogr. ABR Rv. MARIS ET COELI MENSOR Sternwarte am Ufer des Meeres etc. Abschn.: NAT · / MDCC · H. 141. W. 2237. Ewig 692. Rud. 351. 42 Mm. 28½ Gr. Sehr schön.

79 **Bernoulli,** Joh. Mathematiker zu Basel. Med. 1767 (v. Samson). Brustb. n. r. Rv. Schrift in Kranz. H. 142. Ewig 693. Rudolphi 363. 38 Mm. 18 Gr. Sehr schön.

80 **Blaurer** (oder Blarer), Ambrosius. Reformator, † 1564 in Winterthur. Medaille 1539. ❀ AMBROSIVS · BLAVRER · ANNO · AETATIS · XLVI MDXXXIX Brustbild m. Barett n. r., davor Stern in halbbogenartiger Verzierung. Rv. EXPERGISCERE · QVI · DORMIS · ET ILLVSCESCET · TIBI · CHRISTVS · EPH · (V) ❀ Beh. Wappen m. Hahn, u. darum als innere Umschrift · ΟΙΚΟΣ ΦΙΛΟΣ ΟΙΚΟΣ ΑΡΙΣΤΟΣ Rechts vom Helm eine Schnecke. H. 147. Domanig 120. 46½ Mm. 16½ Gr. Leichte Henkelspur. Schönes vergold. Original.

Abgebildet Tafel III.

81 **Borromaeus,** Carl. Cardinal-Erzbischof zu Mailand, geb. 1538, gest. 1584, Stifter d. Collegium Helveticum. Ovale Bronzemed. o. J. S · CAROLVS BOR · – · CAR · S · P · AM Brustb. m. Mütze n. l. Rv. Büssende Magdalena n. r. vor einem Kreuze knieend, ein Buch vor sich haltend. 54×45 Mm. Verg. Mit Öse. Schöne Arbeit. Sehr gut erh.

Abgebildet Tafel III.

82 Medaille. S · CAROLVS · B · CARD · S · P · A · M Brustb. n. l. Rv. ET EXA – LT – AVIT – HV – MILES 2 Engel halten das Wort: *Humilitas* unter einer Krone. 37 Mm. 17 Gr. Geh. Schöner alter Guss.

83 Medaille v. Mailand 1838 m. s. Brustb. n. l. Rv. 7 Zeilen. 44½ Mm. 36 Gr. Sehr schön.

84 Derselbe u. d. hl. **Philipp Neri.** Bronzemed. o. J. S · CAROLVS – BORROMÆVS · Brustb. m. Mütze n. l. Rv. · S · PHILIPPVS · NERIVS · Brustb. m. Mütze n. r. 65 Mm. Schön.

85 **Bourdillon,** Auditeur in Genf. Medaille. 2 verschl. Hände, darüber u. darunter 4 resp. 5 Zeilen. Rv. Gekr. Wappen ohne Schrift. Blav. 354. 229. 31 Mm. 13¼ Gr. Schön.

86 **Brun,** Rudolf. Bürgermeister von Zürich. Med. 1736 (v. H. J. Gessner) auf d. 400jähr. Bestehen von Constaffel u. Zünften. Brustb. n. r. Rv. FUNDAMENTUM REIPUB · TIGURINÆ Buch auf Tisch m. d. Züricher Wappen, aussenherum 13 Zunftwappen. H. 151. W. 835. 49 Mm. 43 Gr. Sehr schön.

87 Goldene Medaille (v. demselben) auf gleiches Ereignis. Brustbild n. r. Rv. 6 Zeilen im Kreise von 13 Zunftwappen. H. 152. W. 836. 36 Mm. 20,5 Gr. Sehr schön.

Abgebildet Tafel III.

88 Dieselbe Medaille in Silber. 35 Mm. 14 Gr. Sehr gut erh.

89 Desgl., im Rv. etwas variierend (in den Zunftwappen hat der Hund keinen Ring am Halsband, der Schwanz der Meise ist kürzer etc.). W. 837. 15 ½ Gr. S. schön.

90 Desgl. Var. An der Halskette ein Medaillon statt des Kreuzes, in der Rv.-Inschrift überall V u. Æ. 15 Gr. S. schön.

91 **Bullinger,** Heinr. Med. 1566 (v. Stampfer). + HEINRYCHVS · BVLLINGERVS · ANNO · AETAT · LXII 1566 Brustb. m. breitem Hut v. vorn, etwas n. links. Rv. ❖ IHS ❖ / HIC EST FILIVS / MEVS DILECTVS · / IN QVO PLACATA / EST ANIMA MEA / IPSVM AVDITE / · MATTHEI · / —ᵔ— / XVII Feld punktiert. H. 155. W. 978. Hahn 57. 41 Mm. 20 Gr. Leichte Henkelspur. Sehr schönes verg. Original aus Sammlung Bürki.

Abgebildet Tafel IV.

92 Zweites nicht vergoldetes Exemplar. 41 Mm. 14 ½ Gr. Schönes Original.

Abgebildet Tafel IV.

93 Derselbe u. Rudolph **Gwalther.** Med. 1566 (v. Stampfer). ✚ HEINRYCHVS ○ BVLLINGERVS ○ ANNO · AETAT LXII 1566 Brustbild mit Barett n. l., fast v. vorn. Rv. ✚ ROD · GVALTHERVS TIGVR ○ ANNO AETAT ○ XLVII · 1566 Brustbild mit Barett n. l., fast v. vorn. H. 156. W. 980. Hahn 57 Anm. 40 ½ Mm. 16 ¼ Gr. Sehr schönes Original aus Sammlung Bürki.

Abgebildet Tafel IV.

94 Zweites vergoldetes Exemplar m. schmälerem Rand. 36 Mm. 12 Gr. Schönes Original.

Abgebildet Tafel IV.

95 **Burckhardt,** Joh. Rudolph. Magister der freien Künste u. Kandidat der Theologie in Basel, geb. zu Basel 1642, † zu Utrecht 1670. Gravierte Medaille 1670. *Joh. Rudolphus / Burcardus L. A. M. / et S. S. Theol. Candidatus / Natus Basileae / Patro Senatore et XIII viro / Denatus Traiecti ad Rh: / a. d pi jdus martias / CIↃ IↃC LXX* Rv. *Vivere dicebar / nascens qui tum moriebar, / Espirans dicor nune (sic!) / ubi vivo, mori, / Exilium subii patria / caeloque negatis: / caelesti in patria / nunc ego civis ago* Beiderseits 2 Lorbeerzweige. H. 162. W. 2240. Expl. Rar.-Cab. III. No. 242 resp. Landolt. 56 Mm. 24 Gr. S. schön.

Abgebildet Tafel IV.

96 **Buxtorf,** Andreas. Bürgermeister v. Basel, geb. 1740, † 1815. Goldene Medaille 1796 (v. Huber). ANDREAS BVXTORF Brustbild n. r., darunter: *Huber* Rv. FEL: / AVSPIC: / CONSVL BASIL · / D · XXIII MAI · / MDCCXCVI über Fasces u. Lorbeerzweig. W. 2241. Ewig 695. 31 Mm. 21,7 Gr. Sehr schön. In Etui.

Abgebildet Tafel IV.

86 30 GB 86

87 30 GGM BMM? 87

88 30 R 88

89 89

90 90

91 ~~7 ca R MM - HMM ev. mehr~~ 91

92 BMM+ 92

93 7 ca RMM - HMM ev. mehr 93
35 RMM

94 30 FU BMM? 94

95 [illegible] 95

96 30 GGG 96
33 UMM frs. [illegible] Spesen.

97	30 R	97
98 ER	30 B F	98
99	30 D	99
100	6 + 22 G F M	100
101	30 G Q G	101
102	30 G Q	102
103	30 G B	103
104	6	104
105	30 Q	105
106		106
107		107

97 Dieselbe Medaille in Silber. 12½ Gr. S. schön.

98 **Calvin,** Johannes. Reformator, gest. in Genf. Medaille 1641 (v. Dadler). Brustb. mit Mütze n. r. Rv. DOCTRINA & VIRTUS etc. Fama. H. 171. Blav. 151. Junk. p. 177. v. Mier. p. 336. 55 Mm. 44½ Gr. Sehr gut erhalten.

99 **Des Arts,** J. u. **Sillem,** L. H. Bronzemed. 1830 (v. Loos). Silberne Hochzeit. 10 Zeilen Schrift, daneben die Wäppchen von Genf u. Hamburg; das Ganze in Kranz. Rv. Blumenstreuender Genius mit Kind. Bl. 353. 223. 41 Mm. S. schön.

100 **Dohna,** Burggrafen Alex u. Christoph. Besitzer der Freiherrschaften Coppet u. Prangins im Waadtlande, Bürger zu Bern. Medaille 1719 (v. Fuchs) auf die Belehnung durch Carl VI. mit der Herrschaft Gross-Warttenberg in Schlesien. AEQVITAS ET CLEMENTIA AVGVSTI · Der thronende Kaiser v. vorn, an einen Globus mit d. Wappen v. Böhmen u. Schlesien gelehnt. Rv. CAES : AVG : / **CAROLO · VI** · / OPTIMO · PRINCIPI · / OB · MAGNAE · MENTIS · IN – / STINCTV · ADSIGNATAM · AVI – / TAM · DYNASTIAM · WARTENB : / PRAESTITO · HOMAGIO · / GRATI · AC · DEVOTISS : ANIMI / M : POS : FRATRES · / ALEX : ET · CHRISTOPH : / BVRGGRAVII · ET · COM : / DE · DOHNA : / MDCCXIX · H. 2341. W. 3250. Fried. u. Seger 4229. 55 Mm. 64 Gr. Exemplar d. Sammlung Pniower (m. Auktion Oktob. 1898 No. 244). S. schön.

Abgebildet Tafel IV.

101 **Erasmus von Rotterdam.** Medaille 1531. × IMAGO × AD × VIVA × EFFIGIE × EXPRESSA × – 1 × 5 × 31 Brustb. im Pelzrock u. Mütze n. l., zu d. Seiten · ER · – RO · Rv. × MORS × VLTIMA × LINEA × RERVM × Herme mit d. Aufschrift TERM / INVS, zu d. Seiten CON – CEDO ○ / ○ NV – LLI ○ H. 182. W. 2244. v. Mieris II. 450. 34 Mm. 13¾ Gr. Leichte Henkelspur, sonst schön. *Abgebildet Tafel V.*

102 **Escher,** Heinrich. Bürgermeister v. Zürich. Med. 1706 (v. H. J. Gessner). Brustb. m. Mütze u. in Talar mit 6 Knöpfen n. r. Rv. NON EST MORTALE QUOD OPTO · Sitz. Hoffnung. Randschrift. H. 185. W. 985. 44 Mm. 39½ Gr. Schön.

103 Med. 1710 auf s. Tod. Ähnl. wie Vorige. Die Figur auf d. Familienschild gestützt, im Abschnitt: ÆT · LXXXIV · COS · XXXII · / OB · M · DCC · X ·, am Talare nur 5 Knöpfe. Ohne Randschrift. H. 186. W. 987. 47 Mm. 43 Gr. S. schön.

104 **Euler,** Leonhard. Mathematiker u. Physiker v. Basel, Professor in Berlin u. Petersburg. Medaille (v. Abramson). Kopf n. l. Rv. RADIO DESCRIBIT ORBEM Astronomische Instrumente. Abschn.: NATUS / MDCCVII · H. 191. W. 2242. Rud. 352. E. 697. 42 Mm. 28 Gr. Sehr schön.

105 Dieselbe Medaille in Bronze. Sehr schön.

106 **Fontana,** Dom. Ber. Architect, geb. zu Melide am Laviser See. Bronzemed. 1586. Brustb. n. r. Rv. · CÆSA – RIS · / OBELI – SCVM · / etc. zu d. Seiten eines Obelisks. H. 195. Arm. I. 293. 1. 40 Mm. Sehr schön.

107 Desgleichen 1586. Brustbild mit Ordenskette n. r. Rv. EX · NER · CIR · etc. Obelisk, zu dessen Seiten: IVSSV / XYSTI (sic!) / QVINT – PONT · / OPT · / MAX · H. 197. Arm. II. 263. 7. 38½ Mm. Oben ein Knauf mit Henkel. Verg. Schön.

108 Bronzemed. 1589. Brustb. n. r. Rv. IVSSV SIXTI etc. 4 Obelisken. H. 196 Var. 40 Mm. Gut erh.

109 **Frisching,** Samuel. Schultheis in Bern u. Heerführer. Med. 1712 (v. H. J. Gessner) a. s. Sieg bei Villmergen. SAM · FRISCHING CONS · & DUX · SUP · COH · REIP · BERN Geh. Brustb. n. r. Rv. MARS DUBIUS MARS PROPUGNATOR MARS VICTOR Pyramide in Landschaft. Im Abschnitt: VICT · VILM · / MDCCXII · H. 200. W. 1433. 49 Mm. 36 Gr. Sehr schön. Exempl. Bürki.

110 Desgleichen 1716. Av. ähnl. wie vorher. Rv. VICTORIA – VICTORIAM · Sitz. weibl. Figur an Familienwappen gelehnt, oben strahl. Sonne u. flieg. Genius. H. 199. W. 1432. 49 Mm. 44 Gr. S. schön.

111 **Frobenius,** Johannes. Buchdrucker zu Basel. Med. 1840 (v. Bovy). Säcularfeier der Buchdruckerkunst in Basel. Brustb. n. r. Rv. 8 Zeilen. W. nicht. Ewig 699. Jehne 35. 41 Mm. 34 Gr. Sehr schön.

112 Desgleichen in Bronze. Sehr schön.

113 **Gessner,** Conrad. Naturforscher, Mediziner u. Philologe in Zürich, 1516–65. Med. (v. H. J. Gessner). Brustb. in Mantel u. Mütze n. r. Rv. Beh. Wappen. H. 206. W. 992. Rud. 272. 34 Mm. 17½ Gr. S. schön.

114 Dieselbe Medaille in vergoldeter Bronze. 34 Mm. S. schön.

115 **Gessner,** Salomon. Dichter, Maler u. Kupferstecher in Zürich. Zinnmed. o. J. (v. Boltschauser). Brustb. n. r. Rv. PLECTO / ET / GRAPHIDE / M · in Lorbeerkranz. H. 208. W. 995. 52 Mm. Schön.

116 **Haller,** Albrecht von. Arzt u. Dichter zu Bern. Med. o. J. (v. Mörikofer). ALBERTUS · HALLERUS · Brustb. n. r. Rv. PATRIÆ NOVA SERTA PARAVIT · Buch u. Kranz in Wolken, i. Abschn. 3 Zeilen. H. 217. W. 1430. Rud. 340. 1. 53 Mm. 72½ Gr. Sehr schön.

117 Dieselbe Medaille in Bronze. 53 Mm. Sehr schön.

118 **Heidegger,** Sebastian. Goldschmied aus Zürich. Eins. Med. 1556. SEBASTIAN HEIDEGGER ÆTA · 36 Brustb. m. Barett fast v. vorn, daneben: 15–56. H. 234. W. 998. 33 Mm. 16 Gr. Schöner Originalguss.

Hab 3260 *Abgebildet Tafel V.*

119 **Hottinger,** Joh. Heinr. Professor in Zürich, Heidelberg etc. Med. 1667 (v. Gessner) a. s. Tod. Brustb. n. l. Rv. TIG · HEID · / LUGD · BATAV · / etc. in 9 Zeilen. H. 237. W. 1000. 34 Mm. 14 Gr. Die Felder etw. poliert, sonst schön.

120 **Lautrec,** Graf D. F. Französ. Gesandter in Genf. Med. 1738 (v. Dassier). Brustb. n. r. Rv. Wappen. H. 1919. Bl. 319. 33. 28 Mm. 7¾ Gr. Schön.

121 **Lavater,** Joh. Caspar. Dichter u. Physiognomiker in Zürich. Medaille 1818 (v. Leveque). Brustb. n. l. Rv. Schrift. Rud. 374. 4. 40 Mm. 37 Gr. S. schön.

122 **Lavater,** Johann Diethelm. Arzt in Zürich. Medaille 1801 (v. Boltschauser). Brustb. n. r. Rv. GRATI ANIMI / CAUSA etc. in 7 Zeilen in Lorbeerbranz. W. 1004. Rud. 375. 40 Mm. 29½ Gr. S. schön.

123 **Liebenau,** Dr. Theodor von. Bibliothekar in Luzern. Med. 1906 (v. Jean Kauffmann). Bb. l. Rv. Nach l. sitz. Genius. 45 Mm. 33 Gr. Sehr schön.

108 30 G 108

109 22 GR M 109

110 30 GB 110

111 30 GX 111

112 30 G 112

113 6 113

114 30 G 114

115 30 GF 115

116 22 U M 116
30 GB

117 30 G 117

118 7 RMM - HMM ev. mehr 118

119 119

120 30 B 120

121 30 GX 121

122 122

123 14 GM 123
27 GM

124 GX

125 RM

126 GB 30 B

127 35 BM 2 185-H

128

129 30 G

130 BM-RM 15 MM

131 15 GM

132 30 S

133 30 G

134

135

136

137

124 **Matthieu,** Ant. Reform. Prediger in Frankfurt a. M., geb. in Lausanne. Med. 1765. Bibel auf Altar. Rv. Schrift. Jos. u. Fell. 865. 39 Mm. 18 Gr. Schön.

125 Derselbe, sowie die Pfarrer **Schmidt** u. **Amos** in Frankfurt a. M. Med. 1775 auf ihr 50jähr. Amts-Jubiläum. 3 Medaillons mit ihren Brustbildern. Rv. Schrift in dem durch 3 Säulen etc. geteilten Felde. J. u. F. 889. 49 Mm. 44 Gr. Sehr schön.

126 **Mörikofer,** Joh. Melchior. Medailleur, geb. zu Frauenfeld, gest. zu Bern 1761. Med. 1757. IOHANN MELCHIOR MÖRIKOFER. Kopf n. l., darunter: · 1757 · Rv. AGNATO etc. in 6 Zeilen, darunter das Familienwappen. W. 2828. H. 249. 29 Mm. 10 Gr. Schön.

127 **Musculus,** Wolfg. Geb. zu Dieuze, Professor in Bern. Suitenmed. (v. Dassier). Bärt. Brustb. n. l. Rv. 8 Zeilen. H. 250. W. 1429. 28 Mm. 8 Gr. S. schön.

128 **Oecolampadius,** Johann. Reformator in Basel, geb. zu Weinsberg in Württemberg. Medaille 1531 (v. Stampfer). EIKΩN D · IOANNIS OECOLAMPADII Θ · ANNO AET · 49 ❁ Brustbild m. langem Bart u. Mütze n. r. Im Felde: 15 — 31 Rv. DVM / VIXI IN DOMI / NI FVLSI FAX / SPLENDIDA TEMPIO / ET NOMEN CVM / RE GRATIA DI / VA DEDIT : / ❁ HS ❁ Im Avers aussen Seilkreis, im Rv. Blätterkreis. H. 252. W. 2248. Binder p. 580. 56. Hahn 3. 38 Mm. 13,2 Gr. Originalguss. Kaum merkliche Henkelspur. Schön.

Abgebildet Tafel V.

129 **Osterwald,** Joh. Friedr. Pastor zu Neuchâtel. Bronzemed. 1740 (v. Dassier). Bb. n. l. Rv. ECCL : NEOCOM : / PASTOR etc. in 9 Zeilen etc. H. 255. W. 2953. 43 Mm. Sehr schön.

130 **Saconay,** Jean de. Berner Generalleutnant, Landvogt in Oron. Medaille 1729 (v. Dassier) a. s. Tod. Geh. Brustb. n. r. Rv. 8 Zeilen. H. 266. W. 1434. 41 Mm. 25 Gr. Schön.

131 Dieselbe Med. in Bronze. S. schön.

132 **Scheuchzer,** Joh. Jac. Naturforscher, Mathematiker, Physiker u. Arzt in Zürich. Medaille 1732 (v. H. J. Gessner). Brustb. n. r. Rv. TIGUR · / MED · D · MATH · P · / ACAD · IMP · / in 9 Zeilen. H. 267. W. 1017. Rud. 319. 1. 34 Mm. 18 Gr. S. schön.

433 Ähnliche Medaille in Bronze auf s. Tod 1733. Rv. 11 Zeilen. H. 268. W. 1015. Rud. 319. 2 ungenau. 34 Mm. Schön.

134 **Spreng,** J. J. aus Basel. Medaille 1767 (v. Samson). I · I · SPRENG GERMANIAE PSALTES · BASIL · Brustb. n. r., am Armabschnitt: SAMSON und vor d. Brustb. ganz klein: 1767 Rv. AETERNITATI Leier u. Lorbeerkranz an Altar. H. 276. W. 2252. Ewig 715. 43 Mm. 26 ½ Gr. Sehr schön.

Abgebildet Tafel V.

135 Dieselbe Medaille in Zinn. 43 Mm. Schön.

136 **Sulzer,** Joh. Georg. Philosoph u. Mathematiker zu Berlin, geb. in Winterthur. Med. o. J. (v. Abramson). Brustb. n. l. Rv. PULCHRI SCIENTIA Eule m. Lyra auf einem Postamente. H. 279. W. 1020. 43 Mm. 28½ Gr. Sehr schön.

137 **Waser,** Johann Heinrich. Bürgermeister von Zürich, † 1609. Einseitige ovale Medaille mit s. barhäuptigen bärt. Brustbild in Amtstracht v. vorn. Im

Rv. graviert: Dom. Joh: Henr: Waserus Reip Figurinae Consul F. F. Æt 53 Ao MDCLIII Beh. Wappen. H. 295. 47×41 Mm. 44½ Gr. Silber vergoldet. Sehr schön.

Abgebildet Tafel V.

138 **Wettstein,** Joh. Rudolf von. Bürgermeister von Basel. Med. 1770 (v. Samson) auf d. westphäl. Frieden. IO · ROD · DE WETSTEIN REIP · BASIL · COS · P · P · Bärt. Brustb. in Amtstracht v. vorn, etwas n. r. Rv. In einem Eichenkranze: OB / LIBER — / TATEM / PATRIAE / ADSER — / TAM Aussenherum: HELVETIOR · AD TRACTAT · PAC · WESTPHAL · LEGAT H. 298. W. 2253. 40 Mm. 29 Gr. Sehr schön.

139 **Zollikofer,** Joachim. Bürgermeister von St. Gallen. Medaille 1631. IOACHIM · ZOLIKOFER · AET · 84 Aº 1631 · Erhab. Brustbild v. vorn m. langem Bart, breiter Halskrause, Pelzmantel u. Kette. Rv. SI * DEVS * PRONOBIS * — * QVIS * CONTRA * NOS Beh. Wappen. H. 300. 46 Mm. 38 Gr. Geh. Fein ciselierter Originalguss. Gute kräftige Arbeit von schönster Erhaltung. *Abgebildet Tafel V.*

140 Ähnliche Medaille 1630 mit IOACHIM × ZOLIKOFE × – × AET 83 ANO 1630 im Av., * SI DEVS * PRONOBIS * – * QVIS * CONTRA * NOS * im Rv. Das Brustbild grösser u. noch erhabener, das Wappen erhabener und kleiner. H. 301. 47 Mm. 73 Gr. Fein ciselierter Originalguss von schönster Erhaltung. *Abgebildet Tafel V.*

141 **Zollikofer,** Leonhard. Ratsherr u. Stadtrichter in St. Gallen. Medaille 1570. LIENHARD ZOLICOFFER ÆTA XXIX ANNO MDLXX Erhab. bärtiges Brustbild v. vorn. Rv. Beh. Wappen ohne Umschrift. Vgl. H. 302 (wo ÆT XXXIX). 48 Mm. 36½ Gr. Schöner Originalguss.

Abgebildet Tafel VI.

142 **Zwingli,** Ulrich. Medaille 1531 (v. Stampfer) auf s. Tod. IMAGO HVLDRICHI ZVINGLII ANNO ETATIS EIVS ❁ 48 ❁ Brustbild mit Mütze n. l. Rv. HELVET / IE ZVINGLI / DOCTOR PAST / ORQVE CELEBRI / S VNDENA OCT / OBRIS PASSVS I / N AETHRA V / OLAS + HS / + Verschieden von H. 306, W. 1026 u. Hahn 2. 36½ Mm. 15,8 Gr. Schönes Original aus Sammlung Voelcker. *Abgebildet Tafel V.*

143 Med. 1719 (v. Gessner). Brustb. n. l. Rv. LUCE / EVANGELII etc. in 10 Zeilen. H. 308. Zu W. 1031. 37 Mm. 22 Gr. Sehr schön.

144 Silber-Dukat 1819. Brustb. Rv. 7 Zeilen. W. 1037. 20 Mm. 3½ Gr. S. schön.

145 Miniaturmed. 1819. Brustb. Rv. III / FEYER etc. 14 Mm. 1 Gr. S. schön.

146 Zinnmed. 1819. W. 1043. 35 Mm. S. g. e.

Zürich.

Goldmünzen.

147 **Goldgulden** o. J. ✠ MON ○ NOVA ○ AV ○ THVRIGARSIS Linksblickender Adler m. Stadtschild auf d. Brust. Rv. CIVITATIS — IMPERIAL Sitz. Kaiser Carl M. m. Krone u. Heiligenschein, das Schwert mit beiden Händen quer vor sich haltend. Nicht bei H. u. W. Cor. IV. 8. Sch. C. 6552 Var. Schön.

Abgebildet Tafel VI.

138 22 BU 138

139 139

140 140

141 141

142 30 FX 142
35 DMM

143 30 H 143
144 144
145 145
146 2/18 Q-B. 146
147 HMM++ 147

148 148

149 DMM 149

150 GRM 150

151 GBM 151

152 GDMM ++ 152

153 DMM ++ 153

154 GRMM ++ 154

155 MMM 155

156 MMM + 11 HMM + 10% 156

157 RUM 1 HMM 157

148 Goldgulden 1526. ✠ MONETA ◦ AVREA ◦ THVRICENSIS ◦ C ◦ I ◦ 1526 Stadtwappen in einem innen mit kleinen Bogen verzierten Dreipass. Rv. ✠ DA ◦ PACEM ◦ DOMINE ◦ IN ◦ DIEBVS ◦ NOSTR Gekr. D.-Adlerschild im Kreise v. kleinen Bogen. H. 422. Cor. IV. 7. Sehr gut erh.
Abgebildet Tafel VI.

149 Desgl. 1622. MONETA · NOVA · THVRICENSIS 1622 Der auf 4 Seiten mit Dreiblättern verzierte Stadtschild in Vierpass. Rv. CIVITATIS ❁ IMPERIALIS · Gekr. D.-Adler. H. 455. Exemplar m. Auction Ströehlin I (Januar 1902) No. 563. Sehr gut erh.
Abgebildet Tafel VI.

150 **Halbe Goldkrone** o. J. · RESPVBLICA · TIGVRINA · Gekr. Doppeladler mit d. Stadtwappen auf d. Brust. Rv. ❁ DOMINE SERVA NOS IN PACE Lilienkreuz, die Schenkel mit Punkten besetzt. H. 400. W. 48. Sch. C. 6574. Sehr schön.
Abgebildet Tafel VI.

151 Desgleichen, mit RESPVBLICA – TIGVRINA ❁ im Av., ✥ DOMINE · SEIVA · (sic!) NOS · IN · PACE: im Rv. Ohne Krone über d. Doppeladler, das Lilienkreuz ohne die Punkte und in den Winkeln Kleeblätter. H. 401. W. 52 Var. Sehr schön.
Abgebildet Tafel VI.

152 **Fünfzehn Dukaten** 1649. ❁ MONETA ❁ NOVA ❁ REIPVBLICÆ ❁ TIGVRINÆ 2 Löwen mit 2 fünfeckigen Schilden und Lorbeerzweigen. Rv. In einer mit Engelskopf geschmückten Cartouche: DOMİNE / CONSERVA / NOS İN / PACE / * 1649 * / * Wie der Taler H. 482. W. —. 51 Gr. Von schönster Erhaltung.
Abgebildet Tafel VI.

153 **Sechs Dukaten** 1647. Wie Voriger. H. 482 Anm. Sehr schön.
Abgebildet Tafel VI.

154 **Zehn Dukaten** (Taler in Gold) o. J. MONETA NOVA REIPUBLICAE TIGURINAE Löwe mit Wappen u. Schwert n. l. auf geschachtem Boden stehend. Rv. DOMINE CONSERVA NOS IN PACE Stadtansicht vom Thalacker aus. Unediert. Zu H. 407. Von schönster Erhaltung.
Abgebildet Tafel VI.

155 **Fünf Dukaten** 1740. MONETA REIPUBLICÆ TIGURINAE * Löwe m. Wappen u. Schwert n. l., unten: $\frac{1}{2}$ in Oval. Rv. TIGURUM Stadtansicht. Unten in Cartouche vertieft: 1740 Von den Stempeln eines unedierten halben Talers. Schön.
Abgebildet Tafel VI.

156 **Vier Dukaten** 1624. § MO ❁ NO ❁ THVRIC ❁ CIVITA ❁ IMPERIALIS § 1624 Löwe n. l. mit Reichsapfel u. Schwert auf karriertem u. geblümtem Boden, das Wappen haltend. Rv. ❁ DOMINE ❁ CONSERVA ❁ NOS ❁ IN ❁ PACE ❁ Gekr. Doppeladler. H. 461. W. 5. Wie der Doppeltaler Sch. C. 6591. Von schönster Erhaltung.
Abgebildet Tafel VI.

157 Desgleichen 1640. ✥ MONETA ✥ NOVA ✥ REIPVBLICAE ✥ THVRICENSIS 2 auf einer Leiste stehende Löwen halten einen Kranz aus Palm- und Lorbeerzweigen über das ovale Wappen. Unter der Leiste: 16 – 40 Rv. ❁ DOMINE ❁ CONSERVA ❁ NOS ❁ IN ❁ PACE ❁ Gekr. Doppeladler. Wie der Taler H. 468 u. Sch. C. 6595. W. 6. Sehr schön.
Abgebildet Tafel VII.

158 Vier Dukaten 1641 (Dickmünze v. Stempel eines Doppeldukaten). * MON * NO * REIPVBLI * THVRICENSIS * 2 Löwen mit dem ovalen verz. Wappen u. darüber 2 Lorbeerzweige haltend. Unten: 16 – 41 Rv. * DOMINE * CONSERVA * NOS * IN * PACE * Gekr. D.-Adler. H. 471 Anm. Zu Cor. IV. 3 u. W. 8. Exemplar Bürki. Sehr schön.

Abgebildet Tafel VII.

159 **Doppeldukat** o. J. (Dickmünze v. Stempel eines Dukaten.) · S · P · Q · / THVRICEN / SIS · in Lorbeerkranz. Rv. DOMINE SERVA NOS IN PACE Sitz. Kaiser Carl d. Grosse in verziertem Vierpass. Wie der Dukat H. 391, W. 36 u. Cor. IV. 10. Als Doppeldukat unediert. Exemplar Bürki. Sehr gut erh.

Abgebildet Tafel VII.

160 Doppeldukat 1624. ❁ MONETA ❁ NOVA ❁ THVRICENSIS ❁ Löwe mit Wappen, R.-Apfel u. Schwert n. l. Rv. ❁ CIVITATIS ❁ IMPERIALIS ❁ 1624 Gekr. D.-Adler. Exemplar m. Auction Marx (Mai 1901) No. 371, sonst unediert. S. schön.

Abgebildet Tafel VII.

161 Desgleichen 1629. MONETA * NOVA * THVRICENSIS * Löwe mit Wappen, R.-Apfel u. Schwert wie vorher. Rv. CIVITATIS – IMPERIALIS Gekr. D.-Adler. Im Abschnitt: * 1629 * In Gold unediert. Wie der Dicken H. 463. Sehr gut erh.

Abgebildet Tafel VII.

162 Desgleichen 1641. Wie der 4fache No. 158. H. 471. Cor. IV. 3. W. 8. Schön.

Abgebildet Tafel VII.

163 Desgl. 1712. MONETA REIPUBLICÆ TIGURINÆ · Wappen v. zwei Löwen m. Schwert u. Palmzweig gehalten. Rv. In einem Kranze aus Lorbeer- u. Palmzweigen: DOMINE / CONSERVA / NOS IN / PACE / 1712 H. —. W. 18. Schön.

164 Desgleichen 1723. Av. wie vorher. Rv. DOMINE etc. in einer oben mit Guirlanden u. unten mit Lorbeer- u. Palmzweig geschmückten Cartouche. H. 587a. W. 21. S. schön.

165 Ähnl. desgl. 1729. H. —. W. 23. Glänzend.

Abgebildet Tafel VII.

166 Ähnl. desgl. 1741. H. 645. W. 27. Sehr schön.

167 Desgleichen 1776. MONETA REIPUBLICÆ TURICENSIS Zwei rückwärts blickende Löwen mit Schwert u. Palmzweig, das Wappen haltend. Rv. IUSTITIA / ET / CONCORDIA / 1776 · in verzierter Cartouche. H. 722. W. 34. Sehr schön.

168 **Dukat** o. J. · S · P · Q · / THVRICEN / SIS · im Lorbeerkranz. Rv. DOMINE SERVA NOS IN PACE Sitz. Kaiser Carl d. Grosse in verziertem Vierpass. H. 391. W. 36. Cor. IV. 10. Sehr gut erh.

Abgebildet Tafel VII.

169 Desgleichen o. J. · – SANCTVS – · – · – CAROLVS – · Thronender Kaiser Carl d. Grosse. Rv. ✠ – S REGVLA – S FELIX Die beiden Heiligen mit Nimben, ihre Köpfe tragend. H. 392. W. 37. Cor. IV. 9. Sehr schön.

Abgebildet Tafel VII.

158

158

159

159

160

160

161

161

162

162

163

163

164

164

165

165

166

166

167

167

168

168

169

169

170 RMM 170

171 171

172 GBM 172

173 173

174 GM++ 174

175 GM 175

176 GdM++ 176

177 177

178 BM 178

179 BM+ 179

180 17RM 180

181 BM 181

182 17RM 182

170 Dukat o. J. MONETA · NO: – THVRICENSIS Gekr. rechtsblickender Adler, auf s. Brust das Wappen. Rv. CIVITATIS – IMPERIALIS Steh. gekr. Kaiser Carl M. n. r. m. Schwert u. Reichsapfel. H. 393. Sch. C. 6582. W. —. Cor. IV. 11. Exemplar Bürki. Sehr gut erh.

Abgebildet Tafel VII.

171 Desgleichen o. J. DVCATVs / NOVVS / REIPVBL / TIGVR in einem Kranz aus Blattwerk. Rv. DOMINE · CONSERVA · NOS · IN · PACE Linksgew. Löwe mit Wappen u. Schwert. H. 394. W. 47. Am Rande ganz kleiner Sprung. Sehr gut erhalten.

Abgebildet Tafel VII.

172 Desgleichen 1641. DVCATVS / NOVVS / REIPVBL · / THVRICEN / SIS · in einem Kranz aus Palm- u. Lorbeerzweigen. Rv. DOMINE · CONSERVA · NOS · IN · PACE · 2 Löwen halten das kleine ovale Wappen u. darüber einen Lorbeerkranz. Unten neben d. Wappen: 16 – 41 H. 471a. W. 56. Sehr schön.

Abgebildet Tafel VII.

173 Desgleichen 1645. DVCATVS / NOVVS · / REIPVBLI · / THVRICENS / IS 1645 in einem Lorbeerkranze. Rv. * DOMINE · CONSERVA · NOS · IN · PACE Löwe n. links m. Schild u. Palmzweig. Nicht bei H. u. Cor. W. 58 (RRR). Jahrzahl schwach ausgeprägt, sonst sehr gut erh.

Abgebildet Tafel VII.

174 Desgleichen 1646. DUCATUS / NOVUS / REIPUBL / TIGURINÆ / 1646 in Lorbeerkranz. Rv. ❁ · – DOMINE · CONSERVA · NOS – · IN · PACE: 2 Wappen v. 2 Löwen gehalten. H. —. (H. 478 Var.). W. —. S. g. e.

175 Desgleichen 1651. DVCATVS / NOVVS / REIPVBL / TIGVRI / * in einer Cartouche. Rv. DOMINE · CONSERVA · NOS · IN · PACE · 16 * 51 · Stadtwappen in ovalem verzierten Schild. H. 488a. W. 62. Sch. C. 6599. Glänzend.

Abgebildet Tafel VII.

176 Desgleichen 1662. DVCATVS / NOVVS / REIPVBL / TIGVRI in einer mit Früchten geschmückten Cartouche. Rv. DOMINE CONSERVA · NOS · IN PACE 1662 Löwe m. Wappen u. Schwert n. l. H. 504. W. —. S. g. e.

Abgebildet Tafel VII.

177 Dukat 1680. DUCATUS / NOVUS / REIPUBLICÆ / TIGURINÆ / 1680 / · in verzierter, oben m. Engelskopf geschmückter Cartouche. Rv. (Arabeske) – DOMINE CONSERVA NOS IN PACE Löwe m. Wappen u. Schwert n. l. H. 533. W. 64. Anders als Cat. Iklé 91. S. schön.

Abgebildet Tafel VII.

178 Desgleichen 1741. DUCATVS REIPUBLICÆ TIGURINAE · Löwe n. l. m. Wappen u. Schwert. Rv. DOMINE etc. in Cartouche. H. 646. W. 76. Ex. Bürki. Sehr schön.

179 Ähnl. desgl. 1745 (Jahrzahl im Stempel geändert.) H. 658. W. 78. Glänzend.

180 Ähnl. desgl. 1753. H. 676. W. —. S. schön.

181 Ähnl. desgl. 1767. H. 706. W. 84. Schön.

182 Desgleichen 1775. DUCATUS REIPUBLICÆ TURICENSIS * Rückwärts blick. Löwe n. l. mit Wappen in einfachem Kreis. Rv. IUSTITIA / ET / CONCORDIA / 1775 · in verzierter Einfassung. H. 721. W. 86. Sehr schön.

40.- 183 Dukat 1810. Ähnlich dem Vorigen, aber ohne den Kreis im Avers; unter dem Löwen Mzz. B Rv. IUSTITIA / ET / CONCORDIA / 1810 in reicher Einfassung. Ganz unten: B W. 89. Kleiner Riss, sonst schön.

190.- 184 **Halber Dukat** 1639. ❁ DNS PRO – TECTOR · – ❁ Steh. Krieger v. vorn, mit der Linken den Stadtschild haltend, mit der Rechten einen Stab in die Seite stemmend. Rv. S · P · Q · / THVRI / CENS / 1639 in Lorbeerkranz. Vgl. H. 467. W. 90. Sch. C. 6594. Sehr gut erh.

Abgebildet Tafel VII.

27.- 185 Desgleichen 1654. DOMINE · CONSERVA · NOS · IN · PACE ❁ Verzierter Stadtschild. Rv. ~ ✱ ~ / ANNO / DOMINI / 1654 in Lorbeerkranz. H. 496. W. 103. Stempelglanz.

Ball 20.- 186 Zweites Exemplar. Sehr schön.

Hess 18.- 187 Desgleichen 1662. * DOMINE · CONSERVA · NOS · IN · PACE Verzierter Stadtschild. Rv. ANNO / · / DOMINI / 1662 in Barock-Einfassung. H. 505. W. 107. Schön.

22.- 188 Desgleichen 1666. MONE / TA NOVA / REIPVB / TIGVRIN / 1666 in verzierter Einfassung. Rv. DOMINE · CONSERVA · NOS · IN · PACE · Löwe m. Stadtschild u. Schwert in vierbogiger Einfassung. H. 514. W. 108. Sehr schön.

12.- 189 Desgleichen 1677. · DOMINE etc. Löwe m. 5eck. Schild u. Palmzweig. Rv. ANNO / DOMINI / 167 · 7 in Lorbeerkranz. H. 529. W. 117. S. g. e.

12.- 190 Zweites Exemplar. S. g. e.

Hess 19.- 191 Desgl. Var. ohne den Punkt vor DOMINE Der Stadtschild von spanischer Form weist statt der Damascierung eine Rose am Stiel auf, u. der Palmzweig tiefer nach rückwärts gesenkt. H. 531a. W. 121. Glänzend.

14½ 192 Ähnl. desgl. 1692. H. 538. W. 122. Schön.

14.- 193 Desgleichen 1712. REIPUBLICÆ – TIGURINÆ * Löwe m. Wappen u. Schwert n. l., unten Wertzahl $\frac{1}{2}$ in Oval. Rv. DOMINE etc. in Kranz. H. 555a. W. 133. S. g. e.

Hess 19½ 194 Ähnl. desgleichen 1716. H. 567a. W. 136. Stempelglanz.

Ball 19½ 195 Ähnl. desgleichen 1718. Im Rv. statt des Kranzes eine oben mit einem Löwenkopfe und Guirlanden verzierte u. unten mit Lorbeer- u. Palmzweig besteckte Cartouche. H. 574. W. 138. Stempelglanz.

16.- 196 Ähnl. desgl. 1719. H. —. W. 139. Schön.

Cahn 51.- 197 Ähnl. desgl. 1722. H. 584. W. 143. Sehr schön.
198 Ähnl. desgl. 1736. H. 635a. W. 155. Glänzend.
199 Ähnl. desgl. 1739. H. 640b. W. 160. Schön.

Ball 61 200 Ähnl. desgl. 1748. H. 666a. W. 177. S. schön.
201 Ähnl. desgl. 1753. H. 677. W. 182. Glänzend.
202 Ähnl. desgl. 1756. H. 685. W. 186. Sehr schön.
203 Ähnl. desgl. 1761. H. 699. W. 195. Sehr schön.

16.- 204 Ähnl. desgl. 1767. H. 707. W. 202. Sehr schön.

Ball 15½ 205 Zweites Exemplar. Schön.

206 Desgleichen 1776. * MONETA REIPUB · TURICENSIS Rückw. blickender Löwe n. l. mit Schwert u. Stadtwappen. Rv. IUSTITIA / ET / CONCORDIA / 1776 · in Einfassung, unten 2 gekreuzte Füllhörner. H. 723. W. 207. Cor. IV. 14. Glänzend.

u 16½

1/Dubl. 16.- wie
2 " 15½ Ball

183

184

185

186

187

188

189

190

191

192

193

194

195

196

197

198

199

200

201

202

203

204

205

206

183

GHM 184

EM 185

186

GD 187

EM 188

GM 189

190

GH 191

GJ 192

GJ 193

GS 194

GS JJ 195

GM EM 196

GR GM 197

198

199

200

201

202

203

204

205

206

17 GM

207 GM

208 GM

209 A-GM
210
211

212 GX
213

214
215
216
217
218
219
220
221
222
223

17 GX

224

225

10 um jeden Preis
235 M

226 HMM

1 HMM - GMMM

227 BMM

207 **Vierteldukat** 1649. DOMIИE · etc. Löwe m. Wappen u. Palmzweig. Rv. MON: / NO · THV / RİCEИ / · SİS: / 1649 in Lorbeerkranz. H. 485. W. 98. Sehr gut erh.

208 Desgl. 1654. DOMINE · etc. Ovales Stadtwappen in Cartouche. Rv. ⌣ ❁ ⌣ / ANNO / DOMINI / 1654 in Lorbeerkranz. H. 498. W. 105. Sehr gut erh.

209 Desgl. 1677. Ähnl. No. 207. H. 531. W. 118. Sehr gut erh.

210 Zweites Exemplar. Ebenfalls sehr gut erh.

211 Desgl. Var. Der Wappenschild von spanischer Form, u. statt der Damascierung im Wappen eine Rose am Stiel. Der Palmzweig tiefer nach rückwärts gesenkt. H. 531a. W. 121. Sehr gut erh.

212 Ähnl. desgleichen 1692. H. 538a. W. 123. Gut erh.

213 Desgl. 1719. REIPUBLICÆ – TIGURINÆ ❁ Löwe m. Wappen u. Schwert n. l., unten Wertzahl $\frac{1}{4}$ in Oval. Rv. ANNO / DOMINI / 1719 in Cartouche. H. —. W. 140. Schön.

214 Ähnl. desgl. 1720. H. —. W. —. Glänzend.

215 Desgl. 1721. H. —. W. 141. S. schön.

216 Zweites Exemplar. S. schön.

217 Ähnl. desgl. 1727. H. 606. W. 147. Stempelglanz.

218 Ähnl. desgl. 1730. H. 618. W. 150. S. schön.

219 Ähnl. desgl. 1732. H. 624. W. —. Schön.

220 Ähnl. desgl. 1751. H. 671a. W. —. Schön.

221 Ähnl. desgl. 1758. H. 694. W. 193. Glänzend.

222 Ähnl. desgl. mit undeutl. Jahrzahl, sonst s. g. e.

223 **Probe** in **Gold** eines **Angster** (einseit. 2 Heller). Stadtschild im Perlkreis zwischen 2 Rosetten, darüber: Z Ähnl. Cor. VII. 24. Sehr gut erh.

Abgebildet Tafel VII.

224 **Gold-Bracteat** (einseit. Heller in Gold). Stadtwappen im Perlkreis. Schön.

Abgebildet Tafel VII.

Silbermünzen.

225 **Hermann v. Schwaben.** 926–48. Denar. ✠ HERIMANNVS Kreuz. Rv. DC – TV – RE – CV auf den Enden eines Gabelkreuzes, in dessen Winkeln 4 Punkte. Cor. VII. 27. Schön.

226 Dicker **Doppeltaler** 1622. MO ⁝ NO ⁝ THVRIC ⁝ CIVITA ⁝ IMPERIALIS – 1622 Links gewendeter Löwe auf geschachtem Boden mit Schwert u. R.-Apfel, den unten abgerundeten Stadtschild haltend. Rv. · DOMINE ❁ CONSERVA ❁ NOS ❁ IN ❁ PACE · Gekr. D.-Adler. H. 456. W. 227 ungenau. Sehr schön.

Abgebildet Tafel VIII.

227 Ähnl. desgleichen 1624 mit MO ❁ NO ❁ THVRIC ❁ CIVITA ❁ IMPERIALIS ❁ 1624 ❁ im Av., ❁ DOMINE ❁ CONSERVA ❁ NOS ❁ IN ❁ PACE ❁ im Rv. Der geschachte Boden im Av. mit Rosetten verziert. H. 460. W. 228. Sch. C. 6591 ungenau. Schön.

Abgebildet Tafel VIII.

200.– 228 Desgleichen 1646. ❁: MONETA ❁ NOVA ❁ REIPUBLICÆ ❁ TIGURINÆ–: 2 Löwen mit Schwert u. Palmzweig halten je einen 5eckigen Stadtschild. Rv. DOMINE / CONSERVA / NOS IN / PACE · / 1646 in Lorbeerkranz. H. 480. W. 229. Einzelne Buchstaben in der Präge schwach herausgekommen, sonst sehr gut erh.

Abgebildet Tafel VIII.

900.– 229 Desgleichen 1651. MONETA * NOVA * REIPVBLICÆ * TIGVRINÆ * Löwe mit Schwert u. R.-Apfel n. l. auf blumigem Boden, den gebogenen Stadtschild haltend. Rv. In einer oben mit einer Fratze verzierten Cartouche: DOMINE · / CONSER = / VA · NOS · / IN · PACE · / 16 51 Scheint vollständig unediert. Sehr schön.

Abgebildet Tafel VIII.

180.– 230 Taler 1512. ✥ MON' ○ NOV' ○ THVRICENSIS' ○ CIVIT' ○ IMPERIALIS Drei Heilige mit ihren Köpfen in der Hand, darunter: 1512, in einem Kreise aus kleinen Bogen. Rv. 2 Löwen halten einen gekr. Doppeladlerschild über 2 Stadtschilde. Das Ganze in einem Kreise von 16 Vogteiwappen. H. 419. W. 233. Sehr schön.

Cah 110. 231 Zweites Exemplar von anderem Rv.-Stempel. Schön.

Hess 81. 232 Ähnlicher desgl. mit И statt N H. 420. W. 236. S. g. e.

Cah 29 233 Zweites Exemplar. Verg. u. Henkelspuren. Gut erh.

205.– 234 Kelchtaler 1526. ❁ МОИ' ○ ИО' ○ THVRICEИSIS ○ CIVIT' ○ IMPERIALIS ○ 1526 ❁ Drei Wappen von 2 Löwen gehalten. Rv. Stadtschild in 2 Kreisen von 9 u. 18 Wappen. H. 423. W. 237. Cor. IV. 17. Sehr schön.

300.– 235 Gutenson-Taler o. J. MO ❁ NO ❁ THVRICENSIS ❁ CIVIT ❁ IMPER ⚒ Löwe n. l. mit Stadtschild u. R.-Apfel. Rv. DOMINE · CONSERVA · NOS · IN · PAC' Gekr. D.-Adler. Nicht bei H. u. W. (Vgl. W. 211/3.) Sehr gut erh.

Abgebildet Tafel VIII.

200 236 Desgleichen Var. m. MON' · NO' · TVRICENSIS · CIVIT' · IMPE' ⚒ im Av., DOMINE · · SERVA · NOS · IN · PACE · im Rv. H. —. W. 211 Var. Fundstück, etwas oxydiert, sonst s. g. e.

Abgebildet Tafel VIII.

300 237 Desgleichen. Av. MONE' · NO' · TVRICENSIS: CIVIT' · IMPER' ⚒ Rv. DOMINE: CONSERVA: NOS: IN: PACE H. —. Versch. v. W. 211—213. Schön.

Abgebildet Tafel VIII.

Zoll 120 238 Desgleichen 1556 mit MO' · NO' · 'TVRICENSIS: CIVIT' · IMPE: 56 · ⚒ im Av., DOMINE: CONSERVA: NOS: IN: PACE im Rv. H. 429. W. 238 Var. Schön.

4 96.– 239 Desgleichen 1557 mit IMPERI: 57 ⚒ H. 431 ungenau. W. 241/2 Var. S. g. e.

40. 240 Desgleichen 1558 mit MON': NO' · TVRICENSIS · CIVIT' · IMPERI' · 58 ⚒ im Av., DOMINE: CONSERVA · NOS: IN · PACE im Rv. H. 434. W. 243 Var. Fundstück. Gut erh.

96. 241 Desgleichen mit MON' · NO' · TVRICENSIS · CIVIT' · IMPERIA' 58 ⚒ im Av., DOMINE · CONSERVA · NOS · IN · PACE im Rv. W. 245 Var. S. g. e.

228

229

230

231

232

233

234

235

236

237

238

239

240

241

11 GrMM nicht mehr

1 GrM-GMM

1 GMM. 2 MM 29 gem
19 HB

22 GMM
29 gem

GrMM 228

GMM 229

AM 230

HM 231

ZM 232

BM 233

GrM 234

BMM ++ 235

EMM ++ 236

237

GMM 238

AM 239

SM 240

241

242 DMM 242

243 243

244 244

245 GMM 245

246 246

247 247

248 248

249 BM+ 249

250 BM+ 1 RM-DM 250
23 DM

251 HM 11 GMM + 10% 251
29 GMM

252 BM 252

253 BM 253

254 EM+ 254

255 HMM 11 AMM nicht mehr 255
23 GEMM

256 GMM 1 EMM- BMM 256

242 Achteckige Klippe vom Stempel eines Gutensontalers 1558, mit MON' · NO' · TVRICENSIS · CIVIT' · IMPER' · 58 ⚒ im Av., DOMINE: CONSERVA: NOS: IN: PACE im Rv. Ähnlich dem Taler W. 244. Als Klippe unediert. Sehr gut erh.

Abgebildet Tafel IX.

243 Ähnlicher Taler mit MONE' · NO' · TVRICENSIS' · CIVIT' · IMPER' ⚒ im Av., DOMINE: SERVA: NOS: IN: PACE: 58 · im Rv. H. 435 u. W. 246 Var. S. g. e.

244 Gutensontaler 1559 mit MON' · NOVA · TVRICENSIS · CIVIT' IMPE' ⚒ im Av., DOMINE · SERVA · NOS · IN · PACE · 59 im Rv. H. 448. S. g. e.

245 Desgleichen mit MON' · NO' · THVRICENSIS · CIVIT' · IMPER' ⚒ H. 447 Var. W. 250. S. g. e.

246 Desgleichen mit MO ❁ NO ❁ THVRICENSIS ❁ CIVIT ❁ IMPER ⚒ Sehr gut erh.

247 Desgleichen mit MON' · NO' · THVRICENSIS · CIVIT' · IMPERIA ⚒ S. g. e.

248 Ähnlicher Gutensontaler 1560 mit MO ❁ NO ❁ THVRICENSIS ❁ CIVIT ❁ IMPERI ⚒ im Av., ' DOMINE ❁ SERVA ❁ NOS ❁ IN ❁ PACE ❁ 60 ' im Rv. Schön.

249 Stampferscher Taler o. J. MON ○ NO ○ THVRICENSIS ○ CIVITATIS ○ IMPERIALIS ✠ 2 Löwen halten R.-Apfel u. Krone über d. Stadtwappen. Rv. DOMINE ○ CONSERVA ○ NOS ○ IN ○ PACE (Zierrat) Doppeladler. H. 404. W. 214. Av. Hahn 30 C b, Rv. 30 A II Var. Sehr gut erh.

250 Desgleichen. Var. von beiderseits etwas anderer Zeichnung. Das Kreuz in der Av.-Umschrift weiter von der Schrift entfernt, die Flügel des D.-Adlers sind voller etc. H. 405. Av. Hahn 30 E a, Rv. 30 B c. Sehr schön.

251 Schnabeltaler 1558 (v. Stampfer). ✠ MON · NO · THVRICENSIS CIVITATIT IMPERIALIS: 2 Löwen halten einen gekr. Doppeladlerschild über 2 Stadtwappen, unten: 1558 Rv. ⁂ DNE SERVA NOS IN PACE Stadtwappen. Aussen herum 9 Wappen, dazwischen Zierrate. H. 433. W. 247. Cor. V. 3. Hahn 31. Sehr schön.

252 Desgleichen 1559 mit ✠ MON · NO · THVRICENSIS · CIVITATIS · IMPERIALIS · und · 1559 · im Av., ✚ DNE SERVA NOS IN PA℮ · im Rv. H. 439. W. 256 Var. Av. Hahn 32 d, Rv. 32 c. Schön.

253 Desgleichen. Var. mit ⁝ DNE u. · 1559: Av. Hahn 32c, Rv. 32b. Schön.

254 Desgl. Var. mit ⁂ 1559 ⁂ im Av., das Wappen Knonau im Rv. an sechster, Andelfingen an siebenter Stelle. H. 440. W. 253. Av. Hahn 32a, Rv. 32b. Gut erh.

255 Klippe zu 1 ½ Taler 1559 von den Stempeln eines Schnabeltalers. Wie No.252, mit • DNE im Rv. Die Ecken der Klippe sind beiderseits mit Kleeblättchen ausgefüllt, und in der Ecke links oben im Av. steht ein E H. —. Sch. C. 6567. Hahn 32 Anm. Exemplar Hirzel. 44×44 Mm. 38 Gr. Vorzüglich erh.

Abgebildet Tafel IX.

256 Breiter Taler 1559 (v. Stampfer). Av. wie der Schnabeltaler No. 252. Rv. DOMINE ❁ CONSERVA ❁ NOS ❁ IN ❁ PACE (u. Zierrat) Doppeladler. H. 442. Sch. C. 6569. W. —. Hahn Av. 32e, Rv. 32 Bb. Exemplar Hirzel. Sehr schön. *Abgebildet Tafel IX.*

257 Taler 1622. Löwe mit Stadtschild. Rv. · DOMINE ❁ CONSERVA ❁ NOS ❁ IN ❁ PACE: Gekr. D.-Adler mit Nimben. H. 457. W. 262 Var. S. g. e.

258 Desgl. Var. ohne Punkt vor DOMINE u. mit ❁ nach PACE Die Köpfe des D.-Adlers ohne Nimben. W. 263. Gut erh.

259 Ähnl. desgl. 1645 mit MO ⁂ NO ⁂ THVRIC ⁂ CIVITA ⁂ IMPERIALIS ⁂ 1645 ⁂ im Av., ❁ DOMINE ❁ CONSERVA ❁ NOS ❁ IN ❁ PACE ❁ im Rv. H. 475. W. 266. Gut erh.

260 Desgl. 1647. Wie das Sechsdukatenstück No. 153. H. 482. W. 276. S. g. e.

261 Desgleichen 1647. Im Rv. halten die beiden Löwen statt des Lorbeerkranzes Schwert u. Palmzweig über d. Wappen. H. —. W. 279. Sehr gut erh.

262 Desgleichen 1651. (Sogen. Vögeli-Taler.) : MONETA ❁ NOVA ❁ REIPVBLICAE ❁ TIGVRINAE ❁ Löwe n. l. m. R.-Apfel, Schwert u. Stadtschild. Rv. · DOMINE · CONSERVA · NOS · IN · PACE · über Stadtansicht; unten: ❁ MDCLI ❁ / H. 492. W. 282. S. g. e.

263 Desgl. 1652. MONETA * NOVA * REIPVBLICÆ * TIGVRINÆ * Löwe n. l. mit R.-Apfel, Schwert u. Stadtschild. Rv. DOMINE / CONSER / VA · NOS / IN · PACE ❁ 16 – 52 ❁ in verz. Cartouche. H. 494. W. 284. S. g. e.

264 Waser-Taler 1660. Gekr. Wappen auf 2 Lorbeerzweigen. Rv. DOMINE etc. auf Spruchband, innen: MDC / LX / Lilie. H. 499. W. 285. Cor. V. 5. Schön.

265 Taler 1661. (Dreiblatt) MONETA NOVA etc. Löwe mit Schwert u. Stadtschild n. l. Rv. IVSTITIA / * ET * / CONCORDIA / • 1661 • in Cartouche. H. 501. W. 288. S. g. e.

266 Ähnl. Taler 1662. H. 508. W. 290. Gut erh.

267 Ähnl. Taler 1663. H. 511. W. 291. Gut erh.

268 Desgl. Var. mit REIBVBLICÆ · (sic!) etc. W. 295. S. g. e.

269 Ähnl. desgleichen 1693 mit REIPVBLICÆ · Im Rv. JVSTITA (sic!) H. —. W. 303. Etwas justiert. Schön.

270 Desgleichen 1694. Rv. DOMINE etc. H. 541. W. 304. S. g. e.

271 Desgl. Var. Die Palmzweige im Rv. grösser. W. 305. S. g. e.

272 Desgleichen 1695. Rv. * IUSTITIA etc. H. 543. W. 307 Var. (Wie der Doppeltaler W. 232.) S. g. e.

273 Taler o. J. (um 1678—99). MONETA REIPVBLICAE TIGVRINAE * Löwe n. l. m. verz. Stadtwappen u. Schwert. Rv. DOMINE etc. über Stadtansicht. Kettenrand. H. 408. W. 269. S. schön.

274 Desgleichen 1716 mit IUSTITIA etc. in Kranz aus Lorbeer- u. Palmzweig. Rdschr. H. 567b. W. 316. Sehr schön.

275 Desgl. 1724. Av. wie vorher. Rv. IUSTITIA etc. in Cartouche. H. 595. W. 321 Var. S. g. e.

276 Desgl. 1726. 2 Löwen mit Stadtschild. Rv. Stadtansicht. H. 603. W. 325. S. g. e.

277 Desgl. 1730. Löwe n. l. m. Schwert u. Stadtschild. Rv. Stadtansicht. H. 620. W. 331. Schön.

278 Desgl. 1732. Rv. IUSTITIA etc. H. 625. S. g. e.

279 Desgl. 1736. Rv. DOMINE etc. unter Engelskopf u. über Zweigen. H. 637. W. 336. S. g. e.

280 Desgl. 1736. Rv. Stadtansicht. H. 638a. W. 337. S. g. e.

281 Ähnl. desgleichen 1739. H. 642. W. —. Schön.

282 Desgl. Rv. DOMINE etc. H. 642a. W. 338. S. g. e.

257					257
258					258
259				GM	259
260					260
261				GE.	261
262				GM	262
263				GM +	263
264		192H			264
265					265
266		20 U			266
267		20 U			267
268					268
269					269
270					270
271					271
272					272
273			29 EU	GH	273
274	20 je D	192G	27 GM		274
275					275
276					276
277					277
278					278
279					279
280					280
281					281
282					282

283	20 je D (283–294)	283
284		284
285		285
286		286
287		287
288		288
289		289
290		290
291		291
292		292
293		293
294		294
295		295
296		296
297	20 D	297
298	20 je D (298–306)	298
299	19 RG (299–300)	299
300		300
301		301
302		302
303	27 H	303
304	27 H	304
305	3 G M	305
306		306
307 G M M		307

283 Taler 1741. Wie Voriger. H. 649a. W. 339. S. g. e.
284 Desgl. 1743. 2 Löwen mit Stadtschild. Rv. Stadtansicht. H. 654. W. 341. S. g. e.
285 Desgl. 1745. Löwe mit Stadtschild. Rv. Stadtansicht. H. 660a. S. g. e.
286 Ähnl. desgl. 1753. H. 680. W. 348. S. g. e.
287 Desgl. 1756. Rv. DOMINE etc. in 5 Zeilen. H. 687. W. 350. S. g. e.
288 Desgl. 1756. Rv. Stadtansicht. H. 687a. W. 349. Schön.
289 Ähnl. desgl. 1758. H. 695. W. 352. Schön.
290 Zweites Exemplar. S. g. e.
291 Ähnl. desgleichen 1761. H. 701. W. 353. S. schön.
292 Desgl. 1767. Rv. DOMINE in 5 Zeilen. H. 708. W. 355. S. g. e.
293 Ähnl. desgl. 1768. H. 711. W. 356. S. g. e.
294 Desgl. Var. Die Av.-Umschrift beginnt rechts unten. Schön.
295 Probetaler 1773 (sog. Gessnertaler). MONETA REIPUBLICÆ TURICENSIS · Löwe n. l., rückwärts blickend, mit geschultertem Schwert, Blumenkranz u. Stadtschild. Rv. ✱ IUSTITIA ET CONCORDIA ✱ Unten: 1773 Auf zierlichem Postament liegen kranzumwundenes Schwert, Palm- u. Lorbeerzweig. H. 713. W. 358. Cor. V. 8. Sch. C. 6648. Exemplar Bürki resp. Schulthess-Rechberg. Stempelglanz.

Nach Haller in nur 36 Exemplaren geprägt.

Abgebildet Tafel IX.

296 Zweites Exemplar. Neben der Jahrzahl kleiner Stempelsprung. Im Av. oben kleiner Fehler im Schrötling, sonst schön.
297 Taler 1773. Av. wie Voriger. Rv. IUSTITIA / ET / CONCORDIA / 1773 in schöner Cartouche. H. 714. W. 359. S. g. e.
298 Desgl. 1776. Ähnlich d. Vorigen, der Löwe anders gezeichnet, der Stadtschild grösser in Cartouche, dahinter Zweige. Rv. Inschrift wie vorher zwischen Ornamenten u. 2 gekr. Füllhörnern. H. 724. W. 360. Sehr schön.
299 Ähnl. Taler 1777. H. 726a. W. 361. S. schön.
300 Desgl. 1779. Der Stadtschild mit Freiheitshut bedeckt. Rv. IUSTITIA etc. in Lorbeerkranz. H. 727. W. 363. Schön.
301 Desgl. 1780. 2 Löwen mit dem von einem Freiheitshute bedeckten Stadtschilde. Rv. IUSTITIA etc. in Guirlande. Kl. Stempelsprung im Av. W. 364. Sehr gut erh.
302 Desgl. 1783. 2 ruhende Löwen neben Stadtschild m. Freiheitshut u. Gewinden. Rv. XI / AUF I · FEINE / MARK · / 1783 · im Kranze. W. 366. Sch. C. 6663. S. g. e.
303 Desgl. 1790. Av. wie bei Vorigem. Rv. Stadtansicht. W. 367. Schön.
304 Desgl. 1796. Av. wie bei Vorigem. Rv. Wert in Kranz. W. 370. Schön.
305 Taler 1813 zu 40 Batzen. Bekr. Wappen u. Schrift. Mzz. B im Av. auf dem drittuntersten Blatt d. linken Guirlande, im Rv. unter d. Schleife. W. 371. Sch. C. 6670. Stempelglanz.
306 Desgl. 1813. Ebenso, aber d. Mzz. im Av. vertieft unten links auf d. Leiste, im Rv. unter d. Schleife. Sch. C. 6673. Schön.
307 **Halber Gutensontaler** o. J. MON' · NO' · TVRICENSIS · CIVI' · IMP ✱ Löwe n. l. m. R.-Apfel u. Stadtschild. Rv. DOMINE · CONSERVA · NOS · IN · P Gekr. D.-Adler mit Nimben. H. 408b Var. W. 223. Sehr gut erh.

Abgebildet Tafel IX.

300 308 Ähnl. halber Gutensontaler 1556 mit MO' · NO' · TVRICENSIS: CIVI' · IMPER · 56 · ✠ Der D.-Adler ohne Nimben. H. 430. W. 372 Var. Gut erh.

Abgebildet Tafel IX.

100.– 309 Breiter halber Taler 1559 (v. Stampfer) vom Stempel des Talers No. 252. H. —. W. 257 Var. Hahn Av. 32e, Rv. 32c. 17 Gr. Leichte Henkelspur, verg., sonst schön.

Abgebildet Tafel IX.

10.– 310 ½ Taler 1620. ✻ – MONETA · NOVA · THVRICENSI – S Löwe hinter d. Stadtschild. Rv. CIVITATIS · IMPERIALIS · 16 · 20 · D.-Adler. H. 452. W. 375. Gut erh.

Cat 13.– 311 Desgl. 1622. Löwe n. l. mit R.-Apfel, Schwert u. Stadtschild. Rv. D.-Adler mit Kopfscheinen. H. 458. W. 378. S. g. e.

Selten 11.– 312 Desgl. Var. Röschen hinter der Jahrzahl und die Adlerköpfe ohne Kopfscheine. S. g. e.

13.– 313 Desgl. 1622 (sog. Patengulden). Av. wie No. 311. Rv. LASSEND / DIE KINDLIN / ZV MIR KOM ⁝ / DAN̄ IHREN / IST DAS RYCH / GOTTES • in einem Kranze. H. 354. W. 915. Sehr gut erhalten.

255.– 314 Breiter ½ Taler 1624. MO ⁂ NO ⁂ THVRIC ⁂ CIVITA ⁂ IMPERIALIS ✻ 1624 ✻ Löwe n. l. mit R.-Apfel, Schwert u. verz. Stadtschild. Rv. ❁ DOMINE ❁ CONSERVA ❁ NOS ❁ IN ❁ PACE ❁ Gekr. D.-Adler. H. 462 ungenau. W. nicht. Etwas Doppelschlag. Sehr schön.

Abgebildet Tafel IX.

12½ 315 ½ Taler 1652. 2 Löwen mit R.-Apfel u. Schwert neben Stadtschild. Rv. DOMIИE / COИSER / etc. in 5 Zeilen in Cartouche. H. 494a. W. 385. Schön.

10.– 316 Zweites Exemplar. S. g. e.

Cat 7½ 317 Desgl. 1673. MONETA · NOVA · REI – PVBLICÆ etc. Löwe n. l. mit Schwert u. Stadtschild, unten Wertzahl ½ in Oval. Rv. DOMINE etc. in Cartouche. H. 524. W. 386. Schön.

7.– 318 Desgl. 1673. Ebenso mit RE – IPVBLICÆ Schön.

8.– 319 Desgl. 1690. Wie Vorige, aber im Rv. unten Wertzahl 36 in Oval. H. 535. W. 388. Schön.

3.– 320 Ähnl. desgl. 1709 mit 36 unter den Zweigen. H. 553a. W. 390. S. g. e.

5.– 321 Desgl. Var. m. MONETA REIPUBLICÆ TIGURINÆ (also ohne NOVA) und der Löwe auf grasigem Boden. Nicht bei H. u. W. Sehr gut erh.

31.– 322 Desgl. 1713, 14 u. 15. Wie Voriger, aber ohne ½ im Av. H. 559, 563, 566b. W. 391, 393, 394. S. g. e. u. schön. 3

323 Desgl. 1720 u. 23. Löwe n. l. m. Schwert u. Stadtschild. Rv. Stadtansicht. H. 578 u. 590. W. 397 u. 402 Var. S. g. e. 2

324 Ähnl. desgl. 1726 u. 29. H. 604 Nachtrag u. 614a. W. 408 u. —. S. g. e. 2

Cat 35.– 325 Desgl. 1726, 30 u. 32. Rv. DOMINE etc. in 5 Zeilen. H. 604, 621 u. 627. W. 407, 411 u. 412. S. g. e. 3

326 Desgl. 1736. Rv. Stadtansicht. H. 639a. W. 416. S. g. e.

327 Desgl. 1739. Rv. DOMINE etc. in 5 Zeilen (2 Var.) u. 1745. H. — u. 661. W. 417, 418 u. 426. S. g. e. 3

328 Desgl. 1745, 51 u. 58. Rv. Stadtansicht. H. 662, 674b u. 697. W. 425, 429 u. 435. S. g. e. 3

308					BMM 308
309					309
310					310
311					311
312					312
313		27 G G		28 G G - G U incl. Luxusst.	313
314		1 BMM - RMM			EMM++ 314
315		14 G R			315
316	}				316
317	}				317
318	} 20 je B		}		318
319	}	14 G M	} 27 G B		319
320	}		}		320
321	}				BM: 321
322	20 A				322
323	} 20 je D				323
324	}				324
325	20 H				325
326	20 G H d				326
327	} 20 je H				327
328	}				328

329			20 H	329
330			} 20 je GHé	330
331				331
332				332
333	29 GH	27 R		333
334				334
335			20 U	335
336			20 B	336
337			20 B	337
338		27 D		338
339				339
340			} 20 ji GHé	340
341				341
342			20 D	342
343			20 RHé	343
344			20 D	344
345			20 FHé	345
346			20 GHé	346
347		29 Gu	20 R	347
348 GUM				348
349 GUM				349

329 $^1/_2$ Taler 1761 u. 68 (2 Var.). Rv. DOMINE etc. H. 702 u. 712a. W. 438 u. 441/3. S. g. e. 3

330 Desgl. 1773. Rv. IUSTITIA / ET / CONCORDIA / 1773 in Cartouche. H. 717. W. 446 S. g. e.

331 Desgl. v. anderem Av.-Stempel (v. Gessner). Der rückwärtsblickende Löwe hält den mit einem Blumenkranze verzierten Stadtschild u. ohne Wertbezeichnung. H. 716. W. 445. Sehr gut erh.

332 Desgl. 1776. Rückw. blick. Löwe n. l. mit Stadtschild, hinter welchem Zweige. Rv. IUSTITIA etc. zw. Ornamenten u. zwei gekr. Füllhörnern. H. 725. W. 447. Sehr schön.

333 Desgl. 1779. Löwe mit dem von einem Freiheitshute bedeckten Stadtschilde. Rv. IUSTITIA etc. in Kranz. H. 729. W. 448. Stglz.

334 Desgl. 1780. 2 Löwen mit dem von einem Freiheitshute bedeckten Stadtschild. Rv. Wie Voriger. W. 449. S. g. e.

335 Desgl. 1783 u. 88 zu $^1/_{22}$ Mark. Stadtschild zw. 2 ruh. Löwen. Rv. Wertbez. in Kranz. W. 450 u. 452. Schön. 2

336 Desgl. 1813 zu 20 Batzen. Laubumw. Stadtschild, auf der Leiste unten Mzz. B · Rv. DOMINE etc. in Kranz. W. 457. Stempelglanz.

337 Desgl. 1826. Wie Voriger. Das Mzz. oben rechts auf der linken Guirlande. W. 458. Stempelglanz.

338 **Vierteltaler** 1629. Löwe m. R.-Apfel u. Wappen. Rv. D.-Adler. Im Abschnitt Jahrzahl. H. 463. W. 463, jedoch ohne Punkte in der Rv.-Umschr. S. g. e.

339 Desgleichen 1673. Löwe m. Schwert u. Wappen. Rv. DOMINE etc. in Cartouche. H. 526. W. —. Gut erh.

340 **Halber Gulden** zu 20 Schilling o. J. Stadtschild in Cartouche zw. Palmzweigen. Rv. DOMINE etc. H. 409. W. 469. S. g. e.

341 Desgl. ohne die Palmzweige. H. 410. W. 471. S. g. e.

342 Desgl. 1722, 25 u. 45 (2). H. —, 601 u. 663. W. 488, 491 u. 503. Meist s. g. e. 4

343 Desgl. 1753, 61 u. 67. H. 683, 704 u. 710. W. 505, 7 u. 8. Gut u. s. g. e. 3

344 Desgl. 1773, 74 (2) u. 76 m. IUSTITIA etc. u. ohne Wertbezeichn. H. 719, 720 u. 26. W. 511—513. Gut erh. u. s. g. e. 4

345 Desgl. 1783, 90, 92 (2) u. 98. Bekränztes Wappen zw. Zweigen. Rv. Wert in Kranz. W. 518, 19, 22 u. 23. Gut erh. — schön. 5

346 **10 Batzen** 1812. Wappen mit Eichenguirlande. Rv. DOMINE etc. in Kranz. W. 529. Stempelglanz.

347 **8 Batzen** 1810 (3, dabei 2 Var.) u. 1814. Wappen auf Zweigen. Rv. Wert in Kranz. W. 525—7. S. schön u. glänzend. 4

348 Dicker **doppelter Dicken** 1620. MONETA · NOVA · THVRICENSIS · Verz. Stadtwappen. Rv. CIVITATIS · IMPERIALIS · ❀ · 1620 · Gekr. D.-Adler. Nicht bei H. u. W. 13,4 Gr. Exemplar Hirzel. Sehr schön.

Abgebildet Tafel IX.

349 **Dicken** 1504. ✠ ⁘ – S ⁘ VELIX ∘ – ∘ – ∘∘ – S ∘ REGVLA ∘ – ⁘ Die beiden Heiligen, ihre abgeschlagenen Köpfe tragend, mit Heiligenscheinen; zwischen ihnen d. Stadtschild. Rv. ✠ MONETA ✠ NOVA ✠ THVRICENSIS ⁘ 1504 Links blick. einköpf. Adler. H. 417. W. 531. Cor. VI. 6. Sch. C. 6554. S. g. e.

Abgebildet Tafel X.

350 Ähnlicher Dicken 1505. H. 418. W. 533. Sch. C. 6556. Sehr gut erh.
Abgebildet Tafel X.

351 Dicken 1620. MONETA · NOVA: THVRICENSIS ❀ Stadtschild. Rv. CIVITATIS · IMPERIALIS · ❀ · 1620 · D.-Adler. W. 381 Var. Schön.

352 Desgl. Var. m. MONETA · NOVA · THVRICENSIS · im Av., ❀ 1620 im Rv. S. g. e.

353 Ähnl. desgl. 1621 mit · 1621 · W. 534. S. g. e.

354 **10 Schilling** o. J. Wappen. Rv. PRO / DEO etc. 2 verschiedene mit MONETA * NOVA * THVRICENSIS * u. mit MONETA REIPUB · TIGURINAE * W. 540 u. 542. S. g. e. 2

355 Desgl. 1656, 77, 1700 u. 1716. W. 544, 8, 550 u. 556. Gut erh. — schön. 4

356 Desgl. 1720 u. 24. W. 560 u. 566. Schön. 2

357 Desgl. 1726, 36 (2 Var.), 1739, 41 u. 51. W. 568, 577, 577 Var., 578, 579 u. 585. Gut u. s. g. e. 6

358 Desgl. 1808, 09 u. 11. W. 591, 2 u. 6. Gut erh. u. schön. 3

359 **5 Schilling** 1700. Löwe m. Wappen. Rv. PRO DEO etc. W. 610. Gut erh.

360 **Batzen** 1518. MONETA ✻ NOV ✻ THVRICENSIS Wappen in einem innen mit 9 Halbbogen verzierten Dreipass, darüber Adler. Rv. ✻ SAN' · FELIX · SANCTA · RELVA · (sic!) 1518 Blumenkreuz m. Blumen in d. Winkeln. W. —. Cor. —. Ähnl. Cor. VI. 17 (v. 1519). S. g. e.

361 Desgleichen, Var. m. ✻ SAN' ❀ FELIX ❀ SANCTA ❀ RELVA ❀ 1518 Henkelspur. S. g. e.

362 Aehnl. desgl. von 1519 mit MONETA ○ NOV ○ THVRICENSIS im Av., ✻ SA' ○ FELIX ○ SANCTA ○ RELVA ○ 1519 im Rv. Der Dreipass hat innen kl. Halbbogen. W. 627. Cor. VI. 17. S. g. e.

363 Desgl. 1527. MONE ❀ NOV ❀ THVRICENSIS Wappen, darüber Adler. Rv. ✻ SAN ❀ FELIX ❀ SAN ❀ RELVE ❀ 1527 Einfaches Kreuz. W. 631 Var. S. g. e.

364 Desgl. 1530 mit MONE ○ NOVA ○ THVRICENSIS im Av., ✻ SAN + FELIX + SAN + RELVA + 1530 im Rv. W. 633 Var. S. g. e.

365 Zweites Exemplar. Gut erh.

366 Desgl. 1607. Adler über Wappen. Rv. Kreuz. W. 635. S. g. e.

367 Desgl. 1623 (2 Var.) u. 24. Wappen auf Blumenkreuz. Rv. D.-Adler. W. 639/53. Gut erh. 3

368 **Groschen** 1563 (v. Stampfer). Wappen in Fünfpass. Rv. + CIVITATIS IMPERIALIS: D.-Adler m. Wertzahl 3 auf d. Brust. W. 670—3 Var. S. g. e.

369 **Plappart** o. J. (ca 1400). ✢ MONETA ✕ NO ✕ THVRICENSIS Wappen unter einköpf. Adler in einem innen und aussen verzierten Vierpasse. R. SANCTVS – KAROLVS Thron. Kaiser Carl d. Grosse. W. 674 u. Cor. VI. 18 Var. S. g. e.

370 Sogen. Krähenplappart o. J. ✢ MONETA * THVRICENSIS ❀ Wappen zw. 3 Sternen in Vierpass. Rv. ✢ CIVITATIS ❀ IMPERIALIS Linksblickender Adler. Zu W. 678/86. Sehr gut erh.

371 **Halbe Batzen** 1621 u. 22. Wappen, darüber Adler. Rv. Blumenkreuz. Cor. VII. 9. S. g. e. 2

372 **Schilling** 1518 u. 19. Wappen auf langem Kreuz. Rv. Adler. Mönchsschrift. 3 Expl. (1 m. undeutl. Jahrz.). W. 704 u. —. Gut erh. 3

350				350
351	28 D-J incl. Luxussk.	23 nicht über B	27 D	351
352				352
353		20 B		353
354		29 E		354
355				355
356		29 E		356
357				357
358				358
359				359
360		23 R M		360
361				361
362		14 G D-		362
363				363
364	28 G M - G K incl. Luxussk.	14 G G		364
365				365
366				366
367				367
368		29 D		368
369		14 G H 23 B M		369
370	28 K - A incl. Luxussk.	14 J		370
371		27 G		371
372				372

373		24 G - G g/é	373
374			374
375			375
376		23 wenn ganz billig	376
377			377
378			378
		34 1 H E } entweder	
379			379
380		34 1 H E } oder	380
381	} 27 zus. F	34 1 H o.ge. - B oder 1 H. g.c = G%e	381
382		34 1 H E	382
383		34 1 H E	383
384			384
385		~~52 M/E U (Höchstgebot)~~ 10 G Q	385
386		4 G U	386
387 E M			387
388		27 B M	388
389			389

373 Schillinge 1526 (3). 27 u. 30 (2). W. 705 u. —. Gut erh. 6

374 Desgl. o. J. Wappen auf Blumenkreuz. Rv. D.-Adler u. v. 1741, 45 u. 54. Rv. Wert. W. 689, 729, 732 u. 753. Gut erh. 4

375 Klippe vom Schilling-Stempel 1589. MON – NO · T – HVRIC – ENSIS Verziertes Wappen auf langem Kreuz. Rv. + CIVITATIS + IMPERIALIS Linksblickender Adler. Ähnl. dem Schilling W. 710. 22×22 Mm. 2,02 Gr. Verg. Geh. Schön.

Abgebildet Tafel X.

376 **Sechser** 1584. Wappen auf Blumenkreuz. Rv. Adler. W. 762/4 Var. S. g. e.

377 **2 Rappen** 1842 (3) u. **1 Rappen** 1842 (2) u. 1845, sowie einseit. Angster. S. g. e. u. schön. 7

378 **Rappen** (3 Heller) o. J. Wappen auf Zweigen. Rv. Wert in Schild. W. 785/8. 8 Expl., alle s. schön. 8

Abtei Fraumünster.

379 **Brakteat.** ZVRICh Kopf der Aebtissin mit Schleier und Perlband v. vorn. 5 Expl. Cor. VII. 36. Schön. 5

380 Desgleichen. Weitere 14 Exempl. S. g. e. 14

381 Desgl. TVRGGVM Kopf des hl. Felix n. l. Meyer V. 47. Cor. VII. 34. S. g. u. g. e. 2

382 Desgl. mit ZVRICh · 2 Expl. S. g. e. 2

383 Desgl. Kopf d. hl. Felix n. l. zwischen Z—V Cor. 33. 3 Expl. S. g. e. 3

384 Desgl. ZVRICh * Kopf m. langen Haaren v. vorn. Gut erh.

385 **Sibylla Gräfin v. Helfenstein,** † 1487 (?). Brakteat. Elefant n. l., darüber 3 Punkte. Meyer T. V. 57 (nun d. Grafen v. Helfenstein zugeschrieben. Binder, Württemb. Münzen No. 1). Sehr gut erh.

Medaillen.

386 Stampfersche Medaille o. J. FIDES: (Arabeske) SPES: (Arabeske) CHARITAS (Arabeske) M: D: L: V · (Arabeske). 3 allegor. Figuren, im Abschnitt Monogr. HS: Rv. SANCTA / FIDES etc. in 7 Zeilen. Im Av. aussen Perlkreis, im Rv. Kreis aus Lorbeerblättern. Hahn 15. Mit umgelegtem hohem Reif. 42 Mm. 19 Gr. S. g. e.

387 Desgleichen. Die Flucht nach Egypten. Rv. IOSEPH / SVRGE ET AC / CIPE PVERVM / ET MATREM EI / VS. ET FVGE IN / ÆGYPTVM · / MAT · – II in einem Lorbeerkranz. H. –. W. –. Hahn 24. 26 Mm. 4 Gr. Verg. Schön.

388 Stampferscher Reisetaler o. J. ❁ SAVLVS · SPIRANS · MINAS · etc. Saulus zu Pferde, von 3 Reitern u. 2 Fussknechten begleitet. Rv. (❁ PR)OPE · VRBEM · PROSTRATVS · etc. Gestürzter Reiter, dessen Pferd von einem anderen Reiter fortgeführt wird, vor d. Stadt Zürich. H. 342. W. 941. Sch. C. 6571. Hahn 26. 44 Mm. 16 ½ Gr. Verg. Henkelspur. Gut erh.

389 Stampfersche Medaille. Sitz. Frau v. vorn mit einem Lamm auf einer Bank, darüber auf einem Bande: PATI – ENTIA · Rv. VINCE / RE PATI / ENTIA, DO / N · VM DEI / EST · (Blume) Hahn 29 (aber rund). 26 Mm. 5 ¼ Gr. Gel. S. g. e.

390 Stampfer'sche Medaille o. J. Adam u. Eva neben dem Baum. Rv. SICVT / PER ADAM OM = / NES MORIVNTVR: / ITA PER CHRIST = / VM OMNES VIVI = / FICARVNTVR · / I · CORINTH · / · XV · H. —. W. —. Hahn —. 42 Mm. 9 ½ Gr. Schön.
Abgebildet Tafel X.

391 Stampfer'sche Medaille 1553. Fortuna auf einem auf dem Wasser schwimmenden Delphin, im Hintergrunde Landschaft (angeblich Zürich). Oben: FOR – TV – NA Rv. ICH BIN DAS / GLVCK VND KER / ZV DIR · BRVCHST / MICH NIT RECHT / SO GAST DV IR : IM / GWALT DESS HO / CHSTEN FAREN / WIR · M · D · L · IIII · ❁ (Verschlungene Schnur) ❁ H. —. W. —. Hahn —. 49 Mm. 21 ½ Gr. Verg. Sehr schön.
Abgebildet Tafel X.

392 Desgleichen 1565. ❁ NVLLIS CEDO MALIS, ET FORTITER OMNIA VINCO · 1565: Steh. halbnackte Frauenfigur neben Säule, hinter ihr ein Löwe. Rv. ❁: SVSTINEO QVEMVIS PATIENTI CORDE DO (Herz) REM: Frau mit Lamm. H.—. W. —. Hahn 47. 42 Mm. 13 ¼ Gr. Schön.

393 Dieselbe Medaille ohne die Umschriften. 33 Mm. 7 ½ Gr. S. schön.

394 Medaille o. J. (v. Friedr. Fechter). Die Stadt Zürich mit den Festungswerken, darüber auf einem Spruchbande: DOMINE · CONSERVA · NOS · IN · PACE Rv. ✣ IN VNN = – GLICK VERZAG NID ✣ Fortuna auf einer Muschel inmitten des Sees, links ein Segelschiff mit der Züricher Flagge, rechts die befestigte Stadt; unten C · H in einer Cartouche zwischen F + – + F u. Arabesken. Av. nicht bei H. u. W. Rv. H. 347 u. W. 942. 45 Mm. 25,7 Gr. Schön.
Abgebildet Tafel X.

395 Rathaustaler 1698. Die Stadt mit den Festungswerken. Rv. Das Rathaus. H. 319. W. 833. 42 Mm. 28,7 Gr. Geh. S. g. e.

396 Moralische Medaille o. J. (v. Gessner). Die Stadt Zürich mit d. Festungswerken aus d. Vogelperspektive, darüber auf einem flatternden Bande: TIGVRVM Rv. PIETAS AD OMNIA VTILIS EST Personifizierte „Gottesfurcht" mit Füllhorn an Altar, ein Herz opfernd; unten Mzz. H · G · Randschrift. H. 355. W. 945. 46 Mm. 41 ½ Gr. Exempl. Bürki. Verg. Schön.

397 Ratsmedaille 1707 (v. Gessner). AMICITIÆ ET HONORIS MONUMENTUM · Das von 2 Löwen gehaltene Wappen. Rv. Stadtansicht, darüber TIGURUM in einer Cartouche. Randschrift, worin die Jahrzahl in Chronogramm. H, 331. W. 858. 50 Mm. 42 ½ Gr. Schön.

398 Dieselbe Medaille in Gold ohne Randschrift. 86,4 Gr. Von schönster Erhaltung.
Abgebildet Tafel X.

399 Med. 1724 (v. Gessner). Neubau d. Zunfthauses zur Safran. AVGVSTIOR ET COMMODIOR Das Zunfthaus. Abschn.: TRIB · MERC · REST · / MDCCXXIV · Rv. SPECIMEN ALLICIT Jüngling an Postament am Ufer des Sees. Abschn. MONUMENTUM / GRATITUDINIS / HIG H. 321. W. 965. 50 Mm. 65 ½ Gr. S. g. e. — schön.

400 Medaille 1725 (v. Gessner) der Familien **Rahn** und **Steiner.** RARA CONCORDIA 2 beh. Familienwappen. Rv. FLOS DEFLUIT ET REFLUIT Der Tod, ein Ährenfeld mähend, unten: HIG Im Abschnitt: M · D · CC · XXV. H. 324. W. 962. 38 Mm. 20 Gr. Sehr schön.
Abgebildet Tafel X.

390 4 B M 390
31 U M

391 4 R M 391

392 4 B M 392

393 4 G M 393

394 394
31 D M

395 395

396 396

397 397

398 26 G M M M incl. Spesen 31 R M M 398

399 21 G G 399

400 400

401		30 E F	401
402		4 E M M ~~12 F U~~	402
403 GMMM			403
404	12 F U	27 R U	404
405			405
406			406
407			407
408			408
409		4 G U M 21 E U	409
410		4 G M	410
411		4 U M	411
412			412
413	} 27 U		413
414			414

401 Med. 1744 der Venedigli-Gesellschaft (v. Dassier Fils). San Marcuslöwe mit offenem Buch, worauf: S · D SM, auf einem Postamente. Rv. Hand aus Wolken mit Pfeilbündel, darunter auf einem Bande: DIC ET FAC H. 325. W. 964. Sch. C. 6643. 29 Mm. 9 Gr. Exempl. Bürki. Von schönster Erhaltung.

Nach Haller nur 14 Exempl. in Gold und ebensoviele in Silber, für die 14 Mitgl. d. Gesellschaft geprägt.

402 Grosse Medaille o. J. (v. Bullinger). MONUMENTVM (Ranke) AMICITIÆ + ET (Ranke) HONORIS (Ranke) Löwe n. l. m. Schwert u. Stadtschild; unten: HIB Rv. Stadtansicht, oben Stadtwäppchen auf Zweigen u. darüber auf einem Bande: DOMINE CONSERVA NOS IN PACE. H. 328. W. 851. 57 Mm. 77 ½ Gr. Exempl. Bürki. In der Av.-Umschrift etwas Doppelschlag. Sehr schön.

Abgebildet Tafel XI.

403 Goldene Medaille 1795 (sogen. Wappentaler in Gold, v. Gessner). RESPUBLICA – TIGURINA 2 Löwen mit Schwert u. Palmzweig halten das Wappen. Unten auf einem Schild die eingeschlagene Jahrzahl. Rv. In doppeltem Wappenkreise: NUMINE / PROPITIO / PATRIA / FLORET Zu H. 339 u. W. 848 (in Silber). 52 Mm. 69,3 Gr. Von schönster Erhaltung.

Abgebildet Tafel XI.

404 Dieselbe Medaille in Silber. W. 848. 52 Mm. 68 Gr. Sehr schön.

405 Desgleichen v. 1714, m. d. Mzz. HG unter dem linken Löwen und V statt U im Av. H. 333. W. 844. 52 Mm. 43 ½ Gr. S. g. e.

406 Desgl. 1768. Wie Voriger, aber mit RESPUBLICA – TIGURINA · u. ohne das Mzz. W. 847. H. 339. 52 Mm. 44 Gr. Schön.

407 Med. 1774 d. Zunft zur Safran (v. Mörikofer). Das Zunfthaus. Rv. FIDELITATI ET INDUSTRIÆ · Merkur an Postament gelehnt. H. 322. W. 966. 50 Mm. 40 Gr. S. schön.

408 Verdienstmedaille o. J. ❁ MONUMENTVM ❁ AMICITIÆ ❁ ET ❁ HONORIS Löwe mit Stadtschild. Rv. Stadtansicht, darüber: DOMINE CONSERVA NOS IN PACE Zu H. 329. W. 868. 46 Mm. 50 Gr. S. schön.

409 Sehr grosse Verdienstmedaille o. J. (v. Mörikofer). RESPUBLICA TURICENSIS · Das Wappen an einem mit Freiheitshut, Schwert u. Zweigen bedeckten Säulenstumpfe, daneben ruh. Löwe mit Füllhorn. Rv. BENE MERENTI Sitz. Minerva. H. 332. W. —. 73 Mm. 180 Gr. S. schön.

Abgebildet Tafel XI.

410 Dasselbe Medaillon in Blei. 73 Mm. Schön.

411 Ebensolche kleinere silberne Med. W. 863. 58 Mm. 91 ½ Gr. Mit Tragöse. Verg. Schön.

412 Belohnungsmedaille 1804 (v. Aberli). DER CANTON ZÜRICH etc. Eichenkranz. Rv. KENNT BRÜDER etc. Weibliche Figur mit Schlange u. Fasces an Altar. W. 870. 33 Mm. 12 Gr. S. schön.

413 Militärische Prämie 1715. PRO ARIS – ET FOCIS · Löwe n. l. m. Schwert u. Stadtschild. Rv. GLORIA / IN / EXCELSIS / DEO / 1715 in Lorbeerkranz. H. 359. W. —. 32 Mm. 8 Gr. Leichte Henkelspur, sonst schön.

414 Ähnl. desgl. 1759. H. —. W. —. 30 Mm. 6 ½ Gr. Leichte Henkelspur, sonst s. g. e.

415 Schulprämie 1600. 2 Löwen halten einen gekr. Doppeladlerschild über d. Stadtschild in Laubkranz. Rv. · S · P · Q · T · / LEER GIBT / EER / 1600 in Lorbeerkranz. H. 366. W. 887. 25 Mm. 5 Gr. Leichte Henkelspur, sonst schön.

416 Klippenförmige desgl. 1600. W. 888. 28×28 Mm. 7 ½ Gr. S. schön.

417 Runde desgl. 1741. MONETA etc. Löwe m. Stadtschild. Rv. · S · P · Q · T · / LEHR · GIBT / EHR / 1741 unter Arabeske u. über Zweigen. H. 384. W. —. 25 Mm. 4 ½ Gr. S. g. e.

418 Zweites Exemplar. Gel., sonst s. g. e.

419 Ähnl. desgl. 1750. H. 386. W. —. 25 Mm. 3 Gr. Gut erh.

420 Desgl. o. J. (1776). Im Rv. unten Waffen. H. 390. W. 909. 44 Mm. 4 Gr. Schön.

421 Desgl. klippenförmig mit abgestumpften Ecken. W. 908. 22×27 Mm. 5 ½ Gr. S. g. e.

422 Dukat 1719 auf das Reform.-Jubiläum. Brustbild Zwingli's n. l. Rv. LUCE etc. in 10 Zeilen. H. 309. W. 1033. Stglz.

423 Desgl. 1819 m. Brustb. Zwingli's n. r. W. 1036. Stglz.

424 Kl. goldene Taufmünze. LASED / DIE KIND / LIN etc. Rv. Taufe im Jordan. 18 Mm. 1,4 Gr. Vgl. den halben Taler No. 313. S. g. e.

Abtei Rheinau.

425 **Brakteat.** + MONETA · ABBATIS · AVGENSIS 2 Fische zw. 3 Sternen. Aussenherum Perlkreis. 24 Mm. Meyer T. III. 175. Cor. XXXIX. 23 (als Fischingen). W. nicht. Sehr gut erh.

426 **Gerold II. v. Zurlauben.** 1697—1735. **Doppeldukat** 1723. Jubiläum. GEROLDUS · II · — ABB · RHENOV : Brustb. m. Barett n. r. Rv. IUBILÆUS ÆTATIS · 74 · REGIMINIS · 27 Von Mitra bed. 4feld. Wappen mit Mittelschild, dahinter Krummstab und Schwert. Unten auf d. Basis: 1723. H. —. W. 820. Sch. C. 3110. Sehr schön.

Abgebildet Tafel XI.

427 Probe desselben in Silber. 5,9 Gr. Sehr schön.

428 Doppeldukat 1723. Gleiche Begebenheit. GEROLD · II · ABB · RHENOV · IUBILÆUS · ÆT · 74 · REG · 27 · — (1723) 2 beh. Wappenschilde mit Inful auf Wappenmantel. Rv. S · FINTAN · PRINC · LAGINIÆ MONACH · RHENOV Der Heilige hinter 2 Wappen. W. 821. Zu H. 2277 u. Sch. C. 3114 (in Silber). Sehr schön.

Abgebildet Tafel XI.

429 **Vierteltaler** 1723 von d. gleichen Stempeln. Kettenrand. H. 2277. W. 823. 7,3 Gr. S. schön.

430 Ähnliche Medaille mit Strichelrand. 11 ½ Gr. Geh. Gut erh.

431 Desgl. mit glattem Rand. 7,7 Gr. Geh. S. g. e.

432 Ähnlicher einfacher **Dukat** 1723, mit Punkt nach LAGINIÆ u. RHENOV H. 2276. W. 825. Sehr schön.

Abgebildet Tafel XI.

433 Probe desselben in Silber. 3,65 Gr. Kettenrand. Sehr schön.

434 Medaille 1710 (Dukat in Silber). 2 beh. Wappen mit Inful. Rv. Stiftskirche. H. 2273. W. 816. Sch. C. 3109. 23 Mm. 5,18 Gr. S. g. e.

415

416

417

418

419 4 R

420

421

422 2795

423 2795 2

424

425 27 M 14 D

34 H

426

427 16 BM-RM

428 31 GMM

429

430

431

432

433

434 27 GM

435 435

436 436

437 437

438 438

439 439

440 440

441 441

442 442

Bern.

Goldmünzen.

435 **Goldgulden** o. J. ✠ MONETA ◦ NOVA ◦ BERNENSIS Der Bärenschild in einer Einfassung v. kleinen Halbbogen. Rv. ◦ SANCTVS ◦ — ✠ PETRVS ◦ ✠ ◦ Der steh. hl. Petrus v. vorn in einer Einfassung v. kleinen Lilien. Lohner 3. H. 940. Schön. Exemplar der Sammlung Bürki. (Fr. 2475).

Abgebildet Tafel XI.

436 Desgleichen o. J. MONETA · AVR · BERNENSIS Wappen, darüber D.-Adler. Rv. ✣ FRIDERI · I · I · LIBERTA · AVTHOR R.-Apfel in einem innen u. aussen mit Lilien verzierten Vierpass. L. 7. H. 944. W. 1102. Schön.

Abgebildet Tafel XI.

437 Ähnlicher desgleichen 1590. MONETA ✣ BERNENSIS · 1590 Wappen, darüber einköpf. Adler. Rv. ✣ FRIDERI · II · LIBERTA · AVTHO Reichsapfel in einem innen u. aussen mit Lilien verzierten Vierpass. L. 22. H. 1011. W. —. Schön.

Abgebildet Tafel XI.

438 **Vierfacher Goldgulden** (Dicken in Gold) 1492. ✠ MONETA ◦ NO ◦ BERNENSIS ◦ Wappen zwischen B—E unter linksblick. Adler. Rv. ◦ S ◦ VINCENC – NCIVS 149Z Der steh. Heilige n. l. Wie der Dicken L. 340 u. H. 993. Von schönster Erhaltung.

Abgebildet Tafel XII.

439 **Zehn Dukaten** 1501 vom Stempel des Talers. Unter einem von 7 Wäppchen gebildeten Halbkreis der Bär unter dem D.-Adler n. l. Aussen herum ein Kreis v. 20 Wäppchen (das von Granson mit den Muscheln). Rv. ◦ SANCTVS ✻ VIN—CENCIVS (sic!) ✻ 1501 ◦ Der Heilige in ganzer Figur n. l., von lilienbesetzten kleinen Halbbogen umgeben. Wie das 7½ Dukatenstück W. 1053 u. das 5 Dukatenstück Sch. C. 6258 u. der Taler L. 171 u. H. 998. Sehr gut erh.

Abgebildet Tafel XII.

440 10 Dukaten 1681. ✻ ✦ MONETA ✦ ✠ ✦ REIPVBLICÆ ✦ ✠ ✦ BERNENSIS ✦ Gekröntes Wappen in oben mit Zweigen besteckter Cartouche, von Bär u. Löwe gehalten, darunter D und eine Blumenguirlande. Rv. In reichverzierter, von 2 Kränzen und einem Kettenkreise umgebener Einfassung: ✦ BENE ✦ / DICTVS · SIT / · IEHOVA · DEVS / ✦ 1681 ✦ / · 10 · DVCAT · In der Einfassung oben ein kleines D L. 30. H. 1032. W. 1052. Stempelglanz.

Abgebildet Tafel XII.

441 Desgleichen o. J. Avers wie Voriger. Rv. Stadtansicht, darüber der Berner Schild in Cartouche. Unten, inmitten des Grasbodens, kleines B Im Abschnitt: BERNA Nicht bei H. Lohner 28. Cor. VIII. 1. Cat. Iklé 227. Schön.

Abgebildet Tafel XII.

442 Desgleichen o. J. MONETA REIPUBLICÆ BERNENSIS · Gekr. Wappen in Cartouche zwischen Lorbeer- (links) u. Palmzweig (rechts). Rv. BENE: / DICTUS SIT / · / IEHOVA / DEUS in schönverzierter Cartouche. L. 29. Nicht bei H., W. u. Cor. Cat. Iklé 228. 41 Mm. Sehr schön.

Abgebildet Tafel XII.

443 10 Dukaten (Ehepfennig) o. J. Av. Ohne Umschrift. Der steh. Bär mit Wappen u. Füllhorn in einem Kreise von 14 Zunftwappen. Rv. Mann und Frau neben einem Altar, worauf: BENEDIC/TVS·SIT/IEHOVA/DEUS/✱ auf Halbmond. Oben Sonne über Eichenkranz. Wie H. 741 (in Silber). Stempelglanz.

Abgebildet Tafel XII.

444 **Acht Dukaten** 1796. RESPUBLICA – BERNENSIS Gekr. Wappen auf 2 Lorbeerzweigen. Rv. BENEDICTUS SIT IEHOVA DEUS – ✥ In einem Lorbeerkranze: VIII / DUCAT · / 1796 Aussenherum beiderseits Kettenkreis. Laubrand. Lohner 33. Nicht bei Wunderly. Cat. Iklé 232. Sehr schön.

Abgebildet Tafel XII.

445 Desgleichen 1797. RESPUBLICA – BERNENSIS Gekr. Wappen. Zwischen dem linken Vorder- und dem rechten Hinterbein des Bären 5, zwischen den beiden Hinterbeinen 7 Punkte. Rv. DOMINUS – PROVIDEBIT Steh. Schweizer v. vorn, n. rechts blickend. Im Abschnitt: 1797 Lohner 35. Laubrand. Nicht bei W. u. Cor. Cat. Iklé 234. Aus Auction d. Dubletten d. Landes-Museums 1899 (Fr. 1215). Sehr schön.

Abgebildet Tafel XII.

446 Desgleichen o. J. Av. wie bei No. 443. Rv. LACTE · PIETATIS · FORTITUDI: Sitz. Bärin v. vorn, ihre Jungen säugend. Av. wie der Rv. v. H. 740, Rv. H. 861. Sehr schön.

Abgebildet Tafel XII.

447 **Sechs Dukaten** 1796. Ähnlich No. 444. L. 39, aber ohne Punkt nach der Jahrzahl. W. —. Cat. Iklé 239. Stempelglanz.

Abgebildet Tafel XIII.

448 Desgleichen o. J. MON · REIP · – BERNENSIS Wappen auf gekr. mit einem Palm- u. Lorbeerzweig besteckter Cartouche. Rv. In einer mit Guirlanden behängten Cartouche: BENE: DICTUS SIT / IEHOVA / DEUS L. 37. Zu H. 954 (4fach). Strichelrand. Glänzend.

Abgebildet Tafel XIII.

449 Desgleichen o. J. ✱MONETA REIPVBLICÆ BERNENSIS Gekr., von auf Postamenten stehenden Bären u. Löwen gehaltenes Wappen, darunter: D – B Rv. Wie bei No. 443. L. 37a. H. 951a. W. 1054. Leichte Stempelsprünge. Sehr schön.

Abgebildet Tafel XIII.

450 **Fünf Dukaten** 1501 vom Stempel des Talers. Wie No. 439. Sch. C. 6258. Exemplar Bürki. Sehr gut erh.

Abgebildet Tafel XIII.

451 **Vier Dukaten** (Schulprämie in Gold) 1663. LACTE PIETATIS · ET FORTITVDINIS Sitz. Bärin v. vorn, ihre Jungen säugend in einem Kreise von Halbbogen. Oben der hebräische Gottesname in Strahlen. Rv. In einem Lorbeerkranze: ·⁝· / · BENE / DICTIO · DEI / · DITAT · / 16 ⁝ 63 H. 866. Fluri VI. 2. Sehr schön.

Abgebildet Tafel XIII.

452 Vier Dukaten 1680. ○ MONETA ○ REIPVBLICÆ ○ BERNENSIS ○ ✥ Das gekrönte Wappen von Bär und Löwen gehalten auf einer Leiste, unten

443		443 U M M ++
444	21 U F M	A M M 444
445	21 U x M	445 H U M
446	21 U x M 26 F M M incl. Spesen	446 U M M ?
447	21 R M M	447 R B M
448	21 B H M	448 U U M ?
449	21 R E M	449 R M M
450	11 G E M M nicht mehr 21 Q M M	450 G E M M
451	13 D U M 21 B M M 26 (wenn nicht 446) U M M incl. Spesen	451 B M M M ++
452	21 E U M	452 E U M

453 BMM+		21 EUM	453
454 EJM		11 RMU + 10%o 21 ExM	454
455 EUM+		21 EBM	455
456 EUM+	22 EDM	21 ERM	456
457 EJM		21 EM	457
458 BMM	21 bis <u>463</u> p. St. EMM 22 EDM		458
459 EMM			459
460 BEM			460
461 EEM			461
462 GHM			462
463 BMM			463
464 EBM		21 GxM	464
465 LMM+		21 BMM	465

2 Palmzweige. Rv. In einer verzierten Cartouche: ○ BENE ○ / DICTVS · SIT · / IEHOVA · DEVS / ○ 1680 ○ / 4: DVCAT ○ / ○ ЯF ○ L. 53. H. 1047. W. 1061. Schön. *Abgebildet Tafel XIII.*

453 Desgleichen 1684. Av. wie bei Vorigem. Rv. In schönverzierter Cartouche: · BENE · / DICTUS · SIT / IEHOVA · DEUS / · 1684 · / 4: DUCAT · L. 54. H. 1053. Exemplar Bürki. Schön.
Abgebildet Tafel XIII.

454 Desgleichen (Gold-Ehepfennig) 1700. Ganz ähnlich No. 443, nur 1700 im Rv.-Abschnitt. H. 742. Expl. Bürki. Stempelsprung im Rv. Stempelglanz.
Abgebildet Tafel XIII.

455 Vier Dukaten 1701. Av. wie Nr. 449. Rv. BENE / DICTVS · SIT / **IEHOVA DEVS** / DVCAT: / 1701 auf einem von einem Bären vor sich gehaltenen Schilde. Unten: D – B L. 56. H. 1059. W. 1062. Exemplar Bürki. Stempelglanz.
Abgebildet Tafel XIII.

456 Desgleichen 1798. Ähnlich No. 444. L. 60. W. 1064. Stempelglanz.
Abgebildet Tafel XIII.

457 Desgleichen o. J. Wie No. 449. L. 47. H. 951a. W. 1055. Stempelglanz.

458 Desgleichen o. J. MONETA AUREA – REIPUB · BERNENS · Gekr. Wappen zwischen Palm- und Lorbeerzweig. Rv. BENE: / DICTUS SIT / IEHOVA / DEUS / – / DUC · 4 · in schöner Cartouche. Im Av. erhabene Präge. L. 48. H. 951c. W. 1058. Schön.
Abgebildet Tafel XIII.

459 Desgleichen (Ehepfennig) o. J. Wie No. 454. Schön.

460 **Drei Dukaten** 1680. Av. (Kleiner Zweig) MONETA × REIPVBLICÆ × BERNENSIS Zwei mit Lorbeerzweigen besteckte, unten durch eine Guirlande verbundene Bärenwappen, darüber Krone und kleines B, unten über d. Guirlande: 3 · Rv. Auf einem von einem Manne und einer Frau gehaltenen Tuche: · BENEDICTVS · / · SIT · IEHOVA · / · DEVS · / · 1680 · / · L. 63. W. —. Schön. *Abgebildet Tafel XIII.*

461 Desgleichen 1684 mit: · BENEDICTUS · / ⁂ SIT ⁂ / ⁂ IEHOVA ⁂ / ⁂ DEUS ⁂ / · 1684 · im Rv. L. 64. H. 1053a. W. 1067. Kl. Loch. Glänzend.
Abgebildet Tafel XIV.

462 Ähnl. desgleichen 1697 mit BENEDICTUS / · SIT · etc. L. 65. H. 1056. S. g. e.

463 Desgleichen 1697. ○ · MONETA ○ REIPVBLICÆ ○ BERNENSIS (P in Schnörkel). Ähnlich d. Vorigen, aber die Schilde von je einem Löwen flankiert und ohne B unter d. Krone etc. Rv. Wie vorher, aber auf dem mit Guirlanden geschmückten Tuche: MONETA / NOVA / · 1697 · L. 66. H. 1055. W. 1068. Stempelglanz.
Abgebildet Tafel XIV.

464 Desgleichen 1707. Ähnl. wie No. 460. L. 69. H. 1061. W. 1070. Schön.
Abgebildet Tafel XIV.

465 **Dreifacher Goldgulden** (Doppeldicken in Gold) o. J. · MONETA · NO · BERNENSIS · Bär, n. l. gehend, darüber Doppeladler. Rv. DVX · / · BERCHT · / · ZERINGE · / CONDITO · / · BERNENS · / ANNO: / D: / · 1191 · Zu L. 259 u. H. 969. Von schönster Erhaltung.
Abgebildet Tafel XIV.

466 **Doppeldukat** 1600. SIT: NOM: DNI ✣ BENEDICTV Bärenschild, darüber Doppeladler. Rv. : S ✣ VINCEN – TIVS ✣ 16: 00: Steh. hl. Vincenz halblinks. L. 74. H. 1013. W. 1073. Schön.
Abgebildet Tafel XIV.

467 Desgleichen 1658 (vom Dukatenstempel). MON · AVREA · REIPVB · BERN · 1658 – ✣ Wappen in Cartouche. Rv. ❁ BERCHT: DVX · ZERING · COND · BERN L. 75. H. 1026. Nicht bei W. Schön.
Abgebildet Tafel XIV.

468 Desgleichen 1679. BENEDICTVS · SIT · IEHOVA · DEVS · V ✣ Wappen in Cartouche. Rv. Zwischen Lorbeer- u. Palmzweig: ○ Z ○ / DVCAT: / REIPVBLI / ○ CÆ ○ / BERNEN / ○ SIS ○ / 1679 L. 77. H. 1029. W. 1074. Leichter Stempelsprung im Rv. Aus Sammlung Bürki. Schön.
Abgebildet Tafel XIV.

469 Desgleichen 1703. MONETA AVREA REIPVBLICAE BERNENSIS ✣ 2 Löwen halten den Freiheitshut über d. gekrönte Wappen; zu dessen Seiten unten: D – B Rv. ❁ / BENEDICTUS / SIT / IEHOVA DEUS / 2 · DUCAT: / 1703 zwischen Palmzweigen. L. 79. W. 1076. H. 1060. Sehr schön.
Abgebildet Tafel XIV.

470 Ähnl. desgleichen 1719. L. 81. H. 1066. W. 1079. Glänzend.

471 Zweites Exemplar. Ebenfalls glänzend.

472 Ähnlicher desgleichen 1727. Die Rv.-Inschrift in einer oben und unten mit Köpfen verzierten Cartouche über 2 Palmzweigen. Auch im Av. U statt V L. 82. H. 1069. W. 1080. Sehr schön.

473 Ähnlicher desgleichen 1771. In der Cartouche im Rv. nur oben ein Löwenkopf u. unten in d. Rv.-Inschrift: **2 · DUC**: / 1771 · L. 83. H. 1076. W. 1081. S. schön.

474 Desgleichen 1789. RESPUBLICA – BERNENSIS · Rv. BENE / DICTUS / SIT IEHOVA / DEUS / 1789 · in ovalem Rahmen; unten: 2 · DUC · L. 85. W. 1083. S. schön.

475 Desgleichen 1796. Gekr. Wappen in spitzovalem Schild auf Zweigen. Rv. II / DUCAT · / 1796 in Lorbeerkranz. Umschrift: BENEDICTUS etc. L. 86. Stempelglanz.

476 **Dukat** 1600. SIT : NOM : D · NI ✣ BENEDICTV: Wappen unter einköpf. linksbl. Adler. Rv. S : VINCEN – TIVS : 1600 Der steh. Heilige halblinks. L. 89. H. 1014. W. 1086. S. g. e.
Abgebildet Tafel XIV.

477 Desgleichen 1658. Wie No. 467. L. 92. H. 1027. W. —. Sehr schön.
Abgebildet Tafel XIV.

478 Desgleichen 1718. Umschrift (unten links beginnend): BENEDICTUS ✣ SIT ✣ IEHOVA ✣ DEUS Gekr. Wappen, mit Palmzweigen besteckt, zwischen Karyatiden. Rv. Auf einem von 2 Figuren gehaltenen Tuch: REIPUBLICÆ / BERNENSIS / DUCAT / 1718 L. 98. H. 1065. W. 1088. Stempelglanz.

479 Zweites Exemplar. Sehr schön.

480 Desgleichen 1741. · MON · AUR · REIP · – BERNENSIS · 1741 Gekr. verz. Wappen. Rv. BENE = / DICTUS etc. in Cartouche. L. 100 u. W. 1089 Var. (ohne Punkt nach d. Jahrzahl). H. 1070. Schön.

481 Zweites Exemplar. Sehr gut erh.

466		21 E H M 22 E M M	E B M	466
67			B M M	467
68			G H M	468
69		21 G E M	G B M	469
70		21 G E M	G B M	470
71		21 G x M	G B M	471
72		21 A M	F M	472
73		21 H M	G M	473
74		21 H M	H M	474
75		17 G M M 21 F M	H M	475
76		21 G M M	G G M	476
77		21 H M	G G M +	477
78		21 Q M	Q M	478
79	} 21 je B U			479
80			B U +	480
81		21 B M		481

482 BM		21 BM	482
483 RM		21 RM	483
484 MM+		21 RM	484
485 BM		21 BM	485
486 QR		21 QM	486
487 QMM			487
488 BM		21 BM	488
489 BM		21 BM	489
490 QR		21 QM	490
491 QMM		21 QMM	491
492 QRM			492
493 QRM		21 QMM	493
494 QRM		21 QMM	494
495 DM	17 21. AM	21 ~~KAK~~ AM	495
496 DM	27 ZM	21 ~~KAK~~ AM	496
497 DM	27 ZM	21 ~~KAK~~ AM	497
498 DM	27 ZM	21 ~~KAK~~ AM	498

482 Dukat o. J. (1772). Gekr. Wappen zwischen Palmzweigen. Rv. BENE / DICTUS etc. in Cartouche. L. 88. H. 955. W. 1094. Glänzend.

483 Desgleichen 1788. Av. (Oben rechts beginnend.) RESPUBLICA BERNENSIS · 1788 · Gekr. Wappen auf Lorbeerzweigen. Rv. BENE / DICTUS / SIT IEHOVA / DEUS · / —— / I · DUC · in Cartouche. L. 101. Nicht bei W. u. Cor. Stempelglanz.

484 Desgleichen 1789. Gekr. spitzovales Wappen auf Lorbeerzweigen. Rv. Spruch in ovalem Rahmen, darunter: 1 . DUC . L. 102. W. 1091. Stempelglanz.

485 Desgleichen 1794. Av. ähnl. wie vorher. Rv. BENEDICTVS etc. In einem Lorbeerkranze: 1 / DVCAT / 1794 L. 104, aber RESPVBLICA Schön.

486 Zweites Exemplar. Im Rv. die Jahrzahl 1831 eingekritzt. sonst s. schön.

487 **Halber Dukat** 1601. : SIT : NOM : DN̄I : BENED Wappen unter einköpf. Adler. Rv. · S : VINCE – NT : 1 · 6 : 0 : 1 Der steh. Heilige halblinks. L. 106 („höchst selten"). H. 1015. W. 1095. Exemplar Bürki. S. g. e.

Abgebildet Tafel XIV.

488 Desgleichen 1714. BENEDICTUS · SIT · IEHOVA · DEUS Gekr. Wappen. Rv. BENEDICT · / SIT / IEHOVA DEUS / —— / $\frac{1}{2}$ DUCAT / 1714 L. 109. H. 1062. W. 1096. Sehr gut erh.

489 Desgl. 1717. Av. ähnlich d. Vorigen. Rv. MONETA / REIPUBLICÆ / BERNENSIS / — / $\frac{1}{2}$ DUCAT / 1717 in Einfassung. L. 112. H. 1064a. W. 1098. Schön.

490 Desgleichen 1719. * MONETA · REIP – UB · BERNENS', Gekr. verz. Wappen. Rv. ❁ BENEDICTUS / SIT · etc. in Einfassung. L. 117. W. 1099. H. 1067. Schön.

491 **Viertel Dukat** o. J. × MOИE · BERИEИSIS Bär n. l., darüber Doppeladler. Rv. BERCHT ΣERIN · COND · Im Felde Kreuz. L. 120 u. H. 950a Var. Exemplar Bürki. Sehr schön.

Abgebildet Tafel XIV.

492 Desgleichen 1707. MONETA BERNENSIS Wappen im vollen Felde. Rv. BERCH ZÆR DUX 1707 Ankerkreuz mit Blumen in d. Winkeln. L. 121. W. —. Sehr gut erh.

Abgebildet Tafel XIV.

493 Desgleichen. Var. mit Ringchen zwischen den Worten im Av. L. —. Sehr schön.

Abgebildet Tafel XIV.

494 Desgleichen 1731. MONETA BERNENSIS (kl. Arabeske) Wappen. Rv. DOMINUS PROUIDEBIT – · 1731 · Kreuzschild. L. 123 (ganz ungenau, nach Harscher). Nicht bei H. u. W. Von schönster Erhaltung.

Abgebildet Tafel XIV.

495 **Doppel-Duplone** 1793. RESPUBLICA – BERNENSIS Ovales Wappen unter Krone und 2 Lorbeerzweigen, unten Zierrat. Rv. DEUS / PROVIDEBIT / 1793 · in Eichenkranz. Zwischen den Hinterbeinen des Bären 10, zwischen d. linken Vorder- u. rechten Hinterbein 6 Punkte. L. 125b. Schön.

496 Ähnl. desgleichen 1795. 11 Punkte zwischen den Hinterbeinen u. 4 zwischen d. linken Vorder- u. rechten Hinterbein. L. 130. W. 1106. Schön.

497 Desgl. Var. m. 12 resp. 6 Punkten. L. 131. Schön.

498 Desgleichen 1796 m. 3 u. 4 Punkten. L. 134. W. 1107. Schön.

499 Doppel-Duplone 1794. Gekr. Wappen auf Lorbeerzweigen. Rv. Steh. Schweizer. L. 129. W. 1105. Sehr schön.

500 Ähnl. desgleichen 1796. L. 136. W. 1108. Glänzend.

Abgebildet Tafel XIV.

501 **Duplone** 1793. Typ von No. 495. Mit 5 Punkten zwischen den Hinterbeinen u. 2 zwischen dem rechten Vorder- u. linken Hinterbein des Bären. 8 Eicheln im Kranz. L. 142 Var. Stempelglanz.

502 Desgleichen 1794. Mit 11 resp. 4 Punkten. 8 Eicheln. L. —. Sehr schön.

503 Desgleichen. Var. m. 6 resp. 3 Punkten. 6 Eicheln. L. 148. Schön.

504 Desgleichen 1795. 7 u. 4 Punkte. 8 Eicheln. L. 150 Var. Schön.

505 Desgleichen 1796 mit 5 resp. 6 Punkten. 28 Eicheln. Punkt nach d. Jahrzahl. L. 153. Stempelglanz.

506 Zweites Exemplar. Sehr schön.

507 Desgleichen. Var. mit 6 resp. 1 Punkt. 22 Eicheln. Ohne Punkt nach d. Jahrzahl. L. —. Schön.

508 Desgleichen 1797. Gekr. Wappen auf 2 Lorbeerzweigen. Rv. Steh. Schweizer. L. 155. W. 1116. Stempelglanz.

509 Ähnl. desgleichen 1819. L. 156. W. 1118. Stempelglanz.

510 **Halbe Duplone** 1797 m. steh. Schweizer. Mit 5 Punkten zwischen den Hinterbeinen u. 3 zwischen d. rechten Vorder- u. linken Hinterbein des Bären. Die Buchstaben R u. E von RESPUBLICA berühren den Lorbeerzweig. L. 159. W. 1119. Stempelglanz.

511 Desgleichen. Var. m. 4 resp. 1 Punkt. Die Buchstaben R u. E berühren den Lorbeerzweig nicht. L. 158. S. schön.

512 **Probe-Zehn Francs** o. J. MON · AUR · – REIP · BERN · Das Wappen auf gekröntem und verziertem Schild. Rv. BENEDICTUS SIT IEHOVA DEUS Monogramm aus *R B* unter Krone. W. —. L. 160 („sehr selten"). Von schönster Erhaltung. Aus d. Auction d. Dubletten des Landes-Museums (Frcs. 1260).

Abgebildet Tafel XIV.

513 **1½facher Taler** 1501. Wie das Zehndukatenstück No. 439. L. 171. W. 1127. Vgl. H. 998. 36,75 Gr. Sehr gut erh.

Abgebildet Tafel XIV.

514 Leichter **Taler** o. J. Av. wie bei Vorigem. Rv. ❁ BERN ❁ / · GEBVWEN · / · VON · HERZOG · / · BERCHTOLD · VŌ · / · ZERINGEN · II91 · / · VND · GEFRYET · / · VON · KEYSER ✥ / · FRIDERICH · / · DEM · II · / · 1Z18 · L. 162. H. 966. Sch. C. 6262. Exemplar Bürki. 19,7 Gr. Leichte Henkelspur. Verg. Gut erh.

Abgebildet Tafel XIV.

515 **Taler** o. J. MONETA NOVA REIPVB ⁝ BERN Das Wappen in verziertem spanischen Schilde. Rv. SI DEUS PRO NOBIS QUIS CONTRA NOS: Breites Kreuz mit lilienverzierten Ranken in den Winkeln. L. 165 („äusserst selten"). H. 990. W. 1120. Exemplar Bürki. Trefflich erhalten.

Abgebildet Tafel XV.

516 Taler o. J. Av. wie bei Vorigem. Rv. ✢ BERCHT · DVX · ZERING: COND · VRB · BERN Das geharnischte Brustbild des Herzogs n. r. L. 164 („äusserst selten"). H. 989. Sehr gut erh.

Abgebildet Tafel XV.

499			3 Ɛ M M	17 G H M	21 ~~G D M~~ E E U		G Ɛ M	499
500		22 G X U	3 Ɛ M M	17 G H M	21 ~~G D M~~ E E U		G Ɛ M	500
501			3 U M		21 R U		B U	501
502					21 R B		B U	502
503	17 2/3 St. à RM	22 B M	27 B M		21 R Ɛ		B M	503
504					21 " "		R M	504
505			3 U M 22 Ɛ H	21 R U			B Ɛ	505
506			27 B M	21 R Ɛ				506
507				21 R M			B M	507
508	17 A M	22 U X	3 G M M	21 ~~A M~~ G M M		27 D U	D U	508
509	17 A M		3 G Ɛ M	21 ~~H M M~~ G S M			J M	509
510	17 D M		~~3 J M~~ G U M	21 ~~H M~~ U X		3 J M } zus. G U M	R M	510
511	17 D M		~~3 D M~~ G U M	21 ~~R H~~ U X		3 D M	B D	511
512							D U M	512
513			11 J U M nicht mehr				U M M ?	513
514								514
515			1 2 B M M				G H M M	515
516							6 R M M	516

517 BMM		21 HM		517
518 HM		21 FM	1 [illegible] GMM-GGM (hat Nr. 1501)	518
519 GM				519
520 AM				520
521 EMM		21 GxM		521
522 EMM		21 GxM 29 GDM		522
523 BUM-RMM		21 GXM		523
524 ERM		21 FM		524
525 BUM-RMM			1 RUM-[illegible] UxM	525
526		21 GG		526
527		21 GG		527
528		21 GG		528
529			21 GM	529
530	20 je D	19 GD	21 GM	530
531			21 H	531
532			21 F	532
533			21 F	533
534 GMM?			21 GM	534
535	27 GM	20 D	17 2 St. à GG	535
536		20 je D	21 je GM	536
537			22 GM	537

517 Taler 1493. Typ v. No. 439, mit ◦ SANCTVS ✻ VIN – CENCIVS ✻ 1493 L. 166. H. 995. W. 1121. Sehr gut erh.

Abgebildet Tafel XV.

518 Ähnlicher Taler 1494, mit ⁘ SANCTVS ✻ VIN – CENCIVS ✻ 1494 ◦ Ohne die Muscheln im Wappen von Granson. L. 168. H. 996. W. 1123. Schön.

519 Zweites Exemplar. S. g. e.

520 Desgleichen. Var. mit den Muscheln im Wappen von Granson und mit einem halben Bären statt des halben Steinbocks im Wappen von Obersimmenthal. L.169. H. 997. W. 1125. Sehr schön.

521 Taler 1501. Wie No. 439. L. 171. Sehr schön.

522 Desgleichen. Var. ohne die Muscheln im Wappen von Granson u. mit einem halben Steinbock statt eines halben Bären im Wappen v. Obersimmenthal. L. 170. Sehr schön.

523 Taler 1540. ✢ NVM ⁂ BERNAE HELVET ⁂ CVSVS ⁂ 1540 3 Wappenschilde in verziertem Dreipass. Rv. Doppeladler in doppeltem Wappenkreise. L. 172. H. 1002. W. 1130. Schön.

Abgebildet Tafel XV.

524 Breiter dünner **Halbtaler** von denselben Stempeln. L. 173. H. 1003. W. 1129. Sehr schön.

525 Ähnl. **Taler** 1540 mit einköpfigem Adler statt des Doppeladlers im Rv. L. 174. H. 1004. W. 1131. Schön.

Abgebildet Tafel XV.

526 Taler 1679. Das Wappen in fast rundem verzierten blasonierten Schilde. Rv. 4 ЯB in Kreuzstellung. Hinter der Av.-Umschrift ein kleines P Lohner 177. S. g. e.

527 Desgl. Ohne das P ⁘ vor der Av.-Umschrift. L. 178. Sehr schön.

528 Zweites Exemplar. Ebenfalls sehr schön.

529 Desgl. ❀ P vor der Av.-Umschrift und bombenförmige Zierrate zwischen den Worten im Av. Unter der Cartouche: P – F L. 181 ungenau. Schön.

530 Desgl. Flügelförm. Ornament vor und × zwischen den Worten im Av. L. 182. Schön.

531 Taler 1795. Gekr. Wappen. Rv. Steh. Schweizer. 11 Punkte zwischen d. Hinterbeinen des Bären. Sehr schön.

532 Desgl. Var. 14 Punkte zwischen den Hinterbeinen des Bären. Schön.

533 Zweites Exemplar. Sehr gut erh.

534 Probe-Zwittertaler 1795. Das Wappen ist in einem vertieften Oval, wie bei den Talern von 1798. 6 Punkte zwischen den Hinterbeinen des Bären, auf dem Hut des Schweizers nur eine Feder. Nicht bei Lohner (Av. L. 195, Rv. L. 187). Sehr schön.

Abgebildet Tafel XV.

535 Taler 1798. Av. wie vorher. Rv. Steh. Schweizer in vertieftem Oval. 10 Punkte zw. d. Hinterbeinen des Bären. L. 192. Stempelglanz.

536 Zweites Exemplar, ebenfalls Stempelglanz.

537 Desgl. Var. 4 Punkte zw. d. Hinterbeinen des Bären u. der Schweizer v. anderer Zeichnung. L. 197. Stempelglanz.

538 Sogen. Concordatstaler 1826 à 4 Franken. Gekr. Wappen. Rv. Das eidgenöss. Kreuz m. Ranken in d. Winkeln; in d. Mitte: 4 / FRK^{N} in Eichenkranz. L. 200. W. 1154. Stempelglanz.

539 Taler 1835. Wie No. 535. L. 201. W. 1155. Stempelglanz.

540 Französ. Laubtaler Ludwig XV. 1727 m. d. Berner Contremarken. Zu L. 202—206. Gut erh.

541 Desgleichen 1764. S. g. e.

542 Desgl. Ludwig XVI. (Ecu constitutionel) 1792 = Jahr 4. S. g. e.

543 **Halber Taler** 1679. Typ wie No. 526. Auf der Cartouche an beiden Seiten je 7 kl. Halbmonde. L. 207. Gut erh.

544 Desgl. ohne die Halbmonde. Über der Cartouche eine Bombe, ✠ am Schlusse der Rv.-Umschrift. L. 209. Gut erh.

545 Desgl. Var. m. ❁ am Schlusse der Rv.-Umschrift. L. 210. S. g. e.

546 Desgl. Var. m. Kette auf der Cartouche u. · ✚ · am Schlusse d. Av.-Umschrift. L. 213. Gut erh.

547 Desgl. Var. m. 10 kl. Halbmonden an jeder Seite der Cartouche u. statt der Kette ein Blätterkranz. L. 222. S. g. e.

548 Desgl. Var. m. 13 resp. 14 Halbmonden auf der Cartouche u. ohne d. Blätterkranz. L. 237. S. g. e.

549 Desgl. Var. m. 5 resp. 6 Halbmonden. L. 238. S. g. e.

550 Desgl. ohne die Halbmonde, m. Dreiblatt am Stil am Schlusse d. Av.-Umschrift. L. 240. S. g. e.

551 Desgl. 1680. L. 242. H. 1047b. W. 1167. S. g. e.

552 Desgl. 1796. Gekr. Wappen. Rv. Steh. Schweizer. 8 Punkte zw. d. Hinterbeinen u. 8 zw. d. linken Vorder- u. rechten Hinterbein des Bären. L. 244. S. schön.

553 Desgl. Var. m. 7 resp. 6 Punkten. L. 251 Var. Stempelglanz.

554 Ähnl. desgl. 1797 m. 8 resp. 5 Punkten. L. 254 Var. Stglz.

555 Desgl. Var. m. 8 resp. 7 Punkten. Schön.

556 **Dicken** o. J. ✻ MONETA ✻ NO ✻ BERNENSIS Bär n. l., darüber der einköpf. Adler. Rv. ✢ SANCTVS ✻ VINCENCIVS ✻ Brustbild des Heiligen bis zum inneren Schriftrand reichend, n. r. mit 2 Ringeln auf dem Kragen und einem hinter demselben. L. 278. H. 959. Schön.

557 Desgleichen. Var. mit ✢ MONETA (sic!) ✻ NO ✻ BERNEN·SIS✻ L. 286. H. 962. S. g. e.

558 Desgleichen. Var. mit ✢ MONETA ◦ NO ◦ BERNENSIS Das Brustbild reicht nicht bis zum Schriftrand. Nicht bei L. Verg. Gut erh.

559 Desgleichen. Var. m. ✢ MONETA ✻ NO ✻ BERNENSIS u. ohne ✻ nach VINCENCIVS Hinter dem Brustbild ein Punkt statt des Ringels. Unediert. Gel., sonst s. g. e.

560 Desgleichen. ✢ · MONETA ❁ NO: BERNENSIS: Bär n. l. u. darüber d. D.-Adler. Rv. · DVX · / · BERCH: / · ZERINGÈ / · CONDITOR / · BERNEN: / · ANNO · D: / · II9I · L. 295. H. 971. W. 1205. S. g. e.

561 Desgleichen. Var. m. ✢ · MONETA ❁ NO: BERNENSIS L. 296. Gut erh.

562 Desgleichen. Av. ähnlich wie vorher, mit · MONETA · NO · BERNENSIS · Der D.-Adler reicht weit in die Umschrift hinein. Rv. Aufschrift in dreifach gebogener Spirallinie. ✠ · · DVX: BERCH · ZERING · CONDIT · BER-

538	17 GMM 21 G X M	29 GGM	3 GEU 1 GEM - GUM	AM	538
539	17 GU	21 GE		GM	539
540		21 H			540
541			} 21 je H		541
542					542
543		} 20 je EHe			543
544					544
545		20 B			545
546		20 EHé			546
547		} 20 je B			547
548					548
549					549
550			} 21 je D		550
551				RU	551
552			21 R		552
553	17 D		} 21 je R		553
554	17 D				554
555					555
556	22 RM 29 UM	19 DG	28 RU - UM incl. Lunnard.	RM	556
557		13 DM		RU+	557
558				EM	558
559				BM++	559
560				BM	560
561				EX	561
562	22 EUM	13 RMM		EUM	562

563	EM	27 GM	28 GM - GU incl. Luxusst.	563
564	EM			564
565	GM			565
566	EM	27 GM		566
567	GM			567
568	GM			568
569	HM		14 AM 19 AF	569
570	FM		13 AM	570
571	GMM			571
572	GGM			572
573	GMM		28 GU - BM incl. Luxusst.	573
574	UM		13 RM	574
575	BMM		13 DMM ev. mehr	575
576				576
577		20 B		577
578		} 20 y G H/e (578–581)		578
579				579
580			21 B	580
581			21 B	581
582		20 R		582

NEN ∴ ANNO: D: 1191 · · · · · L. 300. H. 973. W. —. Sch. C. 6265. Exempl. Bürki. Vorzügl. erh.

Abgebildet Tafel XV.

563 Dicken. Rv. Breites Kreuz m. Lilien in d. Winkeln. MONETA · NO: BERNENSIS im Av., ✠ BERCHT · D · ZERING CONDITOR im Rv. L. 303. H. 976. S. g. e.

564 Desgl. Var. mit ✠ · MONETA · ❀ NO: BERNENSIS: im Av., ✠ · BERCH: D: ZERING: CONDITOR im Rv. L. 316. H. 978. S. g. e.

565 Desgl. Var. m. CONDITOR: L. 316 Var. Gut erh.

566 Desgl. Var. m. CONDIT: L. 323. H. 984. S. g. e.

567 Desgl. Var. ohne Doppelpunkt nach CONDIT L. 326. H. 985. Henkelspur. S. g. e.

568 Desgl. Var. ✠ · MONETA · NO · BERNENSIS · im Av., CONDIT: im Rv. L. 328. H. 986. Gut erh.

569 Dicken 1492. ✠ MONETA ⁝ NO ⁝ BERNENSIS ⁝ Bärenschild zwischen B — E, darüber der einköpf. Adler. Rv. ⁂ S ∘ VINCEN — CIVS 1492 Der Heilige m. Palmzweig u. Buch n. links. L. 340. H. 993. W. 1208. 9 Gr. Stempel von Nr. 438. S. schön.

Abgebildet Tafel XV.

570 Desgleichen mit ✠ ⁝ am Anfang u. einem Ringchen am Ende d. Av.-Umschr. L. 341. H. 994. W. 1209. 7½ Gr. Sehr gut erh.

Abgebildet Tafel XV.

571 Desgl. 1539. ✠ MONETA BERNENSIS ⁂ 1539 Wappen in spanischem Schild, oben u. an den Seiten Blätter. Rv. BERCHT ⁂ DVX ZERING ⁂ FVNDATO ⁂ Einköpf. Adler. L. 343. H. 1001. S. g. e.

Abgebildet Tafel XV.

572 Ähnlich desgl. 1540, mit ✠ MONETA ⁑ BERNENSIS ⁑ 1540 im Av., ✠ BERCHT ∗ DVX ZERING ∗ FVNDAT im Rv. L. 344. H. 1005. W. 1211 Var. S. g. e.

573 Ähnl. Dicken 1541. L. 348. H. 1007. S. g. e.

574 Dicken 1617. ✠ MONE · NO · REIPV · BERNENSIS · 1617 Wappen. Rv. ✠ BERCHT · V · DVX · ZERIN · F(VNDA)TOR D.-Adler. L. 349. H. 1016. Die Schrift an einzelnen Stellen schwach, sonst s. g. e.

575 Dicken-Klippe 1620. MONE: NO: BERNENSIS: 1620 Wappen. Rv. BERCHT: DVX: ZERIN: FVND D.-Adler. Wie der Dicken L. 357 u. H. 1019. S. g. e.

Abgebildet Tafel XV.

576 **Halber Gulden** 1657. Wappen. Rv. D.-Adler m. 30 auf d. Brust. 2 Var. L. 369 u. 371. S. g. e. 2

577 **Viertel-Taler** 1680. Wappen. Rv. Kreuz mit Blumen in d. Winkeln. 2 Var. L. 375 u. 378. S. g. u. g. e. 2

578 Desgl. 1758. Gekr. Wappen auf Palmzweigen. Rv. 4 gekr. ЄB in Kreuzstellung. L. 383. Gut erh.

579 Desgl. 1797. Gekr. Wappen. m Guirlanden. Rv. Wie vorher. L. 396. S. g. e.

580 Desgleichen (1 Frank) 1811. Gekr. Wappen auf Palmzweigen u. Spruchband. Rv. Steh. Schweizer. L. 409. W. 1195. Sehr schön.

581 Desgl. Var. v. anderem Av.-Stempel. S. g. e.

582 **Fünf Batzen** 1659 (3), 1756 u. 1826 (2 Var.). S. g. e. 6

583 **Halber Dicken** o. J. à 10 Kreuzer. Bär n. l., darüber: X Rv. D.-Adler. L. 414 Var. ohne Punkt nach CONDIT W. 1217. Schön.

584 Desgl. 1620. Bär unter D.-Adler. Rv. Kreuz. L. 421 — u. Var. ohne Punkt nach DVX S. g. e. 2

585 Desgl. 1620 à 12 Kreuzer. Jahrzahl unter dem Bären u. Wertzahl 12 auf dem Kreuze. L. 425 u. 427. G. u. s. g. e. 2

586 **Zehn Kreuzer** 1656, 58, 1669 (2), 1755, 56, 90 u. 1826. Meist s. g. e. 8

587 **Plapparte** o. J. (1420—80). Bär, darüber Adler. Rv. Blumenkreuz. 2 Var. Gut erh. 2

588 **Batzen** o. J., 1529 u. 1532. Wappen, darüber Adler. Rv. Kreuz, bei letzteren beiden m. Lilien in d. Winkeln. S. g. e. 3

589 Desgl. 1618 (2 Var.), 20 (2 Var.), 21, 22 u. 23. Wappen. Rv. D.-Adler. G. u. s. g. e. 7

590 Desgleichen 1776, 84 u. 98. Wappen. Rv. Blumenkreuz. Gut erh. 3

591 Desgl. 1824 u. 26 (3 Var.). S. g. e. 4

592 **Halber Batzen** 1594. Wappen unter Adler. Rv. Kreuz. S. g. e.

593 Desgl. 1777, 98, 1818 u. 26 (2 Var.). Schön — g. e. 5

594 **Fünfer** o. J. Bär, darüber Adler. Rv. Blumenkreuz. Mönchsschrift. 4 Var. S. g. u. g. e. 4

595 **Kreuzer** 1619, 1718, 74, 93 (2), 1811 (2 ½ Rapp.) u. undeutl. Jahr. Schön bis g. e. 7

596 **Vierer** 1732. Wappen. Rv. Kreuz in Vierpass. L. 1418. Probe in Feinsilber. S. schön.

597 **Rappen** 1829 u. 1836 (5). S. g. e. 6

598 **Brakteat.** Bär n. l., darüber Kopf. Perlrand. M. 1. S. g. e.

Medaillen.

599 **Mit Jahrzahl.** Goldene Med. 1653 (v. F. Fechter) auf d. Unterdrückung d. Bauernaufstandes, an die Offiziere als Prämie verteilt. MONVMENTVM REIPVBLICÆ BERNENSIS 2 Engel mit d. Wappen über d. Stadt. Rv. ❀ CONCORDIA RES PARVÆ CRESCVNT, DISCORDIA MAGNÆ DILABVNTVR Ein Greis auf d. Sterbebette, vor ihm seine 12 Söhne, von denen einer sich vergebens bemüht, ein Bündel Stäbe zu zerbrechen u. ein anderer einen einzelnen Stab leicht zerbricht. H. 736. W. 1324. 57 Mm. 75,75 Gr. Am äusseren Rande kaum sichtbares kleines Loch. Sehr schön.

Abgebildet Tafel XVI.

600 Dieselbe Medaille in Silber. 43 Gr. Leichte Henkelspur, sonst schön.

601 Medaillon 1708, angeblich auf den zu Aarau bezüglich d. Fürstentums Neuenburg geschlossenen Vertrag. Auf einem verzierten Postament das Stadtwappen zwischen 2 Bären mit Hellebarde u. Schwert, welche einen konischen Hut über dasselbe halten. Ganz unten: DE BEY - ER · FEC : Rv. 2 sich umarmende weibliche bewaffnete Figuren, welche je einen mit einem Vogel geschmückten Stab halten, zu ihren Füssen ein Fuchs. Links eine dritte weibl. Figur mit Schwert zwischen Altar u. Säule, rechts Pax. Abschnitt: ARCTA FIDES VIRTVS / CONSTANS FVLCIMINA / PACIS · / M · DCC · VIII · 74 Mm. 86 ½ Gr. H. 744. W. 1325. Poliert, sonst sehr gut erh.

Abgebildet Tafel XVI.

583		28 H-G M incl. Luxusst. 29 G U			GM	583
584		} 13 G U	} 21 je U			584
585						585
586		13 H				586
587		13 Q	19 bis No 598 G H	21 B	24 G-Q	587
588	27 B	13 T	21 B			588
589			21 U			589
590			21 Q			590
591						591
592	27 G Hé	24 Hé-G				592
593						593
594		13 Q				594
595						595
596						596
597						597
598		13 R-U 14 M	24 Q-R.			598
599					GMMM	599
600					HM-AM	600
601					BMM	601

602	BM		12 GMM	602
603	M	22 J		603
604				604
605	BM	27 RM	21 BM 22 RM	605
606	M	30 R	22 J	606
607		30 D		607
608	RM			608
609	GBM +			609
610				610
611				611
612			21 GM	612
613				613
614			21 RM 22 RM	614
615			21 R	615
616			22 GM	616
617			21 J	617
618				618

602 Med. 1712. Siege bei Bremgarten u. Vilmergen. INDVLGENTIA SVPREMA NVMINIS Pyramide mit d. Berner Wappen vor Trophäen etc. Im Abschnitt 3 Zeilen. Rv. STRENVIS MILITIBVS Bär mit Schwert u. Füllhorn. H. 99. W. 1349. 56 Mm. 51 ½ Gr. Verg. Schön.

603 Med. 1722. Neubau d. Zunfthauses zur Kaufleuten. Brustbild eines „Armeniers" zw. 2 Füllhörnern. Rv. Das Zunfthaus. H. 753. W. 1326. 28 Mm. 7,4 Gr. Sehr schön.

604 Desgleichen. Var. mit FOELICITATIS (statt FŒLICITATIS) 8 ½ Gr. Sehr schön.

605 Desgl. 1723 auf die Unterdrückung des Davel'schen Aufstandes in Lausanne. RESPUBLICA – BERNENSIS Grosses gekr. Wappen. Rv. VMBRAM QUIETÆ etc. Sitzende weibliche Figur unter Baum. Im Abschnitt: LAVSANN: FIDES / M · DCC · XXIII / I · HUG · F H. 754. W. 1327. Sch. C. 6298. 53 Mm. 43 Gr. Sehr schön.

606 Med. 1728 (v. Dassier). Reformations-Jubiläum. Fama zwischen 2 Putten. Rv. SANA · NON – VANA · Sitz. Religion. Randschrift. H. 775. W. 1328. 37 Mm. 22 ½ Gr. Schön.

607 Dieselbe Medaille ohne Randschrift. 17 Gr. S. schön.

608 Med. 1779. Neugestaltung des Waisenhauses. Wappen vor gekr. Postament zwischen Frau m. Füllhorn u. Frau m. 2 Kindern. Rv. ORPHANOTROPIUM etc. in 7 Zeilen. H. 762. W. 1329. 42 Mm. 30 Gr. S. schön.

609 Med. 1786. Einweihung des Waisenhauses. Avers wie vorher. Rv. IUVENTUTEM / ORBAM SINU / BLANDE etc. in 8 Zeilen. H. —. W. —. Sch. C. 6320. 42 Mm. 31 Gr. Sehr schön.

610 Med. 1823. Gekr. Wappen auf Lorbeer- u. Palmzweigen. Rv. SUNT MAGNAE / PUERORUM AMICITIAE / IN CONCORDIA CIVIUM / PARTES · / 1823 · W. 1331. 30 Mm. 7,4 Gr. Sehr schön.

611 Dieselbe Medaille mit angeprägtem Henkel. Sehr schön.

612 Med. 1828 (v. Bovy). Reformations-Jubiläum. Ansicht d. Münsters. Rv. Sitz. Berna, steh. Religion u. Genius. W. 1332. Sch. C. 6341. 56 Mm. 59 Gr. Sehr schön.

613 Kleine Med. 1828 auf gleichen Anlass. Strahlende Bibel. Rv. 7 Zeilen. W. 1336. 25 Mm. 4 ½ Gr. S. schön.

614 Medaille 1844 (v. Aberli). Erbauung der Nydeck-Brücke. Ansicht der Brücke, davor Volksmenge. Rv. 7 Zeilen Schrift in Kranz. W. 1337. 57 Mm. 87 Gr. S. schön.

615 Bronzemed. 1844 auf gleichen Anlass. Brücke, darüber Wappen. Rv. 8 Zeilen in Kranz. 49 Mm. Schön.

616 Med. 1848 (v. Drentwett) auf das Sängerfest. 4 Sänger m. d. Wappen. Rv. Im / Takte fest etc. in Eichenkranz. 41 Mm. 31 ½ Gr. S. schön.

617 Med. 1853 (v. Frener) auf die 5. Säcularfeier des Eintritts Berns in den Bund. Steh. Ritter an Altar etc. Rv. Schrift in einem m. 8 Wappen belegten Lorbeerkranz. W. 1338. 42 Mm. 36 Gr. S. schön.

618 Medaille 1888 (v. Bovy). Bernisches Kantonal-Schützenfest in Interlaken. Steh. Schweizer in Alpenlandschaft. Rv. 3 Wappen etc. 45 Mm. 36 Gr. S. schön.

619 **Ohne Jahrzahl.** Medaille o. J. (v. Dassier) auf d. Gründung der Stadt. Stadtansicht, darüber in Wolken 2 Engel mit d. gekr. Stadtschild. Im Abschnitt: ✻ BERNA ✻ Rv. BERCHTOLDUS · V · DUX · ZER · CONDIT · VRBIS · Hüftbild d. Herzogs n. links. Unten: J · DASSIER · F · H. 745. W. 1344. 42 Mm. 36 Gr. Sehr schön.

620 Desgleichen. Av. RESPUBLICA – BERNENSIS · Gekr. Stadtwappen zw. 2 weibl. Figuren etc. Rv. wie bei Voriger. H. 747. W. 1356. 42 Mm. 32 Gr. S. schön.

621 Medaille auf gleichen Anlass. Brustb. Bertholds v. Zähringen n. links. Rv. · BERCHT · PLANT · etc. Palmbaum mit d. gekr. Wappen im Vordergrunde einer Landschaft. H. 748. W. 1343. 29 Mm. 8 Gr. Sehr schön.

622 Prämienmedaille (v. Dassier). ET APUD FERAS · Androclos, dem Löwen einen Dorn aus dem Fusse ziehend. Rv. GRATIA GRATIAM PARIT Androclos mit dem Löwen im Circus. H. 749. W. 1355. Sch. C. 6304. 46 Mm. 51,9 Gr. Aus Sammlung Bürki. Von schönster Erhaltung.

623 Goldene Prämienmedaille (v. Dassier). RESPUBLICA – BERNENSIS · Das Wappen auf einer gekrönten, mit Palmzweigen u. Guirlanden verzierten geschweiften Cartouche. Rv. TE DIGNA MANET GLORIA · Minerva bekränzt einen antik gekleideten Jüngling. Im Abschnitt: I · D · F H. 750. W. —. 46 Mm. 67,8 Gr. Sehr schön.

Abgebildet Tafel XVI.

624 Dieselbe Medaille in Bronze. 46 Mm. Sehr schön.

625 Goldene desgleichen. RESPUBLICA – BERNENSIS Gekr. Wappen in reichverz. Schilde. Rv. NULLA SINE PRÆMIO VIRTUS . Pallas zwischen Kriegstrophäe u. Studienemblemen. H. 751. W. 1352. 53 Mm. 76,1 Gr. Von schönster Erhaltung.

Abgebildet Tafel XVI.

626 Belohnungsmed. (v. Dassier). RESPUBLICA – BERNENSIS Wappen auf gekr. Cartouche. Rv. NULLA SINE PRÆMIO VIRTUS · Pallas zwischen Kriegstrophäe u. Studienemblemen. H. 751. W. 1352. Sch. C. 6297. 53 Mm. 85 ½ Gr. Sehr schön.

627 Belohnungsmed. für Ackerbau u. Künste. HINC FELICITAS · Sitz. Ceres auf Attributen. Rv. SOCIETAS BERNENS · etc. Lorbeerkranz, darin graviert: *Chr. Rupp, / 1843* . 39 Mm. 40 Gr. S. schön.

628 Desgl. Bronze. SOCIETAS BERNENS · etc. In einem Eichenkranz: CIVI / BENE / MERITO Rv. wie vorher, aber ohne die grav. Inschrift. 39 Mm. S. schön.

629 Belohnungsmed. für Ackerbau. HINC FELICITAS · Sitz. Ceres. Rv. CIVI / OPTI – / MO in Eichenkranz u. Umschrift. Bronze. 46 Mm. S. schön.

630. **Sechszehnerpfennig** o. J. SENATVS ET SEDECIMVIRI REIP BERN · Der Bär auf blumigem Boden n. links. Rv. LIBERIS · CVRÆ · LIBERTAS · · ✠ · · 2 Arme mit Schwert u. Scepter etc. H. 763. 44 Mm. 27 ½ Gr. S. schön.

631 Desgleichen. Var. Ohne Punkte zwischen den Worten im Rv. u. mit · · ✠ · · W. 1357. 43 Mm. 25½ Gr. Schön.

632 Desgl. 1681 (talerförmig) à 120 Kreuzer m. verz. Bärenschild im Av. H. 769. 42 Mm. 28 Gr. S. g. e.

619	30 GB	GH +	619
620	30 GE		620
621	13 EU	EM?	621
622	30 GD	JM?	622
623	30 REM	DMM?	623
624	22 GE		624
625	26 GMMM (wenn sonst durchgefall. + GE MM incl. Spesen.	HMM?	625
626	30 EU	UM++	626
627			627
628	22 U		628
629			629
630	21 GM	GH	630
631	21 H	GH	631
632	21 GM	RM++	632

633 GR	21 GM		633
634	21 GM		634
635 GM	21 H		635
636	} 21 je GM		636
637			637
638	21 H		638
639 GMM?			639
640 BM	} 21 je GM		640
641			641
642			642
643 BM			643
644	21 QU	30 QB	644
645	21 QU	30 Q F	645
646	21 QM		646
647	} 21 je U		647
648			648
649	13 Q 21 Q		649
650	21 Q		650

633 Sechszehnerpfennig 1684. Das ovale Wappen von 2 Bären gehalten, darunter: (CR · 120) Rv. Ähnlich d. Vorigen. Randschrift. H. 770. W. 1362. 45 Mm. 28 Gr. S. g. e.

634 Desgl. Var. Die Felder des Wappens sind damasciert, während sie bei den vorigen leer sind, u. auch der Rv. v. anderem Stempel. Randschrift. 44 Mm. 28 Gr. S. g. e.

635 Ähnl. desgl. 1697 ohne Wertbezeichnung u. ohne Rdschr. Der Bär in bogiger Einfassung. Glatter Rand. H. 771. W. 1363. 45 Mm. 23 Gr. Gut erh.

636 Desgl. 1700. Der Bär in sechsbogiger Einfassung. Rv. ähnl. wie vorher. Glatter Rand. H. 772. Sch. C. 6286. W. 1364. 44 Mm. 24 ½ Gr. Sehr gut erh.

637 Ähnl. desgl. v. 1706. H. 774. W. 1365. 44 Mm. 28 Gr. Verg. S. g. e.

638 Ähnl. desgl. v. 1716. H. 775. W. —. 44 Mm. 25 ½ Gr. S. g. e.

639 Goldener desgleichen o. J. ✦ SENATUS · ET · SEDECIM · VIRI · REIPUB: BERNENSIS · Der Bär (ohne Einfassung) n. l. Rv. ✦ LIBERTAS — LIBE — RIS — CURÆ 2 Arme m. Scepter, Schwert u. Eichenkranz unter strahl. Dreieck. H. —. W. —. Wie H. 776 u. W. 1366 (v. 1718), aber glatter Rand. 42 Mm. 30,05 Gr. Sehr schön.

Nach Haller p. 329/330 wurden die Sechzehnerpfennige ein einziges Mal in Gold (im Werte v. 4 ½ Louisd'or) ausgegeben, aber sogleich verboten, und handelt es sich zweifellos hier um eines dieser Exemplare.

Abgebildet Tafel XVI.

640 Silb. desgl. 1722 (als Doppeltaler). Randschrift. worin die Jahrzahl. H. 779. W. 1368. 43 Mm. 55 ½ Gr. S. g. e.

641 Desgl. 1728. Ähnl. wie voriger. H. 780. 43 Mm. 56 ½ Gr. Schön.

642 Ähnl. desgl. 1729. H. 781. 44 Mm. 56 ½ Gr. S. g. e.

643 Desgleichen 1739. Ebenso. H. —. W. —. 43 Mm. 56 ½ Gr. Stempelglanz.

644 Grosser Sechszehnerpfennig o. J. (v. Dassier). Der Bär mit Hut auf Schwert u. Wappen auf Trophäen. H. 789. W. 1359. Sch. C. 6308. 57 Mm. 73,3 Gr. S. schön.

645 Desgleichen (Av. von Mörikofer, Rv. v. Dassier). Der Bär hält in d. Rechten statt d. Schwertes mit Hut ein Scepter, rechts hinten eine Säule. H. 791. W. 1360. 58 Mm. 85 ½ Gr. S. schön.

646 Desgleichen (v. Burger). Der Bär hält mit beiden Vordertatzen das gekr. Wappen. Rv. Pallas an Altar. W. 1361. Sch. C. 6322. 58 Mm. 92 Gr. Stempelglanz.

647 **Sechszehnerpfennig des äusseren Standes** 1737. Das Wappen des Standes (Affe auf Krebs) vor Himmelskugel. Rv. Hafen. H. 793. W. 1371. 33 Mm. 10 ½ Gr. S. schön.

648 Desgl. 1776. Affe auf Krebs vor dem Bären. Rv. AD UTRUMQUE PARATUS ∘ ⁘ ∘ Gekr. Scepter u. Schwert auf einem Lorbeerkranz. H. 795. W. 1373. 37 Mm. 19 ½ Gr. S. schön.

649 **Schultheissenpfennig.** Gekr. Wappen auf Palm- u. Lorbeerzweigen. Rv. Laufender Knabe mit Windhaspel. H. 799. W. 1382. 27 Mm. 3 ¼ Gr. Schön.

650 **Tischli-Vierer.** Wappen. Rv. Pallas u. Knabe. H. 802. 16 Mm. — Desgl. Merkurstab etc. Rv. Sitz, Berna. H. 808. 19 Mm. Zus. 3 ¼ Gr. Gut u. s. g. e.

651 **Schulratspfennig** (v. Dassier). Gekr. Wappen zw. 2 weibl. Figuren. Rv. INTUITU VEGETAT · auf Band. Gartenanlage mit Springbrunnen. H. 809. W. 1374. Fluri VII. 6. 42 Mm. 32 ½ Gr. S. g. e.

652 Ähnl. desgleichen. Im Rv. die Schrift ohne Band u. a. Var. H. 811. W. 1377. Fluri VII. 7. 36 Gr. Schön.

653 **Schulpfennige ohne Jahrzahl.** Talerförmiger Psalmenpfennig. MONVM · LIBERAL : REIP · BERNENSIS Gekr. Wappen auf Palmzweigen. Rv. OMNIS · HALITVS' · LAVDET · IAH · König David m. Harfe auf Kissen knieend. Erhabene Präge. H. 812. W. 1390 Var. Fluri VIII. 1. 41 Mm. 16 ½ Gr. Gel. Verg. S. g. e.

654 Desgleichen. Etwas flacheres Gepräge. Der Boden, auf welchem König David kniet, damasciert. W. 1390. Fluri VIII. 2. 43 Mm. 19 Gr. Sehr schön.

655 Ähnl. desgleichen m. MONVM LIBERAL REIP BERNENSIS im Av., OMИIS HALITVS LAVDET IAH im Rv. Der Boden karriert. Die Präge wieder erhabener. Fl. VIII. 3. 42 Mm. 19 Gr. S. schön.

656 Ähnl. desgleichen m. MONVM · – LIBERAL · REIP / BERNENSIS im Av., OMNIS HALITVS - LAVDET IAH im Rv. Der Boden rauh. Av. Fl. 3 Var. Rv. Fl. 4. 40 Mm. 22 ½ Gr. S. schön.

657 Desgl. REI – PUBLICÆ ✥ BERNEN – SIS ✥ Verziertes ovales Wappen, unten: CR 80 Rv. OMNIS ✣ HALITUS · – · LAUDET ✣ IAH ✣ König David. H. 813. W. 1389. Fl. VIII. 6. 40 Mm. 18 ½ Gr. S. g. e.

658 **Schulpfennige mit Jahrzahl.** Dickenförmiger Catechismuspfennig 1623. · MONETA · NOVA ✣ BERNENSIS · Bär n. l., darüber D.-Adler. Rv. 5 Zeilen. Lohner 1493. H. 816. Fluri I. 5. Fast s. g. e.

659 Desgleichen kleiner. Av. REIPVBLICÆ ✣ BERNENSIS: ✣ H. 830. Lohner 1502. W. —. Fl. I. 4. 28 Mm. 5 ½ Gr. Sehr schön.

660 Zweites Exemplar. 27 Mm. 5 ½ Gr. S. g. e.

661 Desgl. 1660. Der Bär n. r., darüber D.-Adler. Rv. 4 Zeilen. H. 832. L. 1503. W. 1403. Fl. I. 8. 27 Mm. 4 ½ Gr. Gut erh.

662 Desgl. 1695 à 80 Kreuzer. Wappen in einer mit Bärenköpfen verzierten Cartouche. Rv. OMNIS ✣ HALITUS etc. Knieender König David. H. 815. Fl. VIII. 7. 36 Mm. 18 ½ Gr. S. g. e.

663 Desgl. 1699 à 30 Kr. Gekr. Wappen. Rv. 2 Engel m. ausgebreitetem Tuch, worauf 3 Zeilen. H. 881. L. 1528. Av. Fl. IV. 7. Rv. 6. 30 Mm. 6 ½ Gr. S. g. e.

664 Desgl. 1700 à 10 Kr. Wappen. Rv. 4 Zeilen in Kranz. H. 820. L. 1535. Fl. III. 4. 24 Mm. 2 ½ Gr. S. g. e.

665 Desgl. 1700. LACTE etc. Bärin, ihre Jungen säugend. Rv. 3 Zeilen auf einem v. 2 Bären gehaltenen Tuch. H. 868. W. 1407. Fl. VI. 4. 34 Mm. 11 ½ Gr. Gut erh.

666 Desgl. 1706 à 30 Kr. Wie No. 663. H. 883. L. 1534. Fl. IV. 7. 30 Mm. 6 ½ Gr. S. g. e.

667 Desgl. 1706 à 20 Kr. Wappen. Rv. Bär m. Schriftrolle. H. 884. L. 1540. Fl. III. 14. 27 Mm. 5 Gr. Gut erh.

668 Desgl. Var. ohne D – B unter d. Wappen. 5 Gr. Schön.

669 Desgl. 1707 (Psalmenpfennig). Mund und Hertz etc. König David. Rv. Gotts Forcht etc. in Palmkranz. H. 857 u. W. 1391 (aber ohne B im Rv.) Fl. IX. 4. 40 Mm. 19 ½ Gr. S. g. e.

651 30 Sx 651

652 30 Sx 652

653 653

654 22 Sx 654

655 22 Sx 655

656 22 SM 656

657 22 S7
27 SM 657

658 658

659 SM+ 659

660 660

661 661

662 22 S7 662 SE
27 SM

663 27 S9/é 663

664 664

665 21 M 665

666 21 B 666

667 21 S 667

668 21 S 668

669 669

670

671

672

673 ♀♂

674

675 ♂♂

676

677

678

679

680

681

682

683

684

685

686 ♀♂-♀♀

13 ♀♂
22 ♀♀

13 ♀♂
22 ♀♀

13 ♀♂♂
22 ♀♂♂

27 ♀♂

21 ♂

21 ♂

21 ♂

22 ♂♂

21 ♀♂

22 ♀♂

13 ♂♂
21 ♀♀

14 ♀♂

4 ♀♂ 14 ♂

670

671

672

673

674

675

676

677

678

679

680

681

682

683

684

685

686

670 Schulpfennig 1727, aber die Schrift im Rv. in Cartouche. H. 858. Fl. IX. 5. 38 Mm. 18 ½ Gr. S. g. e.

671 Desgl. 1734. MUND UND HERTZ etc. Knieender König David m. Harfe. Rv. GOTTS FORCHT etc. in 4 Zeilen in einer Einfassung v. Ranken u. Zweigen unter Baldachin. H. 860. Fl. IX. 6. Strichelrand. 38 Mm. 18 Gr. Schön.

672 Zweites Exemplar, mit glattem Rand. 18 Gr. Schön.

673 Desgl. o. J. Av. von No. 665. Rv. 2 Bären halten eine Krone über einen Schild mit BENEDICTIO · DEI DITAT H. 861—4. W. —. Fl. VI. 7. 34 Mm. 10 ½ Gr. S. g. e.

674 Desgl. Av. wie vorher. Rv. BENE: / DICTUS etc. in Cartouche. H. 869. Sch. C. 6317. W. 1396. Fl. VII. 2. 33 Mm. 11 ½ Gr. S. g. e.

675 Desgl. o. J. SIC FINGIMVS IUVENTUTEM Vor einem mit einem Baume bewachsenen Felsen ein Bär, der sein Junges beleckt. Rv. MATURE AD – VIRTUTEM Ein alter Bär, der 2 junge lehrt, einen Baum zu besteigen. H. 895. W. —. Fluri VII. 3. 34 Mm. 12 ½ Gr. Schön.

Abgebildet Tafel XVI.

676 **Studentenpfennig** (talerförmig). Gekr. Wappen auf Lorbeerzweigen. Rv. FELICIBUS INGENIIS etc. Lehrer u. Schüler vor Tempel auf Berg. Laubrand. W. 1380. Sch. C. 6323. 40 Mm. 29 Gr. Sehr schön.

677 Desgleichen. Wappen auf Lorbeerzweigen. Rv. TURGENT etc. Weibl. Figur vor Palmbaum. W. 1386. Sch. C. 6324. 40 Mm. 27 ½ Gr. S. schön.

678 Desgleichen. Rv. NITENDUM AD SUMMA Lehrer u. Schüler vor einem hohen Berge mit Tempel. Glatter Rand. W. 1381. 41 Mm. 29 ½ Gr. S. schön.

679 Desgl. o. J. (Gärtnerpfennig). Gekr. Wappen auf Zweigen. Rv. CULTURA · MITESCIT Knieender Gärtner n. r. H. 885. W. 1393. Laubrand. 30 Mm. 7 ½ Gr. S. schön.

680 Desgl. mit Gärtner n. l. Glatter Rand. H. 886. W. 1394. Fl. X. 2. 30 Mm. 7 Gr. Schön.

681 Desgl. o. J. Gekr. Wappen auf Lorbeerzweigen. Rv. Bienenkorb. 2 Var. W. 1399. Versch. v. Fl. X. 5 u. 6 34 Mm. 14 ½ u. 15 Gr. S. schön. 2

682 **Verdienstmed.** (v. Schenk). REPUB: – BERN · Gekr. Wappen auf 2 Füllhörnern m. Zweigen. Rv. DEM VERDIENSTE Steh. weibl. Figur an Altar. W. —. Meine Auction v. März 1910 No. 1124. 41 Mm. 40 ½ Gr. Sehr schön.

683 Desgl. ANERKENNUNG FÜR MILITAIRISCHEN EIFER – ❁ REP · BERN ❁ Gekr. Wappen auf 2 Kanonenrohren. Rv. SCHIESS / PRÆMIE in Eichenkranz. W. —. 33 ½ Mm. 19 ½ Gr. S. schön.

684 Bronzemed. (v. Gruner). REPUBLIK BERN Ovaler Schild an einen Cubus m. Lorbeerkranz gelehnt. Rv. Lorbeerkranz. 50 Mm. S. schön.

Biel.

685 Schulpfennig. Stadtwappen. Rv. DEM / AUFSTREBENDEN / FLEISSE in Kranz. W. 1415. Sch. C. 6344. 30 Mm. 7 ½ Gr. Sehr schön.

686 Desgl. 1826. DAS GYMNASIUM VON BIEL Sitz. Stadtgöttin etc., im Abschnitt: MDCCCXXVI Rv. DER / AUSDAUER / IHRE / KRONE in Kranz. W. —. Laubrand. 32 Mm. 15 Gr. Sehr schön.

687 Medaille 1880 (v. Durussel). Industrieausstellung, eidgenöss. Musikfest u. Kantonal-Schützenfest. Sitz. Figur m. Wappen etc. Rv. Umschrift u. Schrift in Kranz. 43 Mm. 29 Gr. S. schön.

688 Zinnmed. 1880. Kantonales Schützenfest. Wappen von Bern auf Gewehren etc. Rv. Wappen v. Biel etc. 34 Mm. S. schön.

Burgdorf.

689 Brakteat der Grafen von Kyburg. Turm. Vgl. M. 84. S. g. e.

690 **Schulpfennig** o. J. Steh. Engel neben Wappen. Rv. DER / CATECHISMUS / FLEISS etc. in Kranz aus Palmzweigen. H. 907. W. 1418. 32 Mm. 9¼ Gr. S. g. e.

691 Ähnl. desgleichen o. J., etwas kleiner, m. kleinerer Schrift. H. 908. W. —. 31 Mm. 8½ Gr. Schön.

692 Ähnl. desgl., noch kleiner. H. 909. W. —. 28 Mm. 4½ Gr. S. schön.

693 Desgl. HALLE – LUIAH Darstellung wie b. Vorigem. Rv. WIR ABER WOLLEN etc. Der knieende König David mit d. Harfe. H. 910. W. 1419. Sch. C. 6345. 36 Mm. 18,2 Gr. S. g. e.

694 Desgl. STADT BURGDORFF · Wappen, darüber Kranz. Im Abschnitt: PRÆM · DILIG · Rv. HALLELUIAH König David. H. 911. W. 1417 (woselbst BURGDORF). 39 Mm. 14½ Gr. S. schön.

695 Desgleichen. Av. wie bei Voriger. Rv. In Cartouche: DER / CATECHISMUS / etc. in 6 Zeilen. H. 912. 32 Mm. 9½ Gr. Schön.

696 Ähnl. kleinere desgl., ohne Inschrift im Abschnitt. Die Rv.-Inschrift in einem Kranz v. Palmzweigen. H. 913. W. —. 28 Mm. 4¼ Gr. S. schön.

Thun.

697 Schulpfennig o. J. Wappen, darüber: THUN Rv. Sitz. Frau m. Kranz. H. —. W. —. 26 Mm. 5½ Gr. S. schön.

698 Desgl. Var. mit THUN · in etwas kleineren Buchstaben. 27 Mm. 5 Gr. Schön.

699 Desgl. Av. ähnl. d. Vorigen mit THUNUM · Rv. Lehrer u. Schüler vor Ruhmestempel auf Berg; im Abschnitt: ASCENDAMUS H. —. Sch. C. 6346. W. 1414. 35 Mm. 15 Gr. S. schön.

700 Desgl. Av. wie vorher. Rv. 2 Schüler, sich über einen Altar die Hände reichend. Im Abschnitt: SAPIENTIAE / ET / AMICITIAE H. —. W. —. 31 Mm. 10 Gr. S. schön.

701 Kupfer- resp. Messing-Jetons der Schützenvereine **La Ferrière, Montfaucon les Enfers, Sonvillier** u. **Herzogenbuchsee.** 20, 23, 23 u. 20 Mm. Meist schön. 4

702 Kupfermarke d. Schützen-Ges. Worb, Schiessmarke Interlaken u. Bleimed. Hirtenfest zu Unspunnen. S. g. e. 3

687			227		687
688			229/e'		688
689		27 Q	34 B		689
690					690
691		22 L } zus. 9 H			691
692		22 L			692
693		27 9Q		GM	693
694				~~GM~~ ER	694
695				~~ER~~	695
696				GM	696
697					697
698	~~27~~	22 H			698
699		27 GM			699
700					700
701					701
702					702

27 Gold

21

27 Gold

29 Gold

29 Gold

22 Gold

22 Gold

34

33

34

39

35–38

39

37

38

35

51

51

56 Gold

61 Gold

61 Gold

Gold

68

Gold

72 Gold

80

80

81

81

75

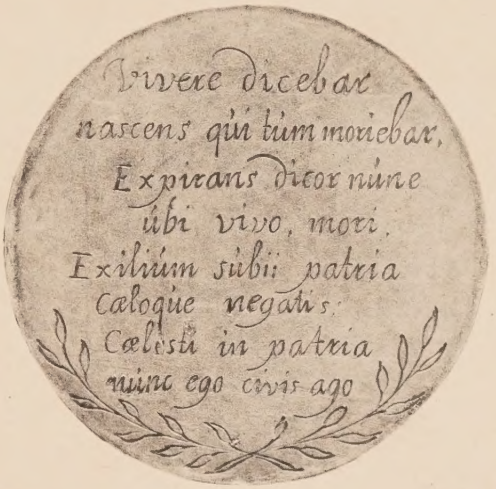
87 Gold

75

91

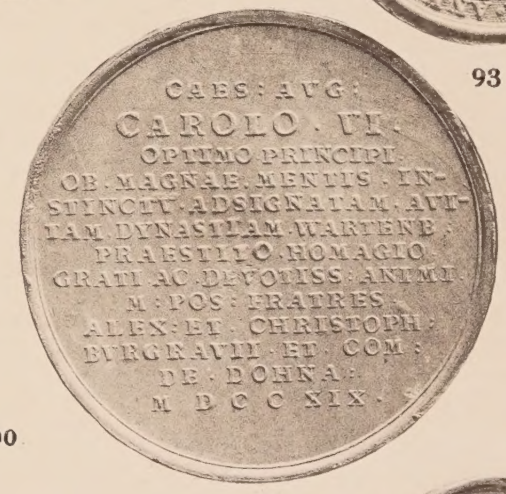
95

92



93

93



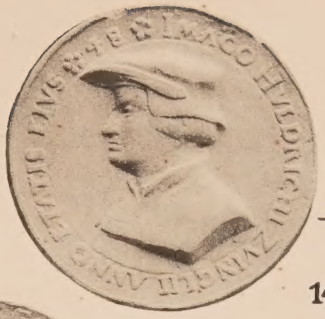
100

94

96 Gold

94

101

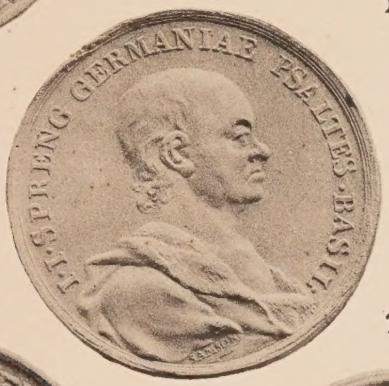


142

128

118

128



134

139

137

140

141

150 Gold

151 Gold

141

147 Gold

148 Gold

149 Gold

153 Gold

152 Gold

154 Gold

156 Gold

155 Gold

156 Gold

Sämtliche Stücke Gold.

157

158

157

160

161

159

162

165

168

169

170

171

172

173

175

176

224

177

184

226

228

227

235

235

236

229

237

242

255

242

256

256

295

307

309

308

348

314

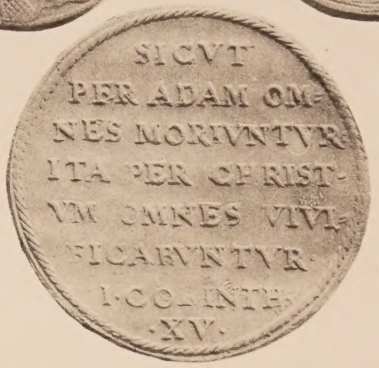
348

349

350

390

375



390

394

394

400

400

398 Gold

391

398 Gold

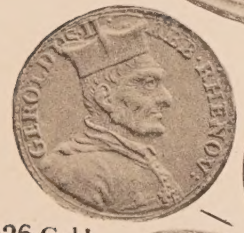
402

402

403 Gold

409

409



426 Gold

432 Gold

403 Gold

428 Gold

432 Gold

435 Gold

436 Gold

437 Gold

Sämtliche Stücke Gold.

438

439

438

440

442

441

443

444

445

446

Sämtliche Stücke Gold.

447

448

449

450

449

451

452

453

454

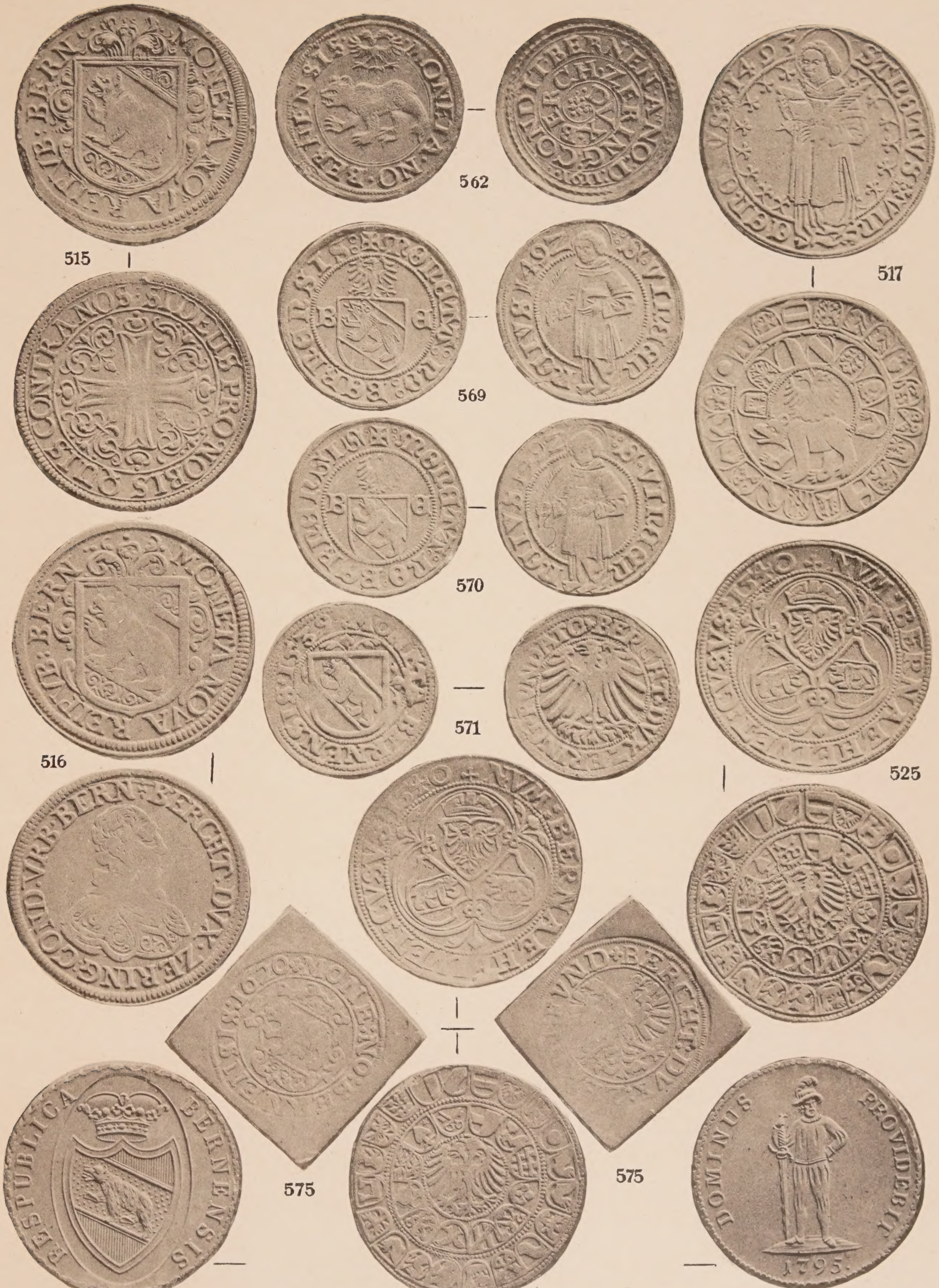
455

456

458

460

Mit Ausnahme von No. 513 und 515 sämtliche Stücke Gold.



515 562 517 569 570 516 571 525 575 575 534 523 534

623 Gold

599 Gold

623 Gold

625 Gold

625 Gold

639 Gold

675

639 Gold

601

American Numismatic Society
3 8060 00058 7170